

# Nemška vadnica

za srednje šole

## II. letnik

S sodelovanjem H. Baerenta, lektorja v Ljubljani,  
sestavila

Dr. Rudolf Kolarič

profesor v Ljubljani

Francè Pacheiner

profesor v Ljubljani

Kot učno knjigo odobrilo ministrtvo prosvete z odlokom IV. št. 12353 z  
dne 30. julija 1938

Cena vezani knjigi din 32'—

Ljubljana 1938

Založila Jugoslovanska knjigarna v Ljubljani

# Nemška vabnica

za srednje šole

II. letnik

S podobami je knjigo opremil akademski slikar  
Rajko Šubic

42813



SRK D 1263 / 1953

## Inhaltsverzeichnis — Kazalo

I. Übungen	Seite
1. Die Schule schwänzen. Sprichwörter. — Hilfszeitwörter — Ggw.	5
2. Ein Morgen im Bauernhause. — Das Geschlecht und das Geschlechtswort. Verhältniswörter	7
3. Der Herbst. — Zeitwörter — Ggw. Verhältniswörter. — Geschlechtswort bei Personennamen	9
4. Der süße Brei. — Mitvergangenheit. Nennform mit und ohne zu. Ich begegne ihm	11
5. Die Suppe. — Die starke Biegung des Hauptwortes — 1. Gruppe. Hauptwörtliche Nennform. Dieselbe — die. Wortfolge	13
6. Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen. — Befehlsform. Zukunft. Grudzahlen	15
7. Was die Tiere alles lernen. — Die starke Biegung des Hauptwortes — 2. Gruppe. Nennform	17
8. Ein Gespräch. — Satzzeichen. Vergangenheit schwacher Zeitwörter	18
9. Auf dem Lande. — Die starke Biegung des Hauptwortes — 3. Gruppe	20
10. Der Affe. — Die schwache Biegung des Hauptwortes. Das hauptsächlich gebrauchte Eigenschaftswort	22
11. Unser Staat. Sprichwörter. — Die gemischte Biegung des Hauptwortes. Rückbezügliche Zeitwörter	24
12. Das faule Auto. — Die Biegung des Hauptwortes — Wiederholung und Übersicht. Lautnachahmende Ausdrücke	27
13. Der glückliche Erbe. — Hauptwörter zweifachen Geschlechtes. Mitvergangenheit starker Zeitwörter	29
14. Übungssätze. — 1. Persönliche Fürwörter. 2. Bettuch — Bett-tuch	32
15. Der kluge Star. Sprichwörter. — Hilfszeitwörter der Redeweise — Mvgh. — Das Mittelwort der Ggw.	33
16. Brüder. Sprüche. — Besitzanzeigende Fürwörter	35
17. Das Pferd. — Die starke Biegung des Eigenschaftswortes. Ggw. von beschlagen	37
18. Mutter und Kind. — Gegenwart u. Befehlsform der starken Zeitwörter	38
19. Der böse Traum. — Die schwache Biegung des Eigenschaftswortes. Ggw. von schlafen, fahren, fallen; helfen, geben. Wortfolge im Nebensatz. Das Sofa (Mz.)	40
20. Sprüche. — Hinweisende Fürwörter	42
21. Das Roß und der Stier. — Die gemischte Biegung des Eigenschaftswortes. Die Biegung des Eigenschaftswortes — Übersicht. Wortfolge	43
22. Der Blitz. — Vorvergangenheit schwacher Zeitwörter	46
23. Aus der Schule. Tanne und Birke. Sprichwörter. — Steigerung	48
24. Das gutherzige Mädchen. — Vorvergangenheit der Hilfszeitwörter	50
25. Ein Brief. — Nennform mit zu. Die unregelmäßige Steigerung	52
26. Ein Gespräch. Sprüche. — Fragende und bezügliche Fürwörter	54
27. Die Henne und ihre Küchlein. — Mitvergangenheit starker und unregelmäßiger Zeitwörter	57
28. Ein Besuch. — Unbestimmte Fürwörter	59
29. Hund und Katze. — Wortfolge. Präteritum von beißen. Vergangenheit starker Zeitwörter. Fürwörter (Wiederholung)	61

30. Buchstaben-Rätsel. — Zeitformen mit tun. Ordnungszahlen . . .	63
31. Kindesdank. — Ohne zu. Anredeform. Vorvergangenheit starker und unregelmäßiger Zeitwörter . . . . .	64
32. Der Distelfink. — Verkleinerungswörter. Das schwache Zeitwort — Übersicht . . . . .	66
33. Der Löwe und der Hase. — Vorzukunft . . . . .	68
34. Der alte Großvater. — Starke und unregelmäßige Zeitwörter — Übersicht. Grundformen des Zeitwortes . . . . .	70
35. Die Bauernmagd. — Verhältniswörter — Übersicht. . . ein Stück heißes Eisen . . . . .	72
36. Arbeit ist keine Schande — Wortfolge . . . . .	74
37. Der beladene Esel. Wenn. — Bindewörter . . . . .	75
38. Berlin. — Deklination der Eigennamen. Ggw. der Leideform. . .	78
39. Die zwei Pflugscharen. — Mvgh. der Leideform . . . . .	79
40. Der Schliersee. — Vgh. und Vvgh. der Leideform . . . . .	80
41. Ein freudiges Wiedersehen. — Zkf. der Leideform . . . . .	81
42. Storch und Spatz. — Gebrauch des Eigenschaftswortes . . . . .	83
43. Ein Brief. — Vz kf. der Leideform . . . . .	85

## II. Nachtrag

1. Frisch ans Werk . . . . .	87
2. Fabrikation . . . . .	87
3. Apfelernte . . . . .	87
4. Lumpen . . . . .	87
5. Gebt acht! . . . . .	88
6. Ein sinniges Geschenk . . . . .	88
7. Gute Nacht, mein Kind . . . . .	88
8. Der Esel und der Wolf . . . . .	88
9. Das Totenhemdchen . . . . .	88
10. Der Esel der drei Brüder . . . . .	89
11. Lebenslauf . . . . .	89
12. Heiteres . . . . .	90
13. Vor der Ernte . . . . .	90
14. Vertraulichkeit . . . . .	90
15. Rabe . . . . .	90
16. Thomas G. Masaryk und das Essen . . . . .	90
17. Daheim . . . . .	91

## III. Wörterverzeichnis zu den einzelnen Übungen 92

## IV. Alphabetisches Wörterverzeichnis . . . . . 113



## 1. Erste Übung



Die Ferien sind vorüber. Ich bin wieder in der Schule. Jetzt bin ich in der vierten Klasse und habe siebenunddreißig Mitschüler.

### Die Schule schwänzen

„Ich mag heute nicht in die Schule hine'in,  
hier draußen kann ich lustiger sein;  
dort soll ich stille sitzen und stumm,  
hier springe ich frei im Grase heru'm.“

So sagt ein Kind u'nüberlegt  
und hat die Mappe schon we'ggelegt.

Da ruft ihm der Kuckuck vom Baume zu:

„Tu es ja nicht, lieber Knabe du!

Ich wollte auch nicht fleißig sein  
und muß nun immer dasselbe schrei'n.

Geh hübsch in die Schule, so wirst du klug,  
kannst nachher springen und spielen genu'g!“

(Emilie Feige)

### Sprichwörter

Übung macht den Meister. Zeit bringt Rosen.

## Sprachlehre

### A. Hilfszeitwörter der Zeit — Gegenwart — Ggw. (Wiederholung):

1. **S e i n** (biti): ich bin, du bist, er ist; wir sind, ihr seid, sie sind.
2. **H a b e n** (imeti): ich habe, du hast, er hat; wir haben, ihr hab(e)t, sie haben.
3. **W e r d e n** (postati): ich werde, du wirst, er wird; wir werden, ihr werdet, sie werden.

### B. Hilfszeitwörter der Redeweise — Gegenwart (Wiederholung):

1. **K ö n n e n** (moči): ich kann, du kannst, er kann; wir können, ihr könn(e)t, sie können.
  2. **M ö g e n** (marati): ich mag, du magst, er mag; wir mögen, ihr mög(e)t, sie mögen.
  3. **D ü r f e n** (smeti): ich darf, du darfst, er darf; wir dürfen, ihr dürf(e)t, sie dürfen.
  4. **M ü s s e n** (morati): ich muß, du mußt, er muß; wir müssen, ihr müßt (müset), sie müssen.
  5. **W o l l e n** (hoteti): ich will, du willst, er will; wir wollen, ihr woll(e)t, sie wollen.
  6. **S o l l e n** (morati, naj): ich soll, du sollst, er soll; wir sollen, ihr soll(e)t, sie sollen.
- Tako tudi: **W i s s e n** (vedeti): ich weiß, du weißt, er weiß; wir wissen, ihr wißt (wisset), sie wissen.

- C. **Zakaj Ich bin** wieder in der Schule, toda **Jetzt bin ich** in der vierten Klasse?

## A u f g a b e n

1. Schreibt das Lesestück in deutscher Schrift ab!
2. Antwortet (schreibt immer in deutscher Schrift): Was ist vorüber? Wo bist du wieder? In welcher Klasse bist du jetzt? Wieviel Mitschüler hast du jetzt? — Was sagt ein Kind unüberlegt? Warum mag es nicht in die Schule? Wie soll das Kind in der Schule sitzen? Was hat es schon weggelegt? Was ruft ihm der Kuckuck vom Baume zu? Wann kann das Kind springen und spielen?
3. Lernt das Gedicht und die Sprichwörter auswendig!
4. Konjugiert: Ich bin in der Schule. Ich habe eine Feder. Ich werde Kaufmann. Ich will fleißig sein. Ich darf gehen. Ich weiß nicht recht, was ich tun soll. Ich muß arbeiten. Ich mag nicht Reis essen. Ich kann zeichnen.



## 2. Zweite Übung



Unser Schulzimmer ist im ersten Sto'ckwerk. Es ist groß und hell. Die Fenster sind links, die Thür ist rechts. Der Ofen ist hinten; seine Rachen sind aus Ton, die Thüren aus Eisen.

### Ein Morgen im Ba'uernhause

Der Bauer erwacht am Morgen. Er betet zu Gott. Er weckt den Knecht. Der Knecht steht auf. Die Bäuerin ist auch schon in der Küche. Die Magd ist ihr behilflich. Der Knecht füttert das Pferd. Die Magd besorgt die übrigen Tiere. Dann setzen sich alle zum Frühstück. Sie sprechen das Gebet. Nach dem Frühstück gehen alle wieder an ihre Arbeit.



### Sprachlehre

1. Das Geschlecht und das Geschlechtswort. — Das Geschlecht ist dreifach: männlich (der Bauer — ein Bauer), weiblich (die Magd — eine Magd) und sächlich (das Kind — ein Kind).

Das natürliche und das grammatische Geschlecht — Naravni in slovnični spol:

a) der Vater die Mutter das Kind

Samostalnik **der Vater** je po naravi moškega spola, samostalnik **die Mutter** ženskega, samostalnik **das Kind** pa srednjega spola.

b) **der Tisch, die Bank, das Tier, das Büchlein, das Veilchen:**

Vsem samostalnikom ne moremo po naravi določiti spola. Spoznamo ga po spolniku (der, die, das) in deloma tudi po obrazilu (-lein, -chen). To je **slovnični spol**.

Ker o določitvi spola nimamo primernih pravil, si je treba pri vsakem samostalniku zapomniti njegov spol.

Spol se izraža s spolnikom, z določnim (der, die, das), kadar je govor o znani ali določeni osebi, stvari ali reči (das bestimmte Geschlechtswort oder der bestimmte Artikel), z nedoločnim (ein, eine, ein), kadar oseba, stvar ali reč ni določena ali znana (das unbestimmte Geschlechtswort oder der unbestimmte Artikel).

Kako je s spolom in spolnikom v slovenščini, srbohrvaščini in francoščini? Ali je spolnik poudarjen? Kdaj se spolnik izpušča? (Prim.: Zweite Übung; Jugoslawien, toda franc. la Yougoslavie; Berlin; jawohl, Herr Lehrer; Gott; aus Eisen, aus Ton; Vater und Mutter, Tag und Nacht; Zeit bringt Rosen.)

2. Verhältnswörter. a) Od kod oblike **im, am, zur? Zum** iz zu dem. b) Določi sklone za predlogi v berilih 1. in 2. vaje in razloži rabo predlogov!

## Aufgaben

1. Schreibt das Lesestück in lateinischer Schrift ab!

2. Antwortet: Wo ist euer Schulzimmer? Wie ist es? Wo sind die Fenster? Wo ist die Tür? Wo der Ofen? Woraus sind seine Kacheln? Woraus seine Tür? — Wer erwacht am Morgen? Was tut er? Wen weckt der Bauer? Wo ist auch schon die Bäuerin? Wer ist ihr behilflich? Was macht der Knecht? Wer besorgt die übrigen Tiere? Wohin setzen sich dann alle? Was sprechen sie? Wohin gehen sie alle nach dem Frühstück?

3. Schreibt jedes Hauptwort der 1. und 2. Übung mit dem bestimmten und unbestimmten Geschlechtswort in der Einzahl nieder!

4. Bestimmt das Geschlechtswort bei folgenden Hauptwörtern (nur mündlich): Zimmer, Tisch, Fenster, Wand, Fußboden, Tafel, Tür, Ofen, Würfel, Lineal, Quadrat, Schüler, Lehrer, Lehrerin, Katheder, Linie, Kreis, Rechteck, Bleistift!



### 3. Dritte Übung

Die Wandtafel ist vorn. Sie ist noch schmutzig. Der Klassenordner Max Ryber wischt sie eben mit dem Schwamm ab. Neben der Tafel steht der Waschtisch.



#### Der Herbst

Zu Herbst werden alle Früchte reif. An den Bäumen hängen rote Äpfel, gelbe Birnen und blaue Pflaumen, an den Weinstöcken saftige Trauben. Auf dem Felde ernten wir Kohl (oder Kraut), Erdäpfel und so vieles andere. Der Landmann ackert und besät das Feld von neuem wieder. Die Tage werden immer kürzer und die Nächte länger. Die Sonne scheint nicht mehr so warm. Die Luft wird immer kühler. Die Schwalben und viele andere Vögel ziehen von uns fort. Das Laub wird rötlich und gelb und fällt allmählich ab. Nur die Nadelbäume behalten ihr grünes Kleid. Das Feld liegt bald verlassen da, ein kalter Wind weht über die Stoppeln.

## Sprachlehre

### 1. Das Zeitwort — Gegenwart (Wiederholung):

Einzahl (Ez.)	ich häng-e du häng-(e)st er häng-t	ich ernt-e du ernt-est er ernt-et	ich ack(e)r-e du acker-st er acker-t
Mehrzahl (Mz.)	wir häng-en ihr häng-(e)t sie häng-en	wir ernt-en ihr ernt-et sie ernt-en	wir acker-n ihr acker-t sie acker-n
Anrede	Sie häng-en	Sie ernt-en	Sie acker-n

Pomni 1: e v osebilih **-est, -et** se pri večini glagolov izpušča; zaradi lažje izgovarjave pa navadno ostaja pri glagolih, ki se jim sedanjška osnova končuje na **d**: du red-est, **t**: du ernt-est, **s**: du ras-est (ali: rast), **z**: du heiz-est (ali: heizt), **tz**: du spitz-est (ali: spitzt), **sch**: du wisch-(e)st, **ß**: du spaß-(es)t, **ss**: du pass-est (ali: paßt). To pravilo velja tudi za velednik.

Pomni 2: A**b**-wischen — ich wische ab; fört-ziehen — ich ziehe fort: Glagoli, ki so sestavljeni z ločljivimi in poudarjenimi predponami (ali predlogi), ločijo v sedanjiku predpono (predlog) od glagola in jo stavijo v glavnih stavkih na konec stavka.

Pomni 3: Francoščina rabi kakor slovenščina pri nagovoru 2. osebo množine (vikanje). Kako pa ogovarja Nemeč?

### 2. Verhältniswörter:

a) mit dem 3. **Falle**: mit dem Schwamm; von neuem (von uns);

b) mit dem 3. **Falle** auf die Frage **wo?** (wann?): im (in dem) Herbst; neben der Tafel, auf dem Felde, an den Bäumen (Weinstöcken); mit dem 4. **Falle** auf die Frage **wohin?**: ich gehe in die Schule, ich trete neben ihn, ich gehe auf das Feld, ich trete an den Baum.

3. Ali se pri osebnih imenih (Max, Kyber) rabi spolnik, kadar jih uporablamo brez pridevnika?

## Aufgaben

1. Schreibt das Lesestück in deutscher Schrift ab!

2. Antwortet: Wo ist die Wandtafel? Wie ist sie? Wer wischt sie ab? Womit? Was steht neben der Tafel? — Was wird im Herbst reif? Was hängt an den Bäumen und Weinstöcken? Was ernten wir auf dem Felde? Was macht der Landmann? Wie werden die Tage? Wie die Nächte? Wie scheint die Sonne? Wie wird die Luft? Was tun die Schwalben und viele andere Vögel? Wie wird das Laub?



3. Konjugiert: Ich bete zu Gott. Ich füt(e)re das Pferd. Ich spitze den Bleistift. Ich wische die Tafel ab.

4. Übersetzt: Učenec piše svoje naloge v zvezek. Sedaj sem v šoli. Poleg hiše stoji drevo. Kmet gre na polje. Hlapec je že na polju. Pišem s svinčnikom.

#### 4. Vierte Übung

Unsere Schulbänke sind bequem. In der ersten Bank sitzen Cäcilie und Christi'ne. — Wir lernen Deutsch. Das Lernen ist uns keine Qual. Mein Bruder Haber lernt aber schwer. — Gestern hatten wir kein Deutsch, denn der Herr Professor des Deutschen wurde krank (= ist krank geworden). Wir waren frei.

#### Der süße Brei

Es war einmal ein armes, frommes Mädchen; dieses lebte mit seiner Mutter alle'in, und sie hatten nichts mehr zu essen. Da eilte das Kind hina'us in den Wald; dort bege'nete ihm eine alte Frau; die wußte seinen Jammer schon und schenkte ihm ein Töpfchen. Wenn es zu diesem sagte: „Töpfchen, koch'!“ so kochte es guten, süßen Hirsebrei; und wenn es sagte: „Töpfchen, steh'!“ so hörte es wieder auf zu kochen. Das Mädchen brachte den Topf seiner Mutter heim, und nun waren sie nicht mehr arm. (Nach Grimm)



#### Aussprache und Rechtschreibung

v (Xaver): izg. kot w.

#### Sprachlehre

1. Die Mitvergangenheit — Mvgh. (das Präteritum) — Nedovršno pretekli čas (preteritum).

##### A) Hilfszeitwörter der Zeit:

ich hatte  
du hattest  
er hatte

ich war  
du warst  
er war

ich wurde  
du wurdest  
er wurde

wir hatten	wir waren	wir wurden
ihr hattet	ihr war(e)t	ihr wurdet
sie hatten	sie waren	sie wurden

Pomožni glagol **haben** ima nedovršno pretekli čas: **ich hatte**, pom. glagol **sein**: **ich war**, pom. glagol **werden** pa: **ich wurde**.

## B) Schwache Zeitwörter — šibki glagoli:

ich leb-te	ich begegnete
du leb-test	du begegnetest
er leb-te	er begegnete
wir leb-ten	wir begegneten
ihr leb-tet	ihr begegnetet
sie leb-ten	sie begegneten

**Opombe.** a) Preteritum izraža v preteklosti trajajoče ali dovršeno dejanje in se rabi zlasti v pripovedih in opisih preteklih reči. Preteritum je nesestavljen čas. V slovenščini ga ni, prevajamo ga s preteklim časom.

b) Kako se tvori preteritum? Kdaj se rabijo daljša, kdaj krajša obrazila? Kako se imenujejo glagoli, ki tvorijo preteritum na **-(e)te**? Kako njihova spregatev? Kako je z nedovršno preteklim časom v slovenščini, srbohrvaščini in francoščini?

c) Ich hörte auf (nedol.: **auf-hören**): Tudi v preteritu ločljivo sestavljenih glagolov se predpona (predlog) loči od glagola; prim. 3. Übg., Sprl. Pomni 2!

2. a) Ich kann **schreiben**. Ich darf nicht **gehen**. Ich muß **arbeiten**. Ich mag nicht Reis **essen**. Ich will **lernen**. Ich soll stille **sitzen**. — Ich helfe dir **tragen**. Ich höre dich **singen**. Ich lasse ihn **laufen**. Ich lehre den Bruder **schreiben**. Die Schwester lernt **lesen**. Ich sehe den Vater **kommen**. Der Zufall macht mich **lachen** (Pripetljaj me spravlja v smeh). Ich heiße den Schüler **kommen** (Ukažem učencu, naj pride). Ich gehe **schlafen**. Ich komme **bitten**.

Za vsemi pomožnimi glagoli naklona, za glagoli **helfen, hören, lassen, lehren, lernen, sehen, machen, heißen, gehen, kommen** in še za nekaterimi redkimi glagoli stoji **nedoločnik brez predloga**.

b) Ich habe **zu essen**. Ich höre auf **zu kochen**. Ich brauche nicht **zu kommen**. Ich weiß auf alles **zu antworten**.

Za skoraj vsemi drugimi glagoli pa se rabi vedno **nedoločnik s predlogom zu**.

3. Er begegnete **ihm**; glagol **begegnen** se veže s 3. sklonom.



## Aufgaben

1. Schreibt das Lesestück in deutscher Schrift ab!
2. Lest und schreibt (in deutscher Schrift): Klassenordner, schmutzig, Waschtisch, Pflaume, Weinstöcke, Erdäpfel, Landmann, allmählich, Töpfchen, Schulbank, Cäcilie, Christine, Max, Kyber, Meyer, Xaver, bequem, Quelle.
3. Antwortet: Wie sind unsere Schulbänke? Wer sitzt in der ersten Bank? Was lernen wir? Ist euch das Lernen eine Qual? Wer lernt schwer? Hattet ihr gestern Deutsch? Warum nicht? Wie wart ihr? — Wer war einmal? Mit wem lebte es? Hatten sie viel zu essen? Wohin eilte das Kind? Wer begegnete ihm dort? Was wußte die alte Frau? Was schenkte sie dem Mädchen? Wem brachte das Mädchen den Topf? Waren sie jetzt noch arm?
4. Erzählt diese Geschichte nach — Pripovedujte to zgodbo!
5. Konjugiert in der Gegenwart (Ggw.) und in der Mitvergangenheit (Mvgh.): Ich habe eine Feder. Ich bin in der Schule. Ich werde krank. Ich schenke dir ein Töpfchen. Ich höre auf zu kochen. Ich weiß seinen Jammer schon.
6. Postavi iz 2. berila (Ein Morgen...) v ned. pret. čas stavke: 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9!

## 5. Fünfte Übung

An der rechten Wand befinden sich zwei Landkarten. Die eine stellt die Tschechoslowakei dar, die andere New York, die größte Stadt der Welt.

### Die Suppe

„Die Suppe schmeckt mir heute gar nicht, ich kann sie nicht essen,“ sagte die kleine Mari'e, legte den Löffel hin und rückte den Teller weg.

Die Mutter antwortete: „Gut, ich will dir abends eine bessere Suppe bereiten.“ Sie ging hierauf in den Garten und grub Erdäpfel aus. Marie mußte die Erdäpfel a'uslesen und in die Säcke füllen.

Gegen Abend waren Mutter und Tochter mit ihrer Arbeit fertig. Zum Abendessen stellte die Mutter wieder die Suppe auf



den Tisch. Marie kostete sie und sagte: „Das ist eine andere Suppe, die schmeckt viel besser.“

Die Mutter entgegnete: „Liebes Kind, es ist dieselbe Suppe, die du zu Mittag nicht essen wolltest. Jetzt schmeckt sie dir aber besser, weil du fleißig gearbeitet hast.“ (Nach Chr. Schmid)

## Aussprache und Rechtschreibung

New York: izg. nju-jork.

### Sprachlehre

1. Die starke Biegung des Hauptwortes —  
Erste Gruppe (Wiederholung):

a) Ez.	1. der Teller	der Löffel	der Garten
	2. des Tellers	des Löffels	des Gartens
Mz.	1. die Teller	die Löffel	die Gärten
b) Ez.	1. das Fenster	das Rätsel	das Mädchen
	2. des Fensters	des Rätsels	des Mädchens
Mz.	1. die Fenster	die Rätsel	die Mädchen
c) Ez.	1. die Mutter	die Tochter	
	2. der Mutter	der Tochter	
Mz.	1. die Mütter	die Töchter	

Zu der ersten Gruppe gehören Hauptwörter **männlichen** und **sächlichen** Geschlechtes, welche auf -er, -el, -en endigen. Im 2. Fall der Ez. bekommen sie die Endung -s, im 1. Fall der Mehrzahl keine Endung. Weibliche Hauptwörter (die Mutter, die Tochter) bekommen in der Einzahl keine Endung.

Einige Hauptwörter dieser Gruppe haben in der Mehrzahl Umlaut.

2. Dieser Biegung folgen auch hauptwörtlich gebrauchte Nennformen (sie sind immer sächlichen Geschlechtes): das Essen, -s, -; das Schreiben, -s, -; das Lesen, -s (hat keine Mehrzahl).

Kakšno sklanjatev ima francoščina? (Opisno.) Česa franc. samostalnik nima? (Sklonil.)

3. Es ist **dieselbe** Suppe, **die** du nicht essen wolltest: To je **ista** juha, **ki je** (**katere**) nisi hotel (-a, -o) jesti.

4. Kakšen besedni red imamo v odvisnem stavku? Kje stoji osebna glagolska oblika? Poišči v berilu odvisnike!



## Aufgaben

1. Schreibt das Lesestück in deutscher Schrift ab!

◦ 2. Antwortet: Was befindet sich an der rechten Wand? Was stellen die Landkarten dar? — Was sagte die kleine Marie? Was machte sie? Was antwortete die Mutter? Wohin ging hierauf die Mutter? Was machte sie im Garten? Was mußte Marie tun? Wann waren sie mit ihrer Arbeit fertig? Was stellte die Mutter zum Abendessen auf den Tisch? Wie schmeckte ihr die Suppe? Was sagte die Mutter darauf?

◦ 3. Erzählt diese Geschichte in der Gegenwart nach! — Marie erzählt ihrer Freundin die Geschichte von der Suppe. — Die Mutter erzählt dem Vater die Geschichte von der Suppe.

◦ 4. Izpopolnite in postavite v vprašalno obliko: Der Tell-- ist flach. Die Farbe des Tell--- ist weiß. Das Essen ist auf dem Tell--. Ich habe ein-- Tell--. Die Tell-- sind groß. Der Rand der Tell-- ist verziert. Wir essen aus den Tell---. Meine Mutter hat viele Tell--.

Tvori podobne stavke tudi z drugimi samostalniki, n. pr. z der Vater (**Der Vater** ist gut. Ich gedenke oft **des Vaters**. Der Sohn ist **dem Vater** dankbar. Itd.).

5. Setzt in die Mehrzahl: Der Garten ist groß. Die Mutter ist gut. Das Kind ist krank. Der Vater arbeitet fleißig. Die Tante hat viele Löffel.

◦ 6. Konjugiert in der Ggw. und Mvgh. (auch fragend, verneinend und fragend-verneinend): Ich lege den Löffel hin. Ich muß Erdäpfel auflesen. Ich bin mit meiner Arbeit fertig. Ich setze die Suppe vor. Ich arbeite fleißig.

## 6. Sechste Übung

Der Herr Professor sagt: **Schlagt** die Bücher auf Seite acht-zehn auf! **Paßt auf** und **seid** nicht zerstréut! Johann, **sei** immer **áufmerksam**! **Wiederhóle** den Satz, Heinrich! **Sitzt** ruhig und **schwätzt nicht**! **Schließt** die Bücher! **Beten wir!**

**Was du heute kannst besórgen, das verschiebe nicht auf morgen**

Hans kommt zu Mittag aus der Schule. Nach dem Essen sagt die Mutter: »Hans, **mach'** schnell deine Aufgaben fertig!« — »Ach, Mutter, **ich werde** sie morgen **schreiben**. Morgen **wird** Sonntag **sein**, und **ich werde** den ganzen Tag Zeit dazu **haben**. **Laß** mich jetzt spielen!« — »Nein, Hans,« ántwortet die Mutter, »morgen **wirst du** dazu keine Zeit **haben**. Am Vórmitt-

tag wirst du in die Kirche gehen müssen, nachmittags werden wir aber spazieren gehen.«

Hans gehorcht, setzt sich an den Tisch und schreibt seine Rechenaufgabe.

### Sprachlehre

#### 1. Die Befehlsform. a) Wiederholung:

sei! wiederhole! sitze! sei nicht! wiederhole nicht!  
 seid! schlag(e)t auf! sitz(e)t! seid nicht! schlag(e)t nicht auf!

— Kje stojita nikalnici pri prepovedi v francoščini? (Sei nicht!  
 — Ne sois pas!)

Pomni: V velelniku ločljivo sestavljenih glagolov se predlog loči od glagola in stoji za njim (prim. 3. Übg., Sprl. 1., Pomni 2).

b) **Beten wir!** — Velelnik za 1. osebo množine je enak 1. os. mn. sed. časa dol. naklona. Glagol pa stoji vedno pred zaimkom.

c) Der Schüler **soll** aufmerksam **sein!** — Velelnika za 3. osebo ni, opisuje se s 3. osebo naklonskega glagola **sollen** in z nedoločnikom.

#### 2. Die Zukunft — Zkf. (Wiederholung):

**Ez.** ich werde (nicht) schreiben **Mz.** wir werden (nicht) schreiben  
 du wirst (nicht) schreiben ihr werdet (nicht) schreiben  
 er wird (nicht) schreiben sie werden (nicht) schreiben

Kako se tvori prihodnji čas? Kaj izraža? Kje stoji v stavku prihodnjikov nedoločnik? Kje pomožni glagol? Kako se tvori prih. čas v slovenščini, srbohrvaščini in francoščini?

#### 3. Die Grundzahlwörter (Wiederholung):

Ponovi glavne števnike!

Pazi: sechs — sechzehn — sechzig! zwanzig — dreißig —  
 vierzig — fünfzig — sechzig — siebzig — achtzig — neunzig!

Kako se pišejo števniki od 21 dalje, skupaj ali narazen? Kako v slovenščini? Kako v srbohrvaščini in francoščini?

### Aufgaben

1. Antwortet: Was sagt der Herr Lehrer? Was sagt er noch? — Wann kommt Hans aus der Schule? Was sagt die Mutter nach dem Mittagessen? Was antwortet Hans? Was erwidert die Mutter? Gehorcht Hans?

2. a) Addiert:  $7273 + 9841 =$  ;  $6319 + 2004 =$  .

b) Subtrahiert:  $10475 - 3962 =$  ;  $5810 - 889 =$  .

c) Multipliziert:  $278 \times 35 =$  ;  $409 \times 75 =$  .

d) Dividiert (delite):  $9735 : 7 =$  ;  $8624 : 51 =$  .



3. Konjugiert in der Zukunft (Zkf.): Ich schreibe meine Aufgabe. Ich bin fleißig.

4. Setzt in die Befehlsform: Du schreibst die Aufgabe. Du gehst in die Kirche. Hans gehorcht. Ihr antwortet auf die Fragen.

5. Setzt das Lesestück der 2. Übung in die Zukunft!

## 7. Siebente Übung

In unserer Klasse haben wir folgende Unterrichtsgegenstände: Religio'n'slehre, slowe'nische Sprache, serbokroatische Sprache, französische Sprache, deutsche Sprache, Geschi'chte. Erdkunde oder Geographi'e, Mathematik, Physik, Chemi'e, Gesundheitslehre, Zeichnen und Turnen.

### Was die Tiere alles lernen

Die Gänse lernen schnattern, die Fledermäuse flattern, die Hähne lernen krähen, die Schafe lernen bähen, die Tauben lernen fliegen und meckern alle Ziegen. Die Stare lernen plappern, die jungen Störche klappern; das Mausjen lernt das Nätzchen, das Naschen lernt das Spätzchen.

Die Alten zeigen, wie sie's gemacht, die Jungen folgen und geben acht und machen es dann selber. (Löwenstein)

### Sprachlehre

1. Die starke Biegung des Hauptwortes —  
Zweite Gruppe (Wiederholung):

a) Ez. 1. der Tag	der Hahn
2. des Tag(e)s	des Hahn(e)s
Mz. 1. die Tage	die Hähne
b) Ez. 1. das Tier	das Floß
2. des Tier(e)s	des Floßes
Mz. 1. die Tiere	die Flöße
c) Ez. 1. die Kenntnis	die Gans
2. der Kenntnis	der Gans
Mz. 1. die Kenntnisse	die Gänse

In diese Gruppe gehören Hauptwörter männlichen, weiblichen und sächlichen Geschlechtes, welche im 1. Falle der Mehrzahl die Endung **-e** bekommen. In der Mehrzahl haben die Hauptwörter mit dem Stammvokal **a, o, u** oder **au** meistens Umlaut.

2. **Nennform.** a) Wiederholung: V kakšni obliki so glagoli schnattern, flattern, krähen, bähen, fliegen, meckern, plappern, klappern? S kakšno začetnico se piše nedoločnik?

b) Primerjaj: zeichnen — das Zeichnen, schön schreiben — das Schönschreiben, turnen — das Turnen, mausen — das Mausen, naschen — das Naschen! Kako se v drugem primeru rabi nedoločnik? (Kot samostalnik.) S kakšno začetnico se piše? (Z veliko.) Katerega spola je samostalniško rabljeni nedoločnik? (Vedno srednjega spola.) Kaj navadno ustreza samostalno rabljenemu nedoločniku v slovenščini in srbohrvaščini? (Glagolnik.) Ali ima tudi francoščina samostalno rabljen nedoločnik? (Le rire, le diner.) Kako se v nemščini sklanja samostalno rabljeni nedoločnik (gl. 5. Übg., Sprl. 1.).

3. **Pomni:** ... wie sie's gemacht = wie sie es gemacht haben.

### Aufgaben

1. Lest und schreibt: Unterrichtsgegenstand, Erdkunde, Religionslehre, Geographie, Mathematik, Schönschreiben, Physik, Fledermaus.

2. Antwortet: Wieviel Unterrichtsgegenstände habt ihr in eurer Klasse? Welche sind das? — Was lernen die Gänse? Was die Fledermäuse (die Hähne, die Schafe, die Tauben, die Ziegen)? Was lernen die Stare? Was die jungen Störche? Was lernt das Kätzchen? Was das Spätzchen? Was zeigen die Alten? Was machen die Jungen?

3. Dekliniert nach der 1. Gruppe: ohne Umlaut: das Schaf, das Pferd, das Brot, das Gebét, das Frühstück, der Knecht, der Tag, der Kuckuck, der Herbst, der Abend, der Tisch; mit Umlaut: der Sack, der Baum, der Weinstock; die Bank, die Magd, die Not, die Luft, die Nacht.

4. Bildet Sätze mit allen Fällen: **Das Schaf** bäht. Die Wolle **des Schafes** ist weich. Ich gebe **dem Schafe** Futter. Usw. Auch mit anderen Hauptwörtern!

5. Setzt in die Einzahl: Die Schafe meckern. Die Knechte arbeiten. Die Tage sind lang. Die Bäume sind voll. Die Säcke sind leer. Die Pferde ziehen.

6. Lernt das Lesestück auswendig!

## 8. Achte Übung

In der Erdkunde lernen wir die Weltgegenden kennen: Die Sonne geht im Osten auf, im Westen geht sie unter. Zu Mittag steht sie gegen (den) Süden. Dem Süden gegenüber liegt der Norden. — Beograd liegt östlich von uns, Paris westlich, Rom südlich und Berlin nördlich von uns.



## Ein Gespräch

„Sophie, was habt ihr heute in der Schule gemacht?“ fragte abends der Vater seine Tochter. „Hast du a'ufgepaßt?“

Sophie erzählte: „Die erste Stunde haben wir gere'chnet, die zweite ein Gedicht a'uswendig gele'rt, die dritte geze'chnet, die vierte getu'rt und die fünfte gestri'kt. Nach dem Unterrichte haben wir zuerst unsere Schu'sachen in die Ranzen (Taschen) gele'gt, dann haben wir gebe'tet. Der Herr Religionslehrer ist heute nicht in der Schule gewese'n, denn er ist nach Ljubljana gere'ist. Er hat dort eine Versa'mmlung geha't.“

„Hast du für morgen alles gelernt?“ fragte der Vater weiter.

„Alles, Vater!“ antwortete Sophie. Gleich nach dem Mittagessen habe ich meine schriftlichen Aufgaben gemacht, darauf habe ich das Gedicht wiederho't. Nach der Fause (Vesper) habe ich ein wenig gespi'elt, dann sind wir mit der Mutter spazi'ert. Im Park sind wir dem Onkel und der Tante bege'gnet. Sie lassen dich schön grüßen.“

## Rechtschreibung

Die Satzzeichen — Ločila: Das Zeichen . ist der **Punkt**. — Das Zeichen , ist der **Béistrich**. — Das Zeichen ? ist das **Fragezeichen**. — Das Zeichen ! ist das **A'usrufungszeichen (Rufzeichen)**. — Das Zeichen : ist der **Doppelpunkt**. — Das Zeichen ; ist der **Strichpunkt**. — Das Zeichen — ist der **Gedankenstrich**. — Das Zeichen - ist der **Bindestrich**. — Die Zeichen „ „ sind die **A'nführungszeichen**. — Die Zeichen ( ) sind die runden **Klammern**.

## Sprachlehre

Die Vergángenheit — Vgh. (Wiederholung):

a) ich habe gemacht	ich bin gereist
du hast gemacht	du bist gereist
er (sie, es) hat gemacht	er (sie, es) ist gereist
wir haben gemacht	wir sind gereist
ihr hab(e)t gemacht	ihr seid gereist
sie haben gemacht	sie sind gereist

Kako se tvori dovršno pretekli čas? (Pom. glagol + pretekli deležnik.) Kateri glagoli ga tvorijo z **ich bin**, kateri z **ich habe**? Kaj pomeni dovršno pretekli čas? Kako se po obliki in pomenu loči od preterita? Kje stoji deležnik dovršno preteklega časa?

b) Spazieren — ich bin **spaziert**: Pretekli deležnik tujih glagolov na **-ieren** ne dobiva primnožka **ge-**.

c) Wieder-hólen — ich habe wieder-hólt, be-gégnen — ich bin be-gégnét: Neločljivo sestavljeni glagoli (naglašujejo vedno glagol, nikdar predpono ali predlog) tudi ne dobivajo v preteklem deležniku primnožka **ge-**.

č) Aúfpassen — ich habe áuf-ge-paßt: Ločljivo sestavljeni glagoli dobivajo primnožek **ge-** med predpono (predlog) in glagol.

d) Die erste Stunde haben wir gerechnet, die zweite geturnt, die dritte gestrickt usw.: Pri naštevanju povedkov rabimo pomožni glagol samo prvič, potem pa samo deležnik. Kako pa v slovenščini, srbohrvaščini in francoščini?

### Aufgaben

1. Antwortet: Was lernt ihr in der Erdkunde kennen? Wo geht die Sonne auf? Wo unter? Wo steht sie (zu) Mittag? Wo ist Norden? Wo liegt Beograd? Wo Paris (Berlin, Rom)? — Was fragte abends der Vater? Was erzählte die Tochter? Hat sie schon alles gelernt? Wann? Wo war sie mit der Mutter nach der Jause? Wem sind sie dort begegnet?

2. Konjugiert in allen vier Formen: Ich habe in der Schule aufgepaßt. Ich habe eine Versammlung gehabt. Ich bin heute in der Schule gewesen. Ich bin mit der Mutter spaziert. Ich bin dem Onkel begegnet.

3. Setzt aus dem Lesestück der 2. Üb. folgende Sätze in die Vergangenheit: 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9!

## 9. Neunte Übung

Ich bin in einem Dorfe zu Hause. Unser Haus steht in der Mitte des Dorfes. Es ist nicht groß, aber es ist schön und es ist unser. Ich liebe es.

### Auf dem Lande

Auf diesem Bilde sehen wir ein Dorf, ein Feld und einen Wald. Das Dorf ist nicht groß, es hat nur wenige Häuser und keine Kirche. Auch keine Schule ist da. Rechts vor dem Hause spielen mehrere Kinder. Bei den Häusern liegen Obst- und Gemüsegärten. Vor dem größten Wohnhause befindet sich auch ein Biergärtlein. Die Dorfbewohner treiben Ackerbau und Viehzucht.

Hinter den Gärten links sehen wir das Feld. Auf diesem Felde steht Weizen. Auf anderen Feldern wächst Roggen (oder Korn), Gerste, Hafer, Mais oder Kukuruz, Buchweizen (oder Hei-





den). Das ist das Getreide. — Unser Feld ist also ein Weizenfeld. Der Weizen ist schon gelb; er ist reif, und mehrere Schnitterinnen schneiden ihn eben mit den Sichel. Drei Männer binden ihn mit Strohbändern zu Garben und stellen diese in Haufen zusammen.

Rechts vom Felde erstreckt sich der Wald. Dort stehen viele Bäume und Sträucher. Auf den Bäumen wohnen muntere Vögel; sie haben dort ihre Nester gebaut. In den Wäldern leben auch Rehe, Hirsche und Hasen.

### Sprachlehre

Die starke Biegung des Hauptwortes —  
Dritte Gruppe (Wiederholung):

- |                    |            |
|--------------------|------------|
| a) Ez. 1. der Leib | der Wald   |
| 2. des Leibes      | des Waldes |
| Mz. 1. die Leiber  | die Wälder |
| b) Ez. 1. das Feld | das Haus   |
| 2. des Feldes      | des Hauses |
| Mz. 1. die Felder  | die Häuser |

In diese Gruppe gehören Hauptwörter männlichen und sächlichen Geschlechtes, welche in der Mehrzahl die Endung **-er** bekommen. Im 1. Fall der Einzahl sind sie meistens einsilbig. Die Hauptwörter mit **a, o, u, au** im Stamme haben Umlaut.

P o m n i : Der Strauch, des Strauch(e)s, die Sträucher ali Sträucher!

### Aufgaben

1. Antwortet: Wo bist du zu Hause? Wo steht euer Haus? Wie ist es? Warum liebst du es? — Was sehen wir auf unserem Bilde? Wie ist das Dorf? Hat es viele Häuser (eine Kirche, eine Schule)? Wer spielt rechts vor dem Hause? Was liegt bei den Häusern? Was befindet sich vor dem größten Wohnhause? Was treiben die Dorfbewohner? Was sehen wir links hinter den Gärten? Was steht auf diesem Felde? Was wächst auf anderen Feldern? Wie ist schon der Weizen? Was tun die Schnitterinnen? Was die Männer? Was erstreckt sich rechts vom Felde? Wer wohnt auf den Bäumen? Was haben die Vögel dort gebaut? Wer lebt noch in den Wäldern?

2. Vervollständigt: Unser (Haus) ist groß. Die Fenster (unser Haus) sind klein. Neben dem (Haus) steht der Stall. Ich sehe ein (schön Haus). Die (Haus) in der Stadt sind schön. Die Däch-- (unser Haus) sind rot. Die Leute wohnen in den (Haus). Mein Onkel hat mehrere (Haus).

3. Dekliniert stark ohne Umlaut und bildet Sätze: das Bild, das Feld, das Kind, der Leib; mit Umlaut: das Dorf, das Wohnhaus, Gott, der Wald, das Gras, der Mann, das Strohbund, der Strauch.

4. Sucht alle Verhältniswörter aus dem Lesestück und bestimmt den Fall, den sie regieren!

## 10. Zehnte Übung





Ich und mein Bruder Paul haben das Zimmer auf dem Dächboden. Darin sind zwei Betten, zwei Nächtische, ein Wäschtisch, ein Schrank, ein Tisch, ein Büchergestell mit Büchern und zwei Stühle.

**Der Affe**  
(Eine Fabel)



Was doch **die Menschen** eitel sind!  
Da denkt nun solch ein M<sup>e</sup>n<sup>s</sup>chenkind:  
»Nur ich all<sup>e</sup>in bin doch gel<sup>e</sup>hrt!  
Ich seh' schon, was dazu geh<sup>o</sup>rt!  
Mit Büchern, Tafeln, Schieferstein  
Will ich **Stud<sup>e</sup>nt** wie andre sein!

So spricht **der Aff'** und im Mom<sup>e</sup>nt  
Steht er ger<sup>u</sup>stet als Student,  
Bep<sup>a</sup>ckt mit Büchern <sup>a</sup>llerhand,

Sein Schre<sup>i</sup>bger<sup>a</sup>t in jeder Hand —  
Die M<sup>u</sup>tze keck aufs Ohr ged<sup>r</sup>ückt,  
Recht wie sich's für **Stud<sup>e</sup>nten** schickt,  
Geht er zur Schule ohne Scheu.

Ihn sieht des Nachbars **Papag<sup>e</sup>i**,  
Der schreit: »Herr Aff', wohin? woher?  
Was mu<sup>s</sup>s ich sehn! O E'<sup>i</sup>telkeit!  
Du als Student? Bist du gesch<sup>e</sup>it!  
Glaubst wohl, du bist kein Affe mehr?  
Wie bist du auf dem H<sup>o</sup>l<sup>z</sup>weg! Nein!  
Du willst **den Menschen** <sup>a</sup>hnlich sein?  
Das k<sup>o</sup>nnen einzig und allein  
Nur wir gelehrte **Papag<sup>e</sup>in!**«

Nun sagt, ob Aff', ob Papagei  
Der d<sup>u</sup>mmste von **den Dummen** sei?

(R. Reinick)

**Sprachlehre**

Die schwache Biegung des Hauptwortes —  
(Wiederholung):

a) Ez. 1. der Mensch  
2. des Menschen  
Mz. 1. die Menschen

b) der Affe  
des Affen  
die Affen

Die Hauptwörter der schwachen Biegung haben außer im 1. F. Ez. in allen Fällen die Endung **-en** (nach Mitlauten) oder **-n** (nach Sélbstlauten) und **niemals Umlaut**.

c) der Nachbar, des Nachbars ali Nachbarn, die Nachbarn.

č) Primerjaj: dumm — der (die, das) Dumme; alt — der (die, das) Alte. — Samostalniško rabljeni pridevnik se sklanja šibko:

Einzahl			Mehrzahl (für alle Gesch.)
der Alte	die Alte	das Alte	die Alten
des Alten	der Alten	des Alten	der Alten
dem Alten	der Alten	dem Alten	den Alten
den Alten	die Alte	das Alte	die Alten

### Aufgaben

1. Antwortet: Wo hast du mit deinem Bruder Paul das Zimmer? Was ist darin? — Was sagt der Affe? Wie rüstet er sich zur Schule? Wer erblickt ihn beim Abgehen? Was schreit der Papagei? Welches von den beiden Tieren ist das dümmste?

2. Lernt die Fabel auswendig!

3. Dekliniert und bildet Sätze: der Affe, der Mensch, der Nachbar, der Student, der Papagei, der Dumme, die Schöne, das Gute.

4. Setzt den richtigen Fall: (Der Mensch) sind eitel. Die Faulheit des (Student) ist groß. (Ein Affe) kann man nichts erklären. Ich sehe (ein Mensch) auf der Gasse. (Der Papagei) sind geschwätzig. Die Stimme (der Papagei, Mz.) ist heiser. Der Kaufmann verkauft (der Student, Mz.) das Schreibgerät. Der Lehrer lehrt viele (Student).

5. Konjugiert in allen bekannten Zeiten und Formen: Ich bepacke mich mit Büchern. Ich habe mein Buch gern.

## 11. Elfte Übung

Die Sonnenstrahlen bringen früh in unser Zimmer here'in und wecken uns auf. Wir springen schnell aus den Betten, putzen uns die Zähne, waschen uns in kaltem Wasser mit Seife und Schwamm. Dann setzen wir uns an den Tisch zur Arbeit.

### Unser Staat

Unser Staat ist ein Kö'nigreich. Er führt den Namen Jugoslawien. An der Spitze unseres Staates steht der König. Ihm stehen sechzehn Minister bei; sie regieren den Staat im Namen





des Königs. Unser Staat ist in 9 Provinzen oder Banate eingeteilt. An der Spitze eines Banates steht der Ban(us). Jedes Banat hat mehrere Bezirke und jeder Bezirk mehrere Gemeinden. Der Verwalter des Bezirkes heißt Bezirkshauptmann oder Bezirksvorsteher, der Verwalter einer Gemeinde aber Bürgermeister oder Gemeindevorsteher. In unserem Reiche leben mehrere Völker. Die Hauptbevölkerung bilden die Slowenen, Kroaten und Serben.

### Sprichwörter

Schmerz kammert sich ans Herz. Die Augen haben mehr Glauben als die Ohren. Unter Dornen wachsen Rosen. Zu schwache Nachbarn sind schlimm; zu starke sind bisweilen schlimmer.

### Sprachlehre

1. Die gemischte Biegung des Hauptwortes (Wiederholung):

a) Ez.	1. der Staat	das Auge	die Provinz	die Spitze
	2. des Staates	des Auges	der Provinz	der Spitze
Mz.	1. die Staaten	die Augen	die Provinzen	die Spitzen

Weibliche Hauptwörter bekommen in der Einzahl keine Endung, männliche und sächliche aber die Endung **-(e)s**; in der Mehrzahl haben dagegen alle Hauptwörter die Endung **-(e)n**.

- |                       |             |
|-----------------------|-------------|
| b) Ez. 1. der Name(n) | das Herz    |
| 2. des Namens         | des Herzens |
| Mz. 1. die Namen      | die Herzen  |

Einige Hauptwörter dieser Biegung erhalten im 2. Fall der Einzahl die Endung **-(e)ns**, sonst haben sie in allen Fällen schwache Endungen.

c) P o m n i: Der Dorn, des Dorn(e)s, die Dorne oder Dornen.

## 2. Rückbezügliche (reflexive) Zeitwörter.

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| a) ich putze <b>mir</b> die Zähne         | wir putzen <b>uns</b> die Zähne     |
| du putz(es)t <b>dir</b> die Zähne         | ihr putzt <b>euch</b> die Zähne     |
| er (sie, es) putzt <b>sich</b> die Zähne  | sie putzen <b>sich</b> die Zähne    |
|   | Sie putzen <b>sich</b> die Zähne    |
| b) ich setze <b>mich</b> zur Arbeit       | wir setzen <b>uns</b> zur Arbeit    |
| du setz(es)t <b>dich</b> zur Arbeit       | ihr setz(e)t <b>euch</b> zur Arbeit |
| er (sie, es) setzt <b>sich</b> zur Arbeit | sie setzen <b>sich</b> zur Arbeit   |
|   | Sie setzen <b>sich</b> zur Arbeit   |

Nemški glagoli se morejo rabiti tudi **povratno**; pri tem stoji osebni zaimek, na katerega se dejanje povrača, v 3. ali 4. sklonu: Ich setze **mich** an den Tisch — ich setze **mir** den Hut auf. — Kako se povratni glagoli spregajo v slovenščini in srbohrvaščini? Kako pa v francoščini?

## Aufgaben

1. Antwortet: Was dringt früh in euer Zimmer herein? Was macht ihr schnell? Wohin setzt ihr euch dann? — Was ist unser Staat? Welchen Namen führt er? Wer steht an der Spitze unseres Staates? Wer steht dem Könige bei? Was tun die Minister? In wieviel Provinzen (Banate) ist unser Staat eingeteilt? Wer steht an der Spitze des Banates? Was hat jedes Banat? Was jeder Bezirk? Wie heißt der Verwalter des Bezirkes? Wie jener der Gemeinde? Ist in unserem Reich ein einziges Volk? Wer bildet die Hauptbevölkerung unseres Staates?

◦ 2. Dekliniert nach dem a-Beispiel: der Staat, der Schmerz, der Sonnenstrahl, der Dorn, das Auge, das Ohr, das Bett; die Spitze, die Provinz, die Gemeinde, die Straße, die Hauptbevölkerung, die Rose, die Seife, die Arbeit; nach dem b-Beispiel: der Name(n), das Herz, der Glaube(n).

◦ 3. Setzt in die Mehrzahl: Der Staat ist groß. Der Sonnenstrahl scheint in das Zimmer. Die Rose hat einen Dorn. Ich habe ein Auge. Ich höre mit dem Ohr. Die Gemeinde sorgt



für den Armen. Ich wasche mich mit Seife. Die Arbeit ist schwer.

4. Konjugiert in der Ggw., Mvgh., Vgh. und Zkf.: Ich kämme mich mit einem Kamm. Ich wünsche mir Glück. Ich fürchte mich. Ich freue mich. Ich baue mir ein Haus.

5. Übersetzt: Učenec se hvali. Obujem si čevlje. Vprašaj se! Učenka se je sramovala (sich schämen). Napotimo se (sich begeben) domov!

## 12. Zwölfte Übung



Auf meinem Tische sind: eine Lampe, ein Tintenfaß mit schwarzer und eins mit roter Tinte, eine Flasche Tusche, zwei Féderhalter, mehrere Bléistifte, ein Papiermesser, ein Lineál, ein Radiergummi, mehrere Federn, ein Kaléndar, Papier und einige Bücher. Die Füllfeder und den Füllbleistift habe ich in der Tasche.

### Das faule Auto



Die Kinder sind in dem Walde spazieren gewesen. Jetzt sind sie wieder auf dem Heimweg. Da kommt ein Automobil in schneller Fahrt dahér. Die Kinder weichen aus. Rrr-krrr-knax-puff-brrx! macht das Auto plötzlich und bleibt stehen. Der Führer springt ab und sieht nach. Die Kinder sammeln

sich um das Auto. Auch einige Männer bleiben stehen. »Braucht ihr meinen Schimmel?« fragt ein Kutscher. Leute und

Kinder lachen. Der Führer will nichts hören; er dreht vorn(e) die Kurbel. Rattattatt-knax-puff-puff-brrrx! macht das Auto wieder. Dann ist es wieder still und will nicht weiter. Jetzt kriecht der Führer unter den Wagen. Er schraubt und hämmer und putzt und reibt.

»Zieh, Schimmel, zieh, im Kot bis an die Knie!« singt da ein kleiner Dreikä'sehoch. Andere wiederholen es. Der Führer dreht wieder die Kurbel. Knax-knax-puff-puff-rattattattattatt... da setzt sich der Führer wieder auf den Sitz. Boit-boit! und das Auto geht endlich weiter und pufft hinten den stinkenden Dampf aus. »Hurra!« schreien die Kinder und laufen nach Hause.

(Nach Richard Hennings)

### Sprachlehre

A. Die Biegung des Hauptwortes. — Wiederholung und Übersicht.

I. 1. Das Geschlecht ist dreifach: männlich (der — ein), weiblich (die — eine) und sächlich (das — ein).

2. Die Zahl ist zweifach: die Einzahl (Ez.), die Mehrzahl (Mz.).

3. Es gibt vier Fälle: 1. Fall: wer? was?

2. Fall: wessen?

3. Fall: wem?

4. Fall: wen? was?

Wer? fragt nach einer Person, was? nach einer Sache.

4. a) Das bestimmte Geschlechtswort: der, die, das.

b) Das unbestimmte Geschlechtswort: ein, eine, ein.

II. Das Deutsche hat drei Biegungen des Hauptwortes:

Ge- schlecht	Starke Biegung	Schwache Biegung	Gemischte Biegung
Männ- lich	a) der Schüler (Pinse), -s, - b) der Tag, -(e)s, -e c) der Mann, -(e)s, -er	der Mensch, -en, -en der Löwe, -n, -n	der Schmerz, -es, -en der Name(n), -ns, -n
Weib- lich	a) die Mutter (Tochter), -, - b) die Bank, -, -e		die Frau, -, -en die Schere, -, -n
Säch- lich	a) das Zeichen, -s, - b) das Heft, -(e)s, -e c) das Kind, -(e)s, -er		das Ohr, -(e)s, -en das Herz, -ens, -en



Die **starke** Mehrzahl kann Umlaut haben, die schwache und die gemischte nie.

Die **Gründformen** des Hauptwortes: 1. und 2. Fall der Einzahl, 1. Fall der Mehrzahl.

Das **Wort der Mensch** hat in der Mehrzahl **Menschen** oder **Leute**.

B. Rrr-krrr-knax-puff-brrrrx! Rattattattattatt usw. sind lautnachahmende (onomatopoëtische) Ausdrücke (besede, ki posnemajo naravne glasove).

### Aufgaben

1. Antwortet: Was ist auf eurem Tisch? Wo hast du die Füllfeder und den Füllbleistift? — Wo sind die Kinder gewesen? Wohin gehen sie jetzt? Was kommt in schneller Fahrt daher? Was tun die Kinder? Was macht das Auto? Was tut der Führer? Wer sammelt sich um das Auto? Was fragt ein Kutscher? Hört der Führer das Lachen der Leute und Kinder? Was dreht er vorn(e)? Mit welchem Erfolg? Wohin kriecht der Führer? Was macht er dort? Was singt ein kleiner Dreikäsehoch? Was macht wieder der Führer? Wohin setzt er sich dann? Geht das Auto jetzt weiter? Was pufft es hinten aus? Was tun die Kinder?

2. Erzählt die Begäbenheit (dogodek) nach!

3. Sucht aus dem obigen Lesestück alle Hauptwörter aus und bestimmt, nach welcher Biegung und Gruppe man sie dekliniert!

### 13. Dreizehnte Übung



Die Betten im Schla'zimmer meiner Eltern sind eben ausein-  
a'ndergelegt. Das Be'ttgestell beste'ht aus dem Fu'ßtüd, Be'it-  
haupt oder Ko'psteil und zwei Be'ttseiten. Darin liegt eine  
Feder- oder Sta'hlmatrake. Darauf kommt die Ko'ßhaarmatrake  
mit dem Re'iltissen.

### Der glückliche Erbe

Fritz war der jüngste Sohn eines armen Bauern. Mit vierzehn Jahren kam er zu einem großen Kaufmann in die Lehre. Er war sehr fleißig und ehrlich. Durch sein höfliches Benehmen zog er immer neue Kunden an. Deshalb erhöhte ihm sein Dienstherr das Gehalt. Fritz sparte das Geld und gab es seinem Dienstherrn, wo es in guter Hut war. Dieser legte es in seinem Geschäfte an. In einigen Jahren bildete sich Fritz zu einem tüchtigen Kaufmann aus und ersparte sich eine ziemliche Summe Geld. Der alte Kaufmann liebte den braven Jüngling sehr und betraute ihn mit der Führung des Geschäfts. Einmal schickte er ihn in Geschäftsangelegenheiten nach Amerika. Als Fritz noch auf hoher See war, starb der alte Kaufmann. Da er keine Erben hatte, hinterließ er sein ganzes Vermögen dem braven Handlungsgehilfen Fritz. Man schickte die Kunde davon dem Reisenden nach Amerika. Er kehrte bald nach Europa zurück und trat sein großes Erbe an. Seinem großen Wohltäter bewahrte er ein treues Andenken.

(Nach R. Wagner)

### Sprichwörter und Sprüche

Mit dem Hute in der Hand kommt man durch das ganze Land. — Häufiger und starker Tau verkündet heiteres Wetter. — Das Schiff unseres Lebens liegt an keinen starken Tauen fest. — Einen Fehler will meiden der Tor und rennt in den andern. — Er steht da wie die Kuh vorm neuen Tor. — Vom schönen Bauer lebt der Vogel nicht.

### Sprachlehre

1. Hauptwörter zweifachen Geschlechtes  
— Samostalniki dvojnega spola:

der Erbe, -n, -n — dedič	das Erbe, -s — dediščina
der Bauer, -s (-n), -n — kmet	das Bauer, -s, - — kletka, tičnica
der Kunde, -n, -n — kupec, odjemalec	die Kunde, -, -n — novica, sporočilo
der Gehalt, -(e)s, -e — vsebina, vrednost	das Gehalt, -(e)s, -e in -er — plača
der Hut, -(e)s, -e — klobuk	die Hut, -, -en — varstvo
der See, -s, -n — jezero	die See, -, -n — morje



der Tau, -(e)s, -e — rosa      das Tau, -(e)s, -e — debela vrv  
 der Tor, -en, -en — norec      das Tor, -(e)s, -e — vrata

Nekateri samostalniki imajo **dvojen** spol. S spolom se jim spreminja pomen in po večini tudi sklanjatev.

## 2. Mitvergangenheit einiger starker Zeitwörter:

**Kommen:** ich kam, du kamst, er (sie, es) kam; wir kamen, ihr kam(e)t, sie kamen.

**Ziehen:** ich zog, du zogst, er (sie, es) zog; wir zogen, ihr zog(e)t, sie zogen.

**Geben:** ich gab, du gabst, er (sie, es) gab; wir gaben, ihr gab(e)t, sie gaben.

**Sterben:** ich starb, du starbst, er (sie, es) starb; wir starben, ihr starb(e)t, sie starben.

**Hinterlassen:** ich hinterließ, du hinterließ(es)t, er (sie, es) hinterließ; wir hinterließen, ihr hinterließ(e)t, sie hinterließen.

**Treten:** ich trat, du tratst, er (sie, es) trat; wir traten, ihr tratet, sie traten.

Kako imenujemo spremembo samoglasnika v osnovi (kommen — kam itd.)? Kako spregatev takih glagolov? Kakšna obrazila ima preteritum? Kdaj se e v obrazilih (-est, -et) lahko izpušča?

## Aufgaben

1. Antwortet: Wie sind die Betten im Schlafzimmer deiner Eltern? Woraus besteht das Bettgestell? Was liegt darin? Was kommt darauf? — Wessen Sohn war Fritz? Wohin kam er mit vierzehn Jahren? Wie war er? Warum erhöhte ihm sein Dienstgeber das Gehalt? Was machte Fritz mit dem Gelde? Wo legte es dieser an? Wozu bildete sich Fritz aus? Wer liebte ihn? Wie zeigte sich seine Liebe? Wohin schickte ihn der Dienstherr einmal? Was ereignete sich inzwischen zu Hause? Wem hinterließ der alte Kaufmann sein Vermögen? Wie kam die Kunde davon zu dem Reisenden? Wohin kehrte er bald zurück? War er seinem großen Wohltäter dankbar?

2. Erzählt die Geschichte nach!

3. Lernt die Sprichwörter und Sprüche auswendig!

4. Dekliniert aus obigem Lesestück alle Hauptwörter zweifachen Geschlechtes!

## 14. Vierzehnte Übung

Die Roßhaarmatratze und das Keilkissen sind mit einem Bétttuch bedéckt. Darüber breitet man eine Stéppdecke aus und eine wollene Decke oder eine Túchent (ein Féderbett). Auch das Kópfkissen gehört dazu.

### Persónliche Fürwörter

(Übungssätze)

**Ich** liebe die Eltern. Sie gedénken **meiner**. Die Mutter sendet **mir** soeben einen Brief. Sie beglúckwúnscht **mich** zum Gebúrtstag. Hermann und ich sind Brüder. **Wir** lieben unsere Eltern. Sie gedénken **unser**. Sie senden **uns** oft einen Brief. Sie lieben **uns** auch.

Fritz, **du** bist mein Freund. Ich werde **deiner** in der Ferne gedénken und **dir** oft schreiben. Ich werde **dich** nach der Rúckkehr besúchen. Fritz und Karl, **ihr** seid unsere Freunde. Wir werden **euer** immer gedénken. Wir werden **euch** schreiben und **euch** nach der Héimkehr besúchen.

Fritz ist mein Freund. **Er** hat mir einen Brief geschickt. Ich gedénke **seiner** und sende **ihm** manchen Gruß. Ich besúche **ihn**. Anna ist bei den Großeltern. **Sie** ist gern auf dem Lande. Die Großeltern nehmen sich **ihrer** an. Sie beréiten **ihr** viel Freude. Sie lieben **sie**. Dieses Kind hat keine Eltern mehr. **Es** ist ein Wáisenkind. Gute Menschen erbármten sich **seiner** und schenkten **ihm** ein neues Elternhaus. Sie achteten **es** wie ihr eigenes Kind. Viele Knaben und Mádchen haben keine Eltern mehr. **Sie** sind Waisenkinder. Gute Menschen nehmen sich **ihrer** an und suchen **ihnen** die Eltern zu ersétzen. Sie erziehen **sie**.

Herr Grohmann, **Sie** waren uns ein guter Lehrer. Wir werden **Ihrer** oft gedénken, denn wir sind **Ihnen** Dank schuldig. Wir ehren **Sie**.

### Sprachlehre

#### 1. Persónliche Fürwörter:

Fall	Einzahl					Mehrzahl			
	1. Pers.	2. Pers.	3. Person			1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.	Anrede
			M.	W.	S.				
1. F.	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
2. F.	meiner	deiner	seiner	ihrer	seiner	unser	euer	ihrer	Ihrer
3. F.	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen	Ihnen
4. F.	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie



Osebni zaimki nam rabijo v 1. sklonu zlasti za tvorbo glagolskih oblik (spregatev): ich lerne, du lernst, er lernte, sie lernte, es lernte; wir haben gelernt, ihr werdet lernen, sie werden lernen; was lernen Sie, Herr Meyer? — Ostali skloni osebnih zaimkov rabijo predvsem za dopolnila (objekte). Prim. 11. Übg., Sprl. 2 a, b!

2. P o m n i : das Bettuch, toda das Bett-tuch!

3. P o m n i : Ich nehme mich **des Bruders** an. — Glagol sich annehmen se veže z 2. sklonom.

### Aufgaben

1. Antwortet: Womit sind die Roßhaarmatratze und das Keilkissen bedeckt? Was legt man darüber? Was gehört noch zum Bett? — Wen liebst du? Wessen gedenken die Eltern? Was sendet dir die Mutter? Wozu? Was seid ihr mit Hermann? Wen liebt ihr? Wessen gedenken sie? Was senden euch oft die Eltern? Was bin ich dir? Wessen wirst du in der Ferne gedenken? Wem wirst du oft schreiben? Wirst du mich nach der Rückkehr besuchen? Sind Fritz und ich eure Freunde? Werdet ihr unser in der Ferne gedenken? Werdet ihr uns schreiben und uns nach der Heimkehr besuchen? Ist Fritz dein Freund? Hat er dir einen Brief geschickt? Gedenkst du seiner und sendest du ihm manchen Gruß? Besuchst du ihn? Wo ist Anna? Ist sie gern auf dem Lande? Wessen nehmen sich die Großeltern an? Was bereiten sie ihr? Lieben sie sie? Hat dieses Kind noch Eltern? Was ist es? Wer erbarmte sich seiner und schenkte ihm ein neues Elternhaus? Wie achteten sie es? Was haben viele Knaben und Mädchen nicht mehr? Was sind sie? Wessen nehmen sich gute Menschen an? Was suchen sie? Was tun sie? Was war ich euch, Kinder? Werdet ihr meiner gedenken? Was seid ihr mir schuldig? Ehrte ihr mich?

2. Konjugiert in der Ggw., Mvgh., Vgh. und Zkf.: Ich liebe meine Eltern. Ich bin ihrer eingedenk. Ich bereite mir die Bücher zum Lernen. Ich befinde mich im Bette (nur Ggw. und Zkf.).

### 15. Fünfzehnte Übung

Ich mache mit den Eltern fast jeden Sonntag einen Ausflug. Wir fahren mit dem Zug und gehen dann zwei, drei Stunden zu Fuß und besteigen einen Berg.

## Der kluge Star



Ein Star war sehr durstig und wollte Wasser trinken. Das Wasser war in einer Flasche, aber die Flasche war zu hoch und zu schmal. So konnte er doch nicht trinken, denn sein Schnabel war nicht lang genug. Er mochte es noch so oft versuchen, es wollte ihm nicht gelingen. Eine Weile wußte er nicht, was er tun sollte. Er durfte

den Mut nicht verlieren. Endlich entdeckte er ein Mittel: er sammelte einige Steinchen und füllte damit die Flasche. Das Wasser mußte dann in die Höhe steigen, und der kluge Star stillte seinen Durst.

## Sprichwörter

a) Ein schlafender Fuchs fängt kein Huhn. Die aufgehende Sonne hat mehr Freunde als die untergehende. — b) Gott gibt den Seinen lachend. — c) Dem Sterbenden hilft nur Gott.

## Sprachlehre

1. Die Hilfszeitwörter der Redeweise — Mitvergangenheit (Wiederholung):

ich kann-te	wir kann-ten
du kann-test	ihr kann-tet
er (sie, es) kann-te	sie kann-ten

Pomožni glagoli naklona tvorijo preteritum s šibkimi obrazili, toda iz nepreglašene osnove, četudi ima nedoločnik preglas: können — ich kann-te, wollen — ich woll-te, mögen — ich moch-te, sollen — ich soll-te, müssen — ich muß-te, dürfen — ich durf-te. Podobno tudi wissen — ich wuß-te.

2. Das Mittelwort der Gegenwart — Mtw. 1 — Sedanji deležnik:

Sedanji deležnik se tvori iz nedoločnika z obrazilom -d: schlafen — schlafen + d, aufgehen — aufgehen + d, sterben — sterben + d. Rabi se: a) pridevno, b) prislovno, c) samostalno. Samostalno rabljeni deležnik se piše z veliko začetnico (kakor samostalno rabljeni pridevnik). Sklanja se šibko (der Sterbende) ali mešano (ein Sterbender). V pridevni rabi ima deležnik vse tiste oblike kot pridevnik. — Kako rabimo sedanji deležnik v francoščini? Kako ustrezajoči sedanji deležnik v slovenščini?



## Aufgaben

1. Antwortet: Was machst du fast jeden Sonntag? Wie und wohin? — Wie war ein Star? Was wollte er? Wo war das Wasser? Wie war die Flasche? Konnte er trinken? Warum nicht? Gelingen seine Versuche? Was wußte er eine Weile nicht? Was für ein Mittel entdeckte er endlich? Stillte er seinen Durst?

2. a) Erzählt die Geschichte nach! — b) Lernt die Sprichwörter auswendig!

3. Konjugiert in der Ggw., Mvgh. und Zkf.: Ich will Wasser trinken. Ich mag die Suppe nicht essen. Ich kann nicht schön schreiben. Ich darf lesen. Ich soll Vater und Mutter ehren. Ich muß in die Schule gehen. Ich weiß den Weg nicht.

4. Setzt das Lesestück in die Mehrzahl!

## 16. Sechzehnte Übung

Auf dem Berge unterhalten wir uns einige Stunden und genießen die schöne Aussicht. Abends kehren wir zufrieden nach Hause zurück.

### Brüder

Es lag schon lange ein Toter vor unserm Drahtverhau,  
Die Sonne auf ihn glühte, ihn kühlte Wind und Tau.

Ich sah ihn alle Tage in sein Gesicht hinein,

Und immer fühlt' ich's fester: „Es muß mein Bruder sein!“

Ich sah ihn alle Stunden, wie er so vor mir lag,

Und hörte seine Stimme aus frohem Friedenstag.

Oft in der Nacht ein Weinen, das aus dem Schlaf mich trieb:

„Mein Bruder, lieber Bruder, hast du mich nicht mehr lieb?“

Bis ich trotz aller Kugeln zur Nacht mich ihm genah

Und ihn geholt — begraben: — ein fremder Kamerad!

Es irrten meine Augen. — Mein Herz, du irrst dich nicht:

Es hat ein jeder Toter des Bruders Angesicht.

(Heinrich Versch)

### Sprüche

Du sollst deinem Nächsten nicht Unrecht tun! Die Eltern ihre Kinder hassen, wenn sie ihnen nichts als Rechtum hinterlassen. Kinder, seid gehorsam euren Eltern!

## Sprachlehre

Die besitzanzeigenden Fürwörter — Svo-  
jilni zaimki (Wiederholung):

	Männlich	Weiblich	Sächlich
Ein Besitzer	ich: mein Vater du: dein Vater er: sein Vater sie: ihr Vater es: sein Vater	meine Mutter deine Mutter seine Mutter ihre Mutter seine Mutter	mein Kind dein Kind sein Kind ihr Kind sein Kind
Mehrere Besitzer	wir: unser Vater ihr: euer Vater sie: ihr Vater	unsere Mutter eu(e)re Mutter ihre Mutter	unser Kind euer Kind ihr Kind
Anrede	Sie: Ihr Vater	Ihre Mutter	Ihr Kind

**Opomba.** Kako se svojilni zaimki sklanjajo? (Mein Bruder, meines Bruders, meine Brüder; deine Schwester, deiner Schwester, deine Schwestern; unser Kind, unseres Kindes, unsere Kinder.)

### Aufgaben

1. Antwortet: Was macht ihr auf dem Berge? Wann kehrt ihr zurück? — Wo lag schon lange ein Toter? Was glühte auf ihn und was kühlte ihn? Was fühlte der Dichter, wenn er dem Toten in sein Gesicht schaute? Was für eine Stimme hörte der Dichter? Was trieb ihn in der Nacht aus dem Schlaf auf? Was machte der Dichter endlich? Was fühlte des Dichters Herz? — Was sollst du deinem Nächsten nicht tun? Wann hassen die Eltern ihre Kinder? Wem sollen die Kinder gehorsam sein?

2. Lernt das Gedicht auswendig!

3. Dekliniert stark: a) der Sohn (mit Umlaut); b) der Onkel, der Enkel, das Kind. — Dekliniert schwach: der Nefte. — Dekliniert gemischt: die Lehre, die Tante, die Base, die Nichte, die Kusine, die Übung, der Vetter, die Enkelin.

4. Nadomestite z osebnimi zaimki samostalnike s spolnikom: Wo ist der Bleistift? Du hast einen Bleistift. Wo ist das Buch? Du hast das Lineal. Wo ist die Feder? Du hast die Feder. Gedenkst du der Geschwister? Gedenkst du der Schwester? Bist du dem Vater und der Mutter dankbar? Was sagst du dem Vater?



## 17. Siebzehnte Übung



In unserem Wohnzimmer ist ein großer Tisch. Um ihn sind sechs Stühle. Der Tisch ist mit einem Tischtuch bedeckt. Darauf sind: sechs Teller, 6 Löffel, 6 Gabeln, 6 Messer, 6 Servietten oder Mundtücher, 6 Trinkgläser, 1 Flasche mit Wasser und ein Salzfaß.

## Das Pferd

Das Pferd ist ein schönes und stolzes Tier. Bei guter Pflege ist sein Haar glatt und glänzend, sein Schweif lang und seine Mähne gekräuselt. Das Pferd muß auf steinigen Wegen und im Winter auf glatten Straßen gehen; deshalb beschlägt man seine Hufe mit Eisen. Sein Stall muß hell und lustig sein. Es gibt schwarze Pferde; die heißen Rappen. Braune Pferde nennt man Braune. Der Schimmel ist weiß, der Fuchs rotbraun. Manche Pferde haben auf der Stirn einen weißen Fleck.



## Sprachlehre

### 1. Die starke Biegung des Eigenschaftswortes (Wiederholung):

#### Einzahl

1. F.	großer Tisch	glatte Straße	braunes Pferd
2. F.	großen Tisches	glatter Straße	braunen Pferdes
3. F.	großem Tische	glatter Straße	braunem Pferde
4. F.	großen Tisch	glatte Straße	braunes Pferd

#### Mehrzahl

1. F.	große Tische	glatte Straßen	braune Pferde
2. F.	großer Tische	glatter Straßen	brauner Pferde
3. F.	großen Tischen	glatten Straßen	braunen Pferden
4. F.	große Tische	glatte Straßen	braune Pferde

Privedniki brez spolnika se sklanjajo **krepko**, to je: dobivajo sklonila določnega spolnika, samo v 2. edn. sklonu mošk. in sred. spola se rabi **-en**.

2. **Beschlägen**: ich beschlage, du beschlägst, er (sie, es) beschlägt; wir beschlagen, ihr beschlag(e)t, sie beschlagen.

### Aufgaben

1. Antwortet: Was steht in eurem EBzimmer? Was ist auf dem Tisch? Womit ist der Tisch bedeckt? Was ist darauf? — Was für ein Tier ist das Pferd? Wie ist sein Haar? Wie sein Schweif und seine Mähne? Auf was für Wegen und Straßen muß das Pferd gehen? Womit beschlägt man seine Hufe? Wie muß sein Stall sein? Was für Pferde gibt es und wie heißen sie? Was haben manche Pferde auf der Stirn?

2. Dekliniert: langer Schweif, kleine Flasche, schönes Tier!

3. Konjugiert in der Ggw. und Zkf.: Ich beschlage das Pferd. Ich gehe auf steinigem Wege.

4. Setzt das Lesestück in die Mehrzahl!

## 18. Achtzehnte Übung

Zum Frühstück **bekomme ich** weißen Kaffee oder Tee und eine Semmel oder ein Stück Brot mit Butter. Zum Vórmittagsbrot in der Schule **nehme ich** eine Semmel und einen Apfel mit. **Ich esse** sie während der Háuptpause.





### Mutter und Kind

»Mütterlein, sprich,  
Warum liebst du dein Kind-  
lein so inniglich?«

Aber die Mutter spricht:

»Das weißt du nicht?  
Weil's fromm ist allzeit,  
Nicht weint und nicht schreit,  
Und lustig ist's auch,  
Wie's Vöglein im Strauch.  
Doch geht es zur Ruh',  
Lacht's freundlich mir zu,  
Und wenn es erwächt,  
Da küßt mich's und lacht;  
Drum lieb' ich's so sehr,  
Wie nichts auf der weiten  
Erde mehr.«

»Kindlein, o sprich,  
Warum liebst du dein Müt-  
terlein doch so inniglich?«

Und das Kindlein spricht:

»Das weißt du nicht?  
Weil's mich hegt und pflegt,  
Auf den Armen mich trägt,  
Wacht, wenn ich bin krank,  
Gibt mir Speis' und Trank,  
Gibt mir Kleider und Schuh'  
Und viele Küsse dazu,  
Und ist mir so gut,  
Wie's kein anderer tut.  
Drum lieb' ich's so sehr,  
Kann gar nicht sagen, wie  
sehr, wie sehr!«

(R. Reinick)

### Sprachlehre

Gegenwart und Befehlsform der starken  
Zeitwörter — Sedanjik in velelnik krepkih  
glagolov:

a)

#### Gegenwart

ich nehm-e  
du nimm-st

er }  
sie } nimm-t  
es }

wir nehm-en  
ihr nehm-(e)t  
sie nehm-en

ich trag-e  
du träg-st

er }  
sie } träg-t  
es }

wir trag-en  
ihr trag-(e)t  
sie trag-en

ich stoß-e  
du stoß-(es)t

er }  
sie } stoß-t  
es }

wir stoß-en  
ihr stoß-(e)t  
sie stoß-en

b)

## B e f e h l s f o r m

nimm!  
nehm(-e)!trag(-e)!  
trag(-e)!stoß(-e)!  
stoß(-e)!

Nekateri glagoli spreminjajo v 2. in 3. edn. osebi sed. časa in v 2. edn. os. velelnika korenski **e v i**. Ta **i** je navadno kratek in tedaj se za njim piše podvojeni soglasnik (du nimmst, er nimmt, nimm!).

Nekateri glagoli preglašujejo v 2. in 3. edn. osebi sed. časa (v velelniku pa ne!) korenski **a in o**.

Glagoli, ki v 2. in 3. edn. os. sed. časa kakor koli spreminjajo korenski samoglasnik, spadajo h **krepkim in nepravilnim** glagolom. Vsi krepki glagoli pa ne poznajo te spremembe: schreien, gehen, tun (sedanji čas: ich tue, du tust, er tut, wir tun, ihr tut, sie tun), bekommen.

## A u f g a b e n

1. Antwortet: Was bekommst du zum Frühstück? Was nimmst du mit in die Schule? Wann ißt (isdest) du das Vormittagsbrot? — Was fragt das Kind seine Mutter? Was antwortet die Mutter? Was fragt dann die Mutter ihr Kind? Was entgegnet das Kind?

2. Lernt das obige Gedicht auswendig!

3. Konjugiert: Ich esse mein Vormittagsbrot. Ich trage das Kind auf den Armen. Ich gebe dem Kinde Speise und Trank. Ich spreche mit der Mutter.

4. Dopolni vse oblike z opuščaj!

## 19. Neunzehnte Übung

Zu Mittag essen wir alle beisa'mmen. Zue'rst beko'mmen wir Suppe, dann saftiges Ri'ndfleisch oder guten Braten und Be'i-lagen (Karto'ffeln, gedä'mpften Reis), Zu'speisen (Sa'uerkraut, saure Rüben) oder Sala't dazu. Am Ende kommt die Me'hlspeise.

## Der böse Traum

Es ist Nacht. Vater, Mutter und Hän'schen schlafen. Die Eltern in den Betten, Hän'schen auf dem neuen Sofa. Bardauz-bumm! — Was war das? — Vater und Mutter fahren in die Höhe. Hän'schen liegt auf dem Fu'ßboden; er weint und schreit: „Vater, Vater, hilf mir! Ich bin ins Wasser gefallen!“ Der Vater springt rasch aus dem Bette und hebt den Kleinen vom Bo-



den auf. Hänchen zittert am ganzen Leibe, er umflämmert den Vater und schreit noch immer: „Zieh mich heraus! Er beißt mich, er will mich verschlingen!“ — „Still, still!“ sagt der Vater; und die Mutter gibt dem Kleinen einen Kuß. „Du bist ja bei uns — bei uns im Zimmer!“ Da wird Hänchen endlich wach; er erkennt den lieben Vater, er erkennt die gute Mutter; er sieht auch, daß er im Zimmer ist. Da ist er froh. — „Wißt ihr, was ich geträumt habe? Ich bin ins Wasser gefallen, und ein großer Fisch hat mich bei den Hosens geüabt und wollte mich beißen. Gut, daß es nicht wahr ist!“

### Sprachlehre

1. Die schwache Biegung des Eigenschaftswortes (Wiederholung):

#### Einzahl

1. F. der böse Traum	die gute Mutter	das neue Bett
2. F. des bösen Traumes	der guten Mutter	des neuen Bettes
3. F. dem bösen Traum	der guten Mutter	dem neuen Bette
4. F. den bösen Traum	die gute Mutter	das neue Bett

#### Mehrzahl

1. F. die bösen Träume	die guten Mütter	die neuen Betten
2. F. der bösen Träume	der guten Mütter	der neuen Betten
3. F. den bösen Träumen	den guten Müttern	den neuen Betten
4. F. die bösen Träume	die guten Mütter	die neuen Betten

Pridevnik z določnim spolnikom se sklanja **šibko**: v 1. edn. sklonu moškega spola, v 1. in 4. edn. sklonu ženskega in srednjega spola dobiva sklonilo **-e**, v vseh drugih sklonih ednine in množine pa sklonilo **-en**.

Enako se sklanja pridevnik, ako stoji p r e d njim: **dieser, jener, jeder, welcher**, v množini **keine** in svojilni zaimki, n. pr.: **dieser große Tisch, dieses großen Tisches** usw.; **keine großen Tische, keiner großen Tische, keinen großen Tischen, keine großen Tische**.

2. Sklanjatev samostalno rabljenega pridevnika gl. 10. Übg., Sprl. č! Tako se sklanja pridevnik tudi v primerniku in presezniku.

3. a) **Schlafen, fahren, fallen** se spregajo kakor **tragen** (18. Übg.).

b) **Helfen, geben** se spregata kakor **nehmen** (18. Übg.).

4. Er sieht auch, daß er im Zimmer ist.

Hauptsatz (HS)  
Glavni stavek

Nebensatz (NS)  
Odvisni stavek

Kakšen besedni red imamo v odvisnem stavku? Kje stoji osebna glagolska oblika?

5. Das Sofa, -s, -s: množina po francoščini, vendar se -s v nemščini izgovarja.

### Aufgaben

1. Antwortet: EBt ihr zu Mittag alle beisammen? Was bekommt ihr zuerst? Was dann? Was kommt am Ende? — Wer schläft? Wo schläft Hänschen? Was ertönt plötzlich? Was tun die Eltern? Wo liegt Hänschen? Was schreit er? Wer hebt ihn auf? Was schreit er noch immer? Wie beruhigen (pomirita) ihn Vater und Mutter? Wird er endlich wach? Wen erkennt er? Was sieht er noch? Wie ist er? Was sagt er am Ende?

2. Erzählt die Geschichte nach!

3. Dekliniert: der kalte Fußboden, der liebe Vater; das warme Wasser, das reine Bett; die lange Hose, die süße Mehlspeise, der Kleine.

4. Konjugiert in der Ggw. und Zkf.: Ich schlafe ruhig. Ich fahre in die Höhe. Ich liege auf dem Fußboden. Ich falle ins Wasser. Ich springe rasch aus dem Bette.

## 20. Zwanzigste Übung

Zur Jause (Vesper) um vier Uhr nächmittags trinke ich gewöhnlich weißen Kaffee und esse ein Stück Brot dazu. — Zum Abendessen haben wir Gulasch mit Méhlnockerln (Klößen) oder Risóttó mit Salát oder Beuschel vom Kalb mit Knödeln. Zum Náchttisch bekommen wir Kompótt oder Obst.

### Sprüche

Wer lügt, **der** stiehlt auch. Wessen Brot ich esse, **dessen** Lied ich singe. Wehe **dem**, der lügt. Wer unehrlich ist, **den** verächten wir. Verzéihet **denen**, die euch verfolgen. Arbeit und Spársamkeit sind die Quellen des Wohlstandes: **jene** erwirbt, **diese** erhält das Erworbene. Noch **ein solcher** Sieg, und ich bin verlóren. (Pyrrhus.) Behérrsche dich **selbst!**

### Sprachlehre

Hinweisende Fürwörter — Kazalni zaimki:

- a) 1. der, die, das — ta, ta, to;
2. dieser, diese, dieses — ta, ta, to (tukaj);
3. jener, jene, jenes — óni, óna, óno;
4. (ein) solcher, (eine) solche, (ein) solches — tak, taka, tako;
5. selbst (selber) — sam.



b) 1. Kazalni zaimek **der, die, das** se loči od določnega spolnika v tem, da je vedno poudarjen. V zvezi s samostalnikom se kazalni zaimek **der, die, das** sklanja ravno tako kakor določni spolnik. Kadar pa stoji sam, brez samostalnika, se sklanja takole:

Einzahl			Mehrzahl
Männl.	Weibl.	Sächl.	Für alle Geschlechter
1. F. <b>der</b>	<b>die</b>	<b>das</b>	<b>die</b>
2. F. <b>dessen</b>	<b>deren</b>	<b>dessen</b>	<b>deren (derer)</b>
3. F. <b>dem</b>	<b>der</b>	<b>dem</b>	<b>denen</b>
4. F. <b>den</b>	<b>die</b>	<b>das</b>	<b>die</b>

2.—4. Zaimki **dieser, jener, solcher** se sklanjajo tako kot krepki pridevniki (gl. 17. Übg., Sprl. 1), le v edn. rodilniku moškega in srednjega spola imajo vedno sklonilo **-es**. Pred **solcher** stoji lahko tudi nedoločni spolnik in tedaj se **solcher** sklanja po mešani pridevniški sklanji (gl. nasl. vajo!).

5. **Selbst (selber)** se ne sklanja.

### Aufgaben

1. Antwortet: Was ißt du zur Náchmittagsjause? Was habt ihr zum Abendessen? Was bekommt ihr zum Nachtisch?

2. Lernt die Sprüche auswendig!

3. Dekliniert: dieser Mann, diese Bank, dieses Lied; jener Schüler, jene Schülerin, jenes Buch; solcher Tisch, solche Wand, solches Heft.

4. Konjugiert in der Ggw. und Zkf.: Ich stehle. Ich verzeihe. Ich singe ein Lied. Ich gehe zur Ruhe.

## 21. Einundzwanzigste Übung



Ich halte mich gern in unserer Küche auf. In einer Ecke ist der Herd, in der anderen der Küchenschrank mit verschiedenem Geschirr und Küchengerät. Am Fenster steht der Küchentisch. Der Abwaschtisch ist neben der Wasserleitung.

### Das Roß und der Stier

Auf einem feurigen Roße floh ein dreister Knabe daher. Da sagte ein wilder Stier dem Roße: „Schande! Von der Hand eines kleinen Knaben lasse ich mich nicht regieren!“ — „Aber ich!“ versetzte das Roß. „Denn was für eine läßliche Ehre bringt es mir, wenn ich ein kleines Kind abwerfe.“

### Sprachlehre

1. Die gemischte Biegung des Eigenschaftswortes (Wiederholung):

#### Einzahl

- |                                |                        |
|--------------------------------|------------------------|
| 1. F. (m)ein großer Tisch      | (m)eine kleine Küche   |
| 2. F. (m)eines großen Tisches  | (m)einer kleinen Küche |
| 3. F. (m)einem großen Tisch(e) | (m)einer kleinen Küche |
| 4. F. (m)einen großen Tisch    | (m)eine kleine Küche   |

(m)ein kleines Heft  
 (m)eines kleinen Heftes  
 (m)einem kleinen Heft(e)  
 (m)ein kleines Heft

#### Mehrzahl

- |                             |                       |
|-----------------------------|-----------------------|
| 1. F. meine großen Tische   | meine kleinen Küchen  |
| 2. F. meiner großen Tische  | meiner kleinen Küchen |
| 3. F. meinen großen Tischen | meinen kleinen Küchen |
| 4. F. meine großen Tische   | meine kleinen Küchen  |

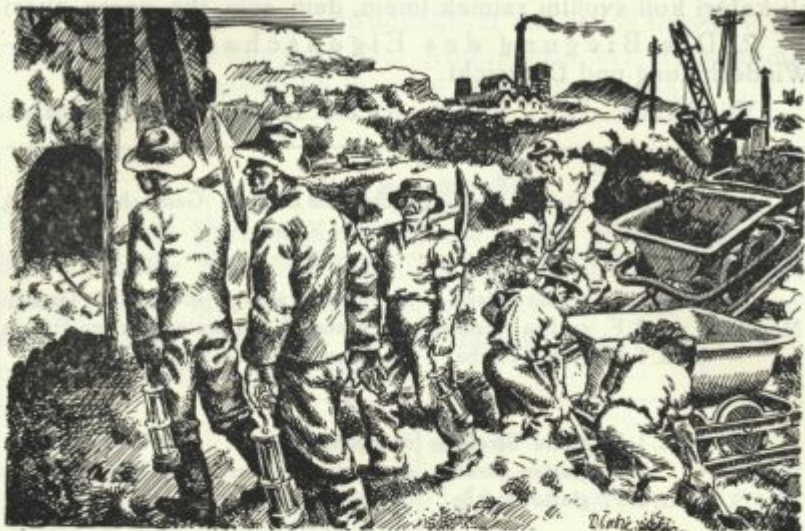
meine kleinen Hefte  
 meiner kleinen Hefte  
 meinen kleinen Heften  
 meine kleinen Hefte

Ta sklanjatev se imenuje **mešana** zato, ker se pridevnik v 1. in 4. edn. sklonu sklanja po krepki sklanjatvi, v vseh ostalih sklonih ednine in množine pa po šibki. Mešano se sklanja pri-





## 22. Zweiundzwanzigste Übung



In unserem Staate gibt es viele Köhlenbergwerke. Aus ihnen gewinnt man gute Stein- und Braunkohle. Die Bergleute fahren mit dem Fährstuhl täglich in den Stollen. Jeder Bergmann hat eine Grubenlampe in der Hand. Einige Bergleute schlagen mit ihren Berghämmern die Kohle los, andere fördern die Kohle in den Röllwagen aus dem Stollen. Mit der Kohle heizen wir den Herd in der Küche und die Öfen in den Zimmern.

## Der Blitz



Die Mutter eines Knaben war krank. Der Arzt hatte ihr kühlende Früchte verordnet. Der Knabe wollte seiner Mutter Erdbeeren bringen und eilte deshalb in den Wald. Es war ein heißer Sommertag. Der Knabe hatte das Körbchen bald voll der schönsten Erdbeeren; nun wollte er im Schatten einer Eiche ausruhen. Bald schlummerte er ein. Da erhob sich plötzlich ein Gewitter. Blitze leuchteten, und der Knabe erwachte. Rasch erhob er sich und eilte fort. Da leuchtete ein Blitz, laut krachte



der Donner gleich darauf, und der Knabe drehte sich um. Die Eiche, unter der er gerástet, **hatte** der Blitz **zerschméttert**. — Die Eltern **hatten** ängstlich auf den Knaben **gewartet**. Sie freuten sich, als er heimkehrte. (Nach Kellner)

### Sprachlehre

Die Vorvergangenheit — Vvgh. (das Plusquamperfekt — predpretekli čas) der schwachen Zeitwörter:

#### A.

ich hatte gesucht	ich hatte gewartet	ich war gereist
du hattest gesucht	du hattest gewartet	du warst gereist
er hatte gesucht	er hatte gewartet	er war gereist
wir hatten gesucht	wir hatten gewartet	wir waren gereist
ihr hattet gesucht	ihr hattet gewartet	ihr war(e)t gereist
sie hatten gesucht	sie hatten gewartet	sie waren gereist

Predpretekli čas izraža v nemščini preddobno dejanje (vorzeitige Handlung) v preteklosti. Deležnik stoji v glavnem stavku vedno na koncu. Pomožni glagol **haben** ali **sein** rabimo prav tako kot v perfektu.

Die Vorvergangenheit bildet man mit der Mitvergangenheit des Hilfszeitwortes **haben** oder **sein** (ich hatte, ich war) und dem Mittelwort der Vergangenheit des Zeitwortes.

B. Die Eiche, unter der er **gerastet**, hatte der Blitz zerschmettert. — V odvisnih stavkih včasih izpuščamo pomožni glagol v dovršno preteklem in predpreteklem času: unter der er gerastet **hatte**.

### Aufgaben

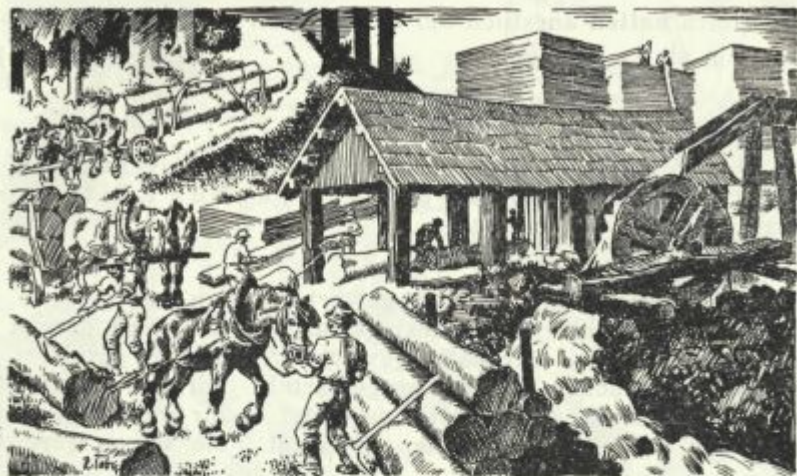
1. Antwortet: Was gibt es in unserem Staate? Was gewinnen wir aus den Kohlenbergwerken? Wohin fahren täglich die Bergleute? Was hat jeder Bergmann in der Hand? Was machen einige Bergleute? Was tun die anderen? Was heizen wir mit der Kohle? — Wer war krank? Was hatte ihr der Arzt verordnet? Was wollte der Knabe und wohin eilte er? Wie war der Tag? Wo wollte der Knabe ausruhen? Wann schlummerte er ein? Was erhob sich plötzlich? Was machte der Knabe, als er den Donner hörte? Was zerschmettete der Blitz? Was hatten die Eltern zu Hause gemacht? Wann freuten sie sich?

2. Setzt in die Vorvergangenheit: Ich suche Erdbeeren. Du wartest auf ihn. Der Blitz zerschmettert die Eiche. Der Arzt verordnet kühlende Früchte. Ich begegne dem Freund.

3. Setzt den 1., 2., 3., 4. und 5. Satz des Lesestückes in die Gegenwart!

4. Erzählt das Lesestück in der 1. Person nach!

## 23. Dreiundzwanzigste Übung



In der Nähe unserer Stadt ist ein Sägewerk. Die Fuhrleute führen jeden Tag auf ihren Wagen Baumstämme zu. Die runden Baumstämme kommen dann in das Sägewerk, und hier schneidet man aus ihnen Bretter.

## Aus der Schule

Lehrer: Hans, kannst du mir sagen, welche Wirkungen Kälte und Wärme herbo'rufen?

Hans: Die Kälte zieht zusammen, die Wärme dehnt aus.

Lehrer: Recht so! Kannst du mir ein Beispiel sagen?

Hans: Im Sommer sind die Tage länger als im Winter, im Winter sind sie aber kürzer als im Sommer.

## Tanne und Birke

Kinder redeten einmal von den schönen Bäumen. Da sagte eines: „Wißt ihr auch, welcher Baum am schönsten ist?“ Der kleine Karl rief: „Der Christbaum ist der schönste, weil er so viele Lichter und so viele herrliche Sachen für die Kinder trägt.“ Das Kind fragte wieder: „Welcher Baum ist aber der garstigste?“ Und Franz rief geschwi'nd: „Die Birke ist der garstigste Baum, weil man aus ihren Zweigen Ruten macht.“

(Nach Johann Staub)



## Sprichwörter

Der Klügere gibt nach. Rein und ganz gibt dem schlechtesten Meibe Manz.

## Sprachlehre

1. Die Steigerung des Eigenschaftswortes — Stopnjevanje pridevnika (Wiederholung):

Erste Stufe	Zweite Stufe	Dritte Stufe
a) garstig	garstig-er	am garstig-sten (oder: der, die, das garstig-ste)
b) lang	läng-er	am läng-sten (oder: der, die, das läng-ste)
c) gesund	gesü'nd-er	am gesü'nd-esten (oder: der, die, das gesü'nd-este)
	gesund-er	am gesund-esten (oder: der, die, das gesund-este)

Man steigert das Eigenschaftswort.

Das Eigenschaftswort hat drei Stufen: die erste Stufe oder die Grundstufe (der Positiv), die zweite Stufe oder die Höherstufe (der Komparativ), die dritte Stufe oder die Höchststufe (der Superlativ).

Drugo stopnjo tvorimo, ako pridenemo prvi stopnji obrazilo -er (garstig-er).

Tretjo stopnjo tvorimo, ako postavimo pred prvo stopnjo am in ji pridenemo obrazilo -(e)sten ali pa postavimo spredaj določni spolnik in pridenemo obrazilo -(e)ste, n. pr. am garstigen-sten, der garstigen-ste.

Am weis-esten (der weis-este), am heiß-esten (der heiß-este), am kürz-esten, am frisch-esten, am gesund-esten, am breit-esten, am fest-esten: Ako se končuje pridevnik na s, ß, z, sch, d, t, st, privedamo navadno daljše obrazilo -este(n).

Nekateri pridevniki dobe preglas (b), drugi pa ne; nekateri morejo imeti obliko s preglasom ali brez njega (c). Trdneža pravila o preglaševanju ni, zato se je treba stopnje takih pridevnikov posebej naučiti. Sklanjatev primernika in presežnika gl. 19. Übg., Sprl. 2!

2. K a k o r : Er ist so groß wie ich. Sie ist nicht so groß wie du. Er ist kleiner als du: Pri 1. stopnji je kakor wie, pri 2. stopnji pa als.

3. R a b a t r e t j e s t o p n j e : Pri samostalnikih se rabi presežnik kakor vsak pridevnik: Der Christbaum ist der schönste Baum; sicer pa se rabi presežnik z am: er ist am schönsten (schönsten se ne sklanja) ali s spolnikom: er ist der schönste (izpuščno Baum) von allen.

4. Die Steigerung des Umstandswortes (priložna): Ich gehe schnell (hitro), du gehst schneller (hitreje), Karl

geht **am schnellsten** (najhitreje). — Prislov se stopnjuje kakor pridevnik, a dobi v tretji stopnji vedno **am**.

### Aufgaben

1. Antwortet: Was ist in der Nähe unserer Stadt? Was führen die Fuhrleute jeden Tag zu? Wohin kommen die runden Baumstämme? Was schneidet man aus ihnen? — Wovón redeten einmal die Kinder? Was sagte ein Kind? Was rief der kleine Karl? Was fragte wieder das Kind? Was rief jetzt Franz geschwind?

2. Setzt folgende Eigenschaftswörter a) in die 2. Stufe: Der Tag ist (lang) als die Nacht. Der Vater ist (alt) als ich. Ich bin (jung) als die Schwester. Der Fluß ist (tief) als der Bach. Der Zucker ist (süß) als der Kaffee. — b) in die 3. Stufe: Ich bin (jung) in unserer Familie. Der Vater ist (alt) von uns allen. Das Schulhaus ist (schön) Gebäude in der Stadt. Peter ist (stark) in der Klasse.

3. Dekliniert: der ältere Bruder, die jüngere Schwester, das schönere Buch, mein neuester Rock, ihr schlechtestes Kleid, dein reinstes Heft.

4. Erzählt das erste Lesestück mit verteilten Rollen (z razdeljenima vlogama: Lehrer, Hans) nach!

5. Setzt das zweite Lesestück in die Ggw.!

## 24. Vierundzwanzigste Übung

Ein Bach treibt das große Wasserrad des Sägewerkes. Die Arbeiter schichten die Bretter auf. In unserer Gegend gibt es vor allem Fichten- und Tannenholz, aber auch Büchenholz haben wir genug.

### Das gútherzige Mädchen



Eine arme, alte Frau erhielt täglich in einem Hause ihr Mittagessen. Diese Gabe holte sie jeden Tag zur bestimmten Zeit ab. Einst kam die Frau etwas zu spät, es war nämlich schon Mittag geworden, die Dienstleute vergaßen die Alte und hoben ihr das Essen nicht auf. Da trat die Tochter des Hauses in die



Küche. Sie war heute nicht bei Tische gewesen, denn sie hatte andere Arbeit gehabt. Als die Tochter vom Mittagessen der armen Frau hörte, sagte sie: »Gebt der Frau mein Mittagessen! Ich kann eher eine Mahlzeit entbehren als diese arme Frau.«

(Nach Schlez)

## Sprachlehre

Die Vörvergangenheit (das Plusquamperfekt) der Hilfszeitwörter — Predpretekli čas pomožnih glagolov:

haben

sein

ich hatte (nicht) gehabt  
 du hattest (nicht) gehabt  
 er hatte (nicht) gehabt  
 wir hatten (nicht) gehabt  
 ihr hattet (nicht) gehabt  
 sie hatten (nicht) gehabt

ich war (nicht) gewesen  
 du warst (nicht) gewesen  
 er war (nicht) gewesen  
 wir waren (nicht) gewesen  
 ihr war(e)t (nicht) gewesen  
 sie waren (nicht) gewesen

werden

ich war (nicht) geworden  
 du warst (nicht) geworden  
 er war (nicht) geworden  
 wir waren (nicht) geworden  
 ihr war(e)t (nicht) geworden  
 sie waren (nicht) geworden

Bei den Hilfszeitwörtern der Redeweise lautet das Plusquamperfekt: ich hatte gekonnt, gemocht, gedurft, gemußt, gewollt, gesollt, gewußt.

O pomenu in rabi predpreteklega časa gl. 22. Übg., Sprl. A!

## Aufgaben

1. Antwortet: Was treibt der Bach? Wer schichtet die Bretter auf? Was für Holz gibt es vor allem in unserer Gegend? Haben wir auch Buchenholz genug? — Was erhielt eine arme

Frau täglich in einem Hause? Wann holte sie diese Gabe ab? Wie spät war es einst schon geworden, als die Frau kam? Wer vergaß sie und hob ihr das Essen nicht auf? Wer trat da in die Küche? War sie heute bei Tische gewesen? Warum nicht? Wovón hörte die Tochter? Was sagte sie?

2. Konjugiert (bejahend, verneinend, fragend und fragend-verneinend): Ich war zu Hause gewesen. Ich hatte andere Arbeit gehabt. Ich war groß geworden.

3. Setzt in alle bekannten Zeiten: Ich hole das Essen ab. Ich schichte die Bretter auf. Ich bin bei Tische.

4. Dekliniert stark: der Arbeiter, das Brett, die Tochter, der Tag, das Haus. — Dekliniert gemischt: die Frau, die Zeit, die Gabel!

5. Erzählt die Geschichte nach!

## 25. Fünfundzwanzigste Übung



Vorige Woche war ich mit meinem Vater beim Schneider. Der Schneider zeigte uns zuerst einige Mo'dezeignungen. Ich wählte mir den Schnitt für meinen neuen Anzug aus. Dann nahm mir der Schneider mit dem Meßband Maß.



## Ein Brief



Jesenice, am 28. März 1938.

Besten Freund!

Als ich vorigen Donnerstag bei Dir war, zeigtest Du mir  
 Dein neues Buch über den Bau des menschlichen Körpers. Ich will  
 meinen Vater um ein solches bitten. Ich werde mich sehr freuen,  
 da Du immer so viele interessante Sachen weißt. Ich weiß  
 schon, daß ich mein Onkel zu danken habe. In dem  
 Buch steht, daß die Nerven mit dem Gehirn verbunden sind.  
 Du weißt wohl so viel, das ist ja die Aufgabe eines  
 Wissenschaftlers. Er wird so viel Neues erfahren und  
 das ist sehr schön.

Jetzt ist es schon die schönste Zeit, daß ich mit mei-  
 nem Brief aufhöre, denn ich werde mich zu bedanken.

Mit herzlichsten Grüßen

Dein Freund

Jovij.

## Sprachlehre

1. Die meisten **habe ich** meinem lieben Onkel zu verdanken.  
 Ich **habe** noch zu lernen.

Glagol haben v zvezi z nedoločnikom s zu pomeni morati.  
 Pazi pri prevajanju nedoločnika!

2. Die unregelmäßige Steigerung — Ne-  
 pravilno stopnjevanje:

- gut, besser, am besten (der, die, das beste);
- viel, mehr, am meisten (der, die, das meiste);
- nah(e), näher, am nächsten (der, die, das nächste);
- hoch, höher, am höchsten (der, die, das höchste);
- groß, größer, am größten (der, die, das größte);

f) wenig, weniger oder minder, am wenigsten oder mindesten (der, die, das wenigste oder mindeste).

Auch die Umstandswörter **gern** und **bald** steigern wir unregelmäßig:

gern, lieber, am liebsten;  
bald, eher, am ehesten.

### Aufgaben

1. Antwortet: Wo warst du vorige Woche? Warst du allein oder mit deinem Vater? Was zeigte euch zuerst der Schneider? Was wähltest du dir aus? Was machte dann der Schneider? — Wem schreibt Georg den Brief? Wo war er vorigen Sonntag? Was zeigte ihm der Freund? Worum will er seinen Vater bitten? Hat er schon viele Briefmarken? Mehr oder weniger als voriges Jahr? Wem hat er die meisten zu verdanken? Wohin will er in den nächsten Tagen gehen? Wer wird sich die Briefmarkensammlung näher und besser ansehen können? Warum muß Georg mit seinem Brief aufhören?

2. Setzt die Eigenschaftswörter in die 2. Stufe und ergänzt: Gott ist (gut) ... die Menschen. Die Schule ist mir (nah) ... die Kirche. Der Baum ist (hoch) ... das Haus. Du hast (viel) Geld ... ich. Der Hund ist (groß) ... die Katze. — Setzt die Eigenschaftswörter in die 3. Stufe: Der Triglav ist (hoch) Berg in Jugoslawien. (Nah) Schüljahr komme ich in die fünfte Klasse. (Viel) Schüler in unserer Klasse sind fleißig. Fleißige Kinder sind (groß) Freude ihrer Eltern. Johann ist mein (gut) Freund.

3. Dekliniert: der bessere Schüler, der nähere Weg, das höhere Haus, der höchste Berg, die größte Freude, das nächste Schuljahr.

4. Übersetzt: Moj brat je boljši učenec kakor jaz. Hiša našega soseda je višja kakor naša hiša. Vrabec v roki je boljši kakor golob na strehi. Janez mi je bližji kakor Peter. Počitnice so naše največje veselje.

## 26. Sechszwanzigste Übung

Außer dem Schnéidermeister arbeiteten in der Wérkstatt noch zwei Schnéidergesellen und ein Lehrling. Dieser bügelte mit heißem Bügeleisen einen fertigen A'nzug, ein Schneidergeselle aber schnitt den Stoff zu.



## Ein Gespräch

Hans: **Was** hast du da?

Erich: Eine Füllfeder, **die (welche)** mir mein Onkel geschenkt hat.

Hans: **Wer** ist dein Onkel?

Erich: Der Kaufmann, **der (welcher)** am Hauptplatze die große Papierhandlung hat.



Hans: Hast du auch das schöne Briefpapier, **das (welches)** ich gestern bei dir gesehen habe, von ihm?

Erich: **Welches** Briefpapier meinst du? Ach nein, das habe ich von der Tante Anna.

Hans: **Welche** Tante war das, **die (welche)** du am letzten Sonntag begleitet hast?

Erich: **Was für ein** Kleid und **was für einen** Hut hatte sie?

Hans: Sie hatte ein dunkelblaues Kleid und einen schwarzen Hut.

Erich: Ja, das war die Tante Anna. Wir hatten nämlich einen Spaziergang gemacht, und dann habe ich sie nach Hause begleitet.

## Sprüche

**Wer** sich nicht nach der Decke streckt,  
dem bleiben die Füße unbedeckt.

—  
 Iß, **was** gar ist,  
 Trink, **was** klar ist,  
 Sprich, **was** wahr ist!

## Sprachlehre

### I. Fragende Fürwörter — Vprašalni zaimki:

1. Das hauptwörtliche fragende Fürwort  
 — Samostalni vprašalni zaimek:

**Wer** ist dein Onkel? **Was** hast du da?

Z zaimkom wer? vprašujemo po osebi, z zaimkom was? pa po stvari. Samostalni vprašalni zaimek ima samo ednino. Kako ga sklanjamo?

Pomni: Polec današnjega **wessen** se rabi včasih tudi starejši genitiv **wes?**, navadno le v zvezah **weshalb, weswegen**.

2. Die eigenschaftswörtlichen fragenden Fürwörter — Pridevni vprašalni zaimki:

**Welcher** Onkel war das? **Welche** Tante war das? **Welches** Briefpapier meinst du?

a)

Einzahl

**Männlich****Weiblich****Sächlich**

welcher Schüler?

welche Schülerin?

welches Kind?

welches Schülers?

welcher Schülerin?

welches Kindes?

welchem Schüler?

welcher Schülerin?

welchem Kinde?

welchen Schüler?

welche Schülerin?

welches Kind?

Mehrzahl

welche Schüler, Schülerinnen, Kinder?

welcher Schüler, Schülerinnen, Kinder?

welchen Schülern, Schülerinnen, Kindern?

welche Schüler, Schülerinnen, Kinder?

Z zaimkom welcher, welche, welches? vprašujemo po posebnosti osebi ali stvari.

b)

Einzahl

**Männlich****Weiblich**

was für ein Schüler?

was für eine Schülerin?

was für eines Schülers?

was für einer Schülerin?

was für einem Schüler?

was für einer Schülerin?

was für einen Schüler?

was für eine Schülerin?

**Sächlich**

was für ein Kind?

was für eines Kindes?

was für einem Kinde?

was für ein Kind?

Mehrzahl

was für Schüler, Schülerinnen, Kinder?

itd.

Z zaimkom was für ein (eine, ein) vprašujemo po kakovosti osebe ali stvari. Če stoji zaimek sam brez samostalnika, rabimo obliko was für einer (eine, eines). Pri snovnih imenih rabimo le obliko was für? (was für Holz?).

II. Bezügliche Fürwörter — Oziralni zaimki:

a) der, die, das; rabijo se tudi kazalno; sklanjatev gl. 20. Übg., Sprl. b!

b) welcher, welche, welches: sklanjajo se kakor vprašalni welcher, -e, -es.

c) wer, was se rabita samostalno. Sklanjata se kakor vprašalna wer? was?



## Aufgaben

1. Antwortet: Wieviel Schneidergesellen arbeiteten außer dem Schneidermeister in der Werkstatt? Was machte der Lehrling? Was schnitt ein Schneidergeselle zu? — Was hat Erich? Wer hat sie ihm geschenkt? Was ist sein Onkel? Was hat er am Hauptplatze? Von wem hat Erich das schöne Briefpapier? Welche Tante hat er am letzten Sonntag begleitet? Was für ein Kleid und was für einen Hut hatte die Tante? Was hatten sie gemacht?

2. Setzt folgende Sätze: a) in die Zukunft: Der Onkel gibt mir eine Füllfeder. Ich begleite die Tante nach Hause. Wir machen einen Spaziergang. — b) in die Vorvergangenheit: Ich mache einen Spaziergang. Ich begleite den Freund. Mein Onkel hat eine große Papierhandlung. Ich werde sein Freund.

3. Ergänzt folgende Sätze: Ein Kind, ... nicht gern lernt, ist nicht fleißig. ... man gern lernt, lernt man leicht. Doppelt gibt, ... schnell gibt. Hier sind die Bücher, ... mir bekannt sind. Der Schüler, ... du kennst, ist hier. Der Schüler, ... Hefte schmutzig sind, ist unordentlich.

4. Übersetzt: Kdor je zdrav, je vesel. Ne vprašuj, kaj drugi pravijo! Kdor hoče jesti, mora delati. Povej, kar veš!

## 27. Siebenundzwanzigste Übung

Der andere Schneidergeselle sah an der Nähmaschine und nähte. An der Wand hingen neue Hosen, Röcke, Westen und Überzieher.

### Die Henne und ihre Küchlein

Eine Henne sah in der Luft den Habicht. Da rief sie ihre Küchlein zusammen. Diese sprangen eilig herbei, und die Mutter barg sie unter ihre Flügel; nur eines fehlte noch. Dieses stand am Ufer eines Teiches. Die Henne lockte immer ängstlicher; aber das Küchlein rief: „Ich mag nicht kommen, hier ist es schöner als unter deinen Flügeln.“



„Ach, Kind,“ rief die Mutter, „komm schnell! Siehst du nicht den Habicht über dir?“ — Das Küchlein sah empo'r; aber schon schoß der Habicht herab, faßte es mit seinen Krallen und trug es fort. Vergebens schrie das Küchlein; der Habicht fraß es auf.

## Sprachlehre

1. Die Mitvergangenheit starker und unregelmäßiger Zeitwörter:

Gegenwart:

ich sehe  
ich sitze  
ich berge  
ich springe  
ich trage  
ich schreie  
ich schieße  
ich rufe  
ich stehe

Mitvergangenheit:

ich sah  
ich saß  
ich barg  
ich sprang  
ich trug  
ich schrie  
ich schoß  
ich rief  
ich stand

Pri nekaterih nemških glagolih tvorimo nedovršno pretekli čas, da jim spremenimo osnovni samoglasnik (berge: barg, sehe: sah itd.). To spremembo osnovnega samoglasnika imenujemo *prevoj* (der Ablaut), glagole pa **krepke** glagole.

2. Die Konjugation des Präteritums der starken und unregelmäßigen Zeitwörter:

Ez. ich trug (nicht)	ich stand (nicht)
du trug- <b>st</b> (nicht)	du stand- <b>(e)st</b> (nicht)
er (sie, es) trug (nicht)	er (sie, es) stand (nicht)

Mz. wir trug- <b>en</b> (nicht)	wir stand- <b>en</b> (nicht)
ihr trug- <b>(e)t</b> (nicht)	ihr stand- <b>et</b> (nicht)
sie trug- <b>en</b> (nicht)	sie stand- <b>en</b> (nicht)

O pomenu in rabi nedovršno preteklega časa glej 4. Übung!

Pazi: 1. in 3. edn. oseba nimata obrazil!

**Unregelmäßige Zeitwörter** sind: Die Hilfszeitwörter der Zeit **sein** und **haben**, alle Hilfszeitwörter der Redeweise und die Zeitwörter **tun**, **gehen**, **stehen**, **bringen**, **denken**.

### Aufgaben

1. Antwortet: Wo saß der andere Schneidergeselle? Was machte er? Was hing an der Wand? — Was sah eine Henne? Was tat sie da? Wer sprang herbei? Wohin barg sie die Mutter? Wer fehlte noch? Wo stand es und was machte es? Wie lockte die Henne? Was rief das Küchlein? Was rief die Mutter? Wohin sah das Küchlein? Wer schoß herab? Wer faßte das Küchlein und was tat er mit ihm? Wer schrie vergebens? Wer fraß es auf?

2. Setzt das Lesestück in die Gegenwart!

3. Konjugiert folgende Sätze in der Mitvergangenheit: Ich stehe am Ufer des Teiches. Ich trage das Buch fort. Ich sehe



den Habicht. Ich schreie vergebens. Ich berge meine Kinder.  
Ich schieße herab.

4. Erzählt das Lesestück nach!

## 28. Achtundzwanzigste Übung



Unser Nachbar baut uns gegenüber ein neues Haus. Auf Lástwagen schafft **man** das Báumaterial herbei. Die Außen- und Innenmauern stehen schon fertig da, und **man** baut eben die Türstöcke ein. Die Maurer stehen auf den Gerüsten, die Hilfsarbeiter tragen den Mörtel herbei.

### Ein Besuch

Heute war **niemand** außer mir zu Hause. Ich saß in meinem Zimmer, und da klingelte **jemand** an der Tür. Ich ging zur Tür und machte sie auf. Vor mir stand mein guter Freund. **Jeder (jeder-mann)** freut sich, seinen Freund zu sehen. Auch ich war sehr erfreut. Ich führte ihn in das Zimmer. Er bat mich um **irgendein** Buch. **Man** kann seinem Freunde **keine** Bitte abschlagen. Ich hatte aber leider **nichts** derartiges, was er wünschte. Ich wollte ihm daher **etwas** anderes geben, er war aber damit nicht zufrieden. Es war mir deshalb leid. Ich habe nämlich **ein**



gewisses Vertrauen zu ihm, wie sonst zu **keinem** meiner Freunde. Wir unterhielten uns noch eine Zeitlang, dann verabschiedete er sich.

### Sprachlehre

Unbestimmte Fürwörter — Nedoločni zaimki:

1. **Nepregibni:** man (človek, se), etwas (nekaj), nichts (nič).
2. **Samostalni:** jemand (nekdo), niemand (nihče), jedermann (sleherni).
3. **Pridevni:** jeder, jede, jedes (vsak, -a, -o);  
kein, keine, kein (nobe[de]n, nobena, -o);  
irgendein, irgendeine, irgendein (kak, -a, -o);  
ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses (neki, -a, -o).

Sklanjatev nedoločnih zaimkov:

1. Zaimka **jemand, niemand** dobita v roditelju končnico **-(e)s**, v dajalniku in tožilniku sta navadno brez končnice, lahko pa dobita tudi končnico določnega spolnika: jemand(em), niemand(em); jemand(en), niemand(en). **Jedermann** dobiva samo v roditelju končnico **-s**, dajalnik in tožilnik pa sta brez končnice.

2. **jeder, jede, jedes** sklanjamo kakor določni, **kein, keine, kein** pa kakor nedoločni spolnik. Pri **irgendein, irgendeine, irgendein** sklanjamo drugi del (ein, eine, ein) kakor nedoločni spolnik, prvi del pa ostane nespremenjen. Zaimek **ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses** sklanjamo kakor pridevnik z »ein«.

### Aufgaben

1. Antwortet: Wer baut ein neues Haus? Wo baut er es? Worauf schafft man das Baumaterial herbei? Welche Mauern stehen schon fertig da? Was baut man eben ein? Wo stehen die Maurer? Wer trägt den Mörtel herbei? — Wer war allein zu Hause? Wo saßt du? Wer klingelte an der Tür? Wohin gingst du? Wer stand vor dir? Wer freut sich, seinen Freund zu sehen? Warst du erfreut? Wohin führtest du ihn? Worúm bat er dich? Kann man seinem Freund eine Bitte abschlagen? Hattest du, was er wünschte? Was wolltest du ihm geben? War er damit zufrieden? War es dir leid? Unterhieltet ihr euch noch lange? Was machte der Freund nach einiger Zeit?

2. Ergänzt folgende Sätze: ... Schüler muß lernen. ... Schüler darf faul sein. Ich kann meinem Freunde ... Bitte abschlagen. ... kann nicht alle Bücher haben. Ich werde dir ... anderes geben. Heute ist bei uns ... zu Hause. Ich höre ... Aus ... wird .... Gib ... das Seine!

3. Setzt das Lesestück in die Gegenwart!



4. Dekliniert: das neue Haus, ein schwerer Lastwagen, die große Tür, das hohe Gerüst, ein fleißiger Maurer.

5. Setzt in alle bekannten Zeiten: Unser Nachbar baut ein Haus. Mein Freund klingelt an der Tür. Ich führe den Gast ins Zimmer.

## 29. Neunundzwanzigste Übung

Auf dem Zimmerplatz stellen die Arbeiter das Gebälk und den Da'chstuhl her. Die fertigen Balken ziehen sie an Seilen empo'r und setzen sie zusammen. Darüber legen sie die Bo'denbretter, dann setzen sie die Da'chsparren auf.



### Hund und Katze

Zum Herrn kam Hund und Katze herein,  
Verkla'gten einander mit Heulen und Schrein:

„Hund hat mich ins Bein gebissen!“

„Und mir hat Kätzchen die Nase zerrissen!“

„Hund hat in der Küche genascht den Braten!“

„Das Kätzchen ist über die Milch geraten!“

Was sagte der Vater zu ihrem Streit?

Er suchte den Stock, er war nicht weit:

„Ihr habt euch beide einander nicht lieb,

Und eins wie das andere ist ein Dieb;

Drum mögt ihr euch beide nur befehren,

Sonst soll der Stock euch Besseres lehren.“

(Fr. Güss)

### Sprachlehre

1. das Heulen — tuljenje, das Schreien — vpitje: gl. 7. Übg., Sprl. 2!

2. Hund hat in der Küche genascht den Braten = der Hund hat in der Küche den Braten genascht. V pesmi se več-

krat lahko spremeni besedni red; tega pa ne smemo posnemati v navadnem govoru.

3. Das Präteritum von **beißen**: ich biß, du bissest (bißt), er biß, wir bissen, ihr bisset (bißt), sie bissen. — Das Präteritum von **zerreißen**: ich zerriß, du zerrissest (zerrißt) usw.

4. Die Vergangenheit (das Perfekt) starker Zeitwörter:

Ez. ich habe (nicht) gebissen	ich bin (nicht) gekommen
du hast (nicht) gebissen	du bist (nicht) gekommen
er hat (nicht) gebissen	er ist (nicht) gekommen
Mz. wir haben (nicht) gebissen	wir sind (nicht) gekommen
ihr hab(e)t (nicht) gebissen	ihr seid (nicht) gekommen
sie haben (nicht) gebissen	sie sind (nicht) gekommen

Dovršno pretekli čas tvorimo, če pridenemo sedanjiku pomožnega glagola **haben** ali **sein** pretekli deležnik. Pretekli deležnik krepkih glagolov ima tudi primnožek ge-, a se končuje na **-en**. Nekateri deležniki dobe tudi prevoj: sitzen — saß — gesessen, bergen — barg — geborgen, springen — sprang — gesprungen.

#### 5. Fürwörter (Wiederholung und Übersicht):

Persönl.	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
Besitzanzeigende	mein meine mein	dein deine dein	sein seine sein	ihr ihre ihr	sein seine sein	unser unsere unser	euer eu(e)re euer	ihr ihre ihr	Ihr Ihre Ihr
Hinweisende	der, die, das dieser, diese, dieses jener, jene, jenes (ein) solcher, (eine) solche, (ein) solches selbst								
Fragende	hauptwörtliche: wer? was? eigenschaftswörtliche { welcher, welche, welches wörtliche { was für ein, was für eine, was für ein								
Bezügliche	hauptwörtliche: wer, was eigenschaftswörtliche { der, die, das wörtliche { welcher, welche, welches								
Unbestimmte	hauptwörtliche: man, etwas, nichts, jemand, niemand, jedermann eigenschaftswörtliche: jeder, jede, jedes; kein, keine, kein; irgendein, irgendeine, irgendein; ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses								



## Aufgaben

1. Antwortet: Was machen die Arbeiter auf dem Zimmerplatz? Was machen sie mit den fertigen Balken? Was legen sie darüber? Was setzen sie darauf? — Wer kam zum Herrn herein? Was machten sie? Was sagte die Katze? Was sagte der Hund? Was sagte dann die Katze? Was sagte darauf der Hund? Was machte der Vater? War der Stock weit? Was sagte der Vater zum Hund und zur Katze?

2. Setzt folgende Sätze in die Vgh. (bejahende, verneinende, fragende, fragend-verneinende Form): Der Hund verklagt die Katze. Der Hund beißt das Kätzchen. Der Vater sucht den Stock. Ich habe den Hund gern. Der Hund zerreißt dem Kätzchen die Nase. Die Katze kommt herein.

3. Dekliniert: das linke Bein, ein dicker Stock, langer Streit, guter Herr.

4. Lernt das Gedicht auswendig!

## 30. Dreißigste Übung

Darauf legt man die Treppen und Fußböden, der Tischler setzt die Türen und die Fensterkreuze ein, der Glaser verfährt die Fenster mit Scheiben, der Ofenseher setzt die tönernen Öfen und den Herd. Der Maler bemalt die Wände und die Decken. Der Anstreicher streicht die Fensterkreuze und die Türen an.

### Buchstaben-Rätsel

Eine Blume wollt' ich suchen gehn,  
 Die im ersten Frühlingsstrahl wir grüßen,  
 Sah ihr erstes an der Kirche stehn  
 Und im Friedhof tat ihr zweites grüßen.  
 fand das dritte mitten in dem Tor.  
 Horcht: der Kuckuck brachte oft das vierte.  
 Doch das fünfte sproß im Grund empor,  
 Und das Gras zuletzt das sechste zierte.  
 Räte jetzt, wonach ich mich gebückt  
 Und was im Strauß mein Fenster schmückt!

(Krofus)

(M. Nicolai)

### Sprachlehre

1. Ich tat grüßen = ich grüßte. V preprostem govoru se časi pravih glagolov večkrat opisujejo z glagolom tun; tega pa ne kaže posnemati v knjižnem jeziku.

2. ... wonach ich mich gebückt (habe). O izpuščanju pomožnega glagola v dovršno preteklem ali predpreteklem času gl. 22. Übg., Sprl. B!

3. Ordnungszahlen — Vrstilni števnik: der, die, das **erste, zweite, dritte, vierte, fünfte**...

Vrstilni števnik od 1 je der, die, das **erste**, od 3 der, die, das **dritte**; od 2 in 4—19 se tvorijo, ako pridenemo glavnemu števniku obrazilo **-te**; če se pa glavni števnik končuje na **-t**, tedaj ta **-t** pred obrazilom **-te** odpade; vsi vrstilni števnik od 20 dalje se tvorijo iz glavnih števnikov z obrazilom **-ste** (der, die, das **zwanzig-ste, dreißig-ste** itd.). Vrstilne števnik sklanjamo po pravilih pridevniške sklanjatve.

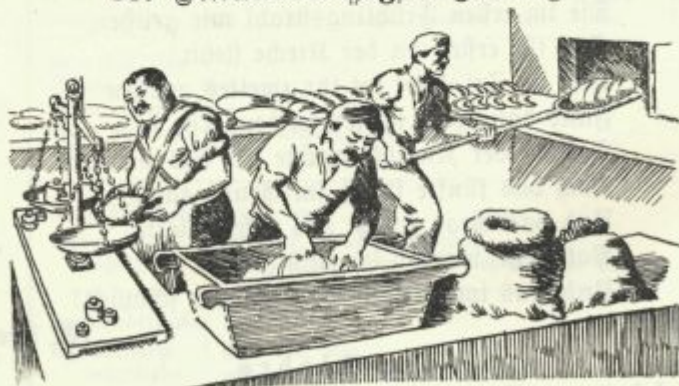
### Aufgaben

1. Antwortet: Was legt man darauf? Was setzt der Tischler ein? Womit versieht der Glaser die Fenster? Wer setzt die tönernen Öfen und den Herd? Was bemalt der Maler? Wer streicht die Fensterkreuze und die Türen? — Was für eine Blume wolltest du suchen gehen? Wo sahst du ihr erstes stehn? Wo grüßte dich ihr zweites? Wo fandest du ihr drittes? Wer brachte oft das vierte? Wo sproß das fünfte empor? Was zierte das sechste? Wonach hast du dich gebückt? Was schmückt dein Fenster?

2. Setzt in alle bekannten Zeiten und Formen: Ich suche Blumen. Ich grüße den Freund. Der Maler bemalt die Wände. Der Tischler legt die Fußböden.

3. Dekliniert: der dritte Monat, der zwanzigste Tag, unser zweites Lesebuch.

### 31. Einunddreißigste Übung



In der Ba'kstube arbeiten drei Bä'dergesellen. Der erste knetet den Teig, der zweite steht bei der Waage. Er legt den Teig auf die Wa'agschale, wiegt ihn ab, gibt ihn in den Ba'kkorb und bringt ihn dem dritten Bä'dergesellen.



## Künderdant

Ein junger Mensch diente bei einem Bauern, denn seine Eltern waren arm. Eines Nachmittags saß er auf seinem Pfluge. Er ließ seine beiden Ochsen ein wenig ausrufen. Da ging ein Bauer aus dem benachbarten Dorfe vorbei und sagte: „Weißt du es schon, daß deinen Eltern in der vergangenen Nacht die Kuh gefallen ist?“ Der Knecht sprang erschrocken auf. Als er heimgekommen war und seinen Ochsen ihr Futter gegeben hatte, ging er zu seinem Herrn und sagte: „Gebt mir eine von Euren Kühen! Geld habe ich nicht, aber ich will Euch ein ganzes Jahr dafür dienen.“ Der Bauer gab ihm die Kuh; der Sohn führte sie in der Nacht in den Stall seiner Eltern, ohne ihnen etwas zu sagen. Aber seine Mutter wußte am anderen Morgen gleich, wer die Kuh gebracht hatte, und war ihrem Sohne dankbar.



(Nach F. Hofmann)

## Sprachlehre

1. ... ohne ihnen etwas zu sagen — ne da bi jim kaj rekel. — O rabi nedoločnika s zu gl. 4. Übg., Sprl. 2! Ne prevajaj v takih primerih predloga »ohne« z »brez«!

2. Gebt mir eine von Euren Kühen. Ich will Euch dafür ein ganzes Jahr dienen. — V ljudskem govoru vikamo v nemščini tudi z 2. osebo množine in tedaj pišemo osebni zaimek **Ihr**, **Euch** in svojilni zaimek **Euer**, **Eu(e)re**, **Euer** itd. z veliko začetnico. Kako navadno vikamo v knjižni nemščini? Kako vikamo v slovenščini, srbohrvaščini in francosčini?

3. Die Vorvergangenheit starker und unregelmäßiger Zeitwörter — Predpretekli čas krepkih in nepravilnih glagolov:

ich hatte (nicht) gegeben  
du hattest (nicht) gegeben  
er hatte (nicht) gegeben  
wir hatten (nicht) gegeben  
ihr hattet (nicht) gegeben  
sie hatten (nicht) gegeben

ich war (nicht) gekommen  
du warst (nicht) gekommen  
er war (nicht) gekommen  
wir waren (nicht) gekommen  
ihr war(e)t (nicht) gekommen  
sie waren (nicht) gekommen

ich hatte (nicht) gebracht  
 du hattest (nicht) gebracht  
 er hatte (nicht) gebracht  
 wir hatten (nicht) gebracht  
 ihr hattet (nicht) gebracht  
 sie hatten (nicht) gebracht

O pomenu predpreteklega časa gl. 22. Übg., Sprl. A!

### Aufgaben

1. Antwortet: Wieviel Bäcker Gesellen arbeiten in der Backstube? Was macht der erste? Wo steht der zweite? Was macht er mit dem Teig? Wohin gibt er den Teig? Wem bringt er ihn? — Bei wem diente ein junger Mensch? Wie waren seine Eltern? Wo saß er eines Nachmittags? Wen ließ er ausruhen? Wer kam da vorbei? Was sagte er dem Knecht? Wer sprang erschrocken auf? Was machte er, als er heimgekommen war? Zu wem ging er dann? Was sagte er zu seinem Herrn? Gab ihm der Bauer die Kuh? Wann führte der Sohn die Kuh in den Stall seiner Eltern? Sagte er seinen Eltern etwas davon? Was wußte seine Mutter gleich am anderen Morgen? Wem war sie dankbar?

2. Erzählt das Lesestück nach!

3. Setzt folgende Sätze in die Vvgh.: Ein junger Mensch dient bei einem Bauer(n). Ich werde von der Arbeit müde. Ich ruhe ein wenig aus. Ich diene ein ganzes Jahr. Ich bringe dir den Brief. Der Vater kommt heim. Ihr gebt mir das Buch.

4. Übersetzt: Ko sem prišel domov, sem napravil nalogo. Ko mi je oče dal denar, sem kupil knjigo. Ko je prišel prijatelj, sva šla v gozd.

## 32. Zweiunddreißigste Übung

Der dritte Bäcker Geselle schiebt den Teig mit der langen Brótschaufel in den Bäckofen. Wenn der Backofen voll ist, **macht** er ihn zu. Nach einiger Zeit ist das Brot gebacken, und die Bäcker Gesellen nehmen es heraus.



### Der Distelfink

Als der liebe Gott die Vöglein gemacht hatte, da standen sie alle um ihn her, und er malte ihnen bunte Federn. Jedes Vöglein erhielt seine Farbe, nur eines stand hinter den andern und wollte sich nicht vordrängen. Das war der Distelfink. Als er endlich herbéikam, da hatte der liebe Gott fast alle Farben verbraucht, nur leere Schälchen waren noch da. Da weinte das arme Vögelchen, der liebe Gott redete ihm aber zu und sagte: »Ich habe noch nicht alle Farben verbraucht, es ist noch in jedem Schälchen etwas Farbe. Damit werde ich deine Federn bemalen.« So wurde der Distelfink der bunteste Vogel und er dankte Gott, daß er ihn so schön gemacht hatte.



(Nach Curtmann)

### Sprachlehre

1. Pomanjševalnica (das Verkleinerungswort) od samostalnika der Vogel je das Vöglein ali das Vögelchen.

2. Das schwache Zeitwort — Wiederholung und Übersicht:

Nennform (Nf.):	malen	begegnen
Gegenwart (Ggw.):	ich male, du malst	ich begegne, du begegnest
Mitvergangenheit (Mvgh.):	ich malte	ich begegnete
Vergangenheit (Vgh.):	ich habe gemalt	ich bin begegnet
Vorvergangenheit (Vvgh.):	ich hatte gemalt	ich war begegnet
Zukunft (Zkf.):	ich werde malen	ich werde begegnen
Mittelwort der Ggw. (Mtw. 1):	malend	begegnend
Mittelwort der Vgh. (Mtw. 2):	gemalt	begegnet
Befehlsform (Bff.):	male! mal(e)!	begegne! begegnet!

### Aufgaben

1. Antwortet: Wohin schiebt der dritte Bäcker Geselle den Teig? Was macht er, wenn der Backofen voll ist? Wann nehmen die Bäcker Gesellen das Brot heraus? — Wo standen die

Vöglein? Was malte ihnen der liebe Gott? Was erhielt jedes Vögelchen? Wo stand ein Vöglein? Welches war das? Wohin kam es endlich? Hatte der liebe Gott noch Farbe? Was machte das arme Vöglein? Wer redete ihm zu und was sagte er ihm? Wie wurde jetzt der Distelfink? Wofür dankte er Gott?

2. Setzt in alle bekannten Zeiten: Die Mutter bäckt das Brot. Der Bäcker Geselle schiebt den Teig in den Backofen. Jedes Vöglein erhält seine Farbe. Ich mache die Tür zu. Ich danke meinem Freund. Der Vater redet mir zu.

3. Erzählt das Lesestück nach!

4. Übersetzt: Vsak učenec je dobil (perf.) svojo knjigo. Slikar bo porabil vse svoje barve. Njegova sestra je jokala (imperf.). Zahvalil sem se (impf.) prijatelju, ker me je (bil) obiskal.

### 33. Dreiunddreißigste Übung

Der äußere Teil des Brotes heißt die Kruste (Rinde), der innere Teil die Krume. Da gibt es jetzt runde und längliche Bro'klaibe, Semmeln, Brezeln, Hörnchen (Kipfel) usw. Das Brot bringt man in die Bäckerei, wo es der Bäckermeister verka'uft.

#### Der Löwe und der Hase



Ein Löwe unterhielt sich freundlich mit einem Hasen.

„Aber ist es denn wahr,“ sagte der Hase, „daß euch Löwen ein krähender Hahn so leicht verjagen kann?“ „Allerdings ist es wahr,“ antwortete der Löwe, „und es ist allgemein bekannt, daß wir großen Tiere eine gewisse Schwachheit an uns haben. So wirst du zum Bei-

spiel von dem Elefanten gehört haben, daß ihm das Grunzen eines Schweines Entsetzen erwekt.“ — „Wahrhaftig?“ unterbra'ch ihn der Hase. „Ja, nun begre'ife ich, warum wir Hasen uns so entse'zlich vor den Hunden fürchten.“

(Nach Lessing)



## Sprachlehre

1. Ein krähender Hahn: O deležniku sedanjega časa  
gl. 15. Übg., Sprl. 2!

2. Du wirst gehört haben — Gotovo (najbrže) si slišal;  
slišal si pač.

3. Die Vórzukunft (das Futurum exactum)  
— Dovršno prihodnji čas:

ich werde (nicht) gehört haben  
du wirst (nicht) gehört haben  
er wird (nicht) gehört haben  
wir werden (nicht) gehört haben  
ihr werdet (nicht) gehört haben  
sie werden (nicht) gehört haben

ich werde (nicht) begegnet sein  
du wirst (nicht) begegnet sein  
er wird (nicht) begegnet sein  
wir werden (nicht) begegnet sein  
ihr werdet (nicht) begegnet sein  
sie werden (nicht) begegnet sein

Dovršno prihodnji čas tvorimo z **ich werde** + pretekli deležnik + haben (sein), n. pr.: ich werde + gehört + haben, ich werde + begegnet + sein.

Pomen in raba:

a) Wenn du gelernt haben wirst, wirst du ausruhen = Če (ko) se boš naučil, boš počival.

V tem primeru izraža dovršni prihodnjik v nemščini dovršeno dejanje v prihodnosti (vorzeitige Handlung in der Zukunft). V tem pomenu ga rabimo bolj redko; namesto njega rabimo kar perfekt: Wenn du gelernt hast, wirst du ausruhen.

b) Du wirst wohl gehört haben = Gotovo (najbrže) si slišal.

V tem primeru rabimo dovršno prihodnji čas namesto dovršno preteklega časa, da izrazimo domnevo.

Kako prevajamo nemški dovršno prihodnji čas v slovenščini in srbohrvaščini? Kaj mu ustreza v francoščini?

## Aufgaben

1. Antwortet: Wie heißt der äußere Teil des Brotes? Wie der innere? Was gibt es jetzt da? Wohin bringt man dann das Brot? Wer verkauft es in der Bäckerei? — Wer unterhielt sich freundlich mit einem Hasen? Was fragte der Hase? Was antwortete der Löwe? Welches Beispiel sagte er dem Hasen? Was sagte der Hase darauf?

2. Setzt folgende Sätze in die Vzfk.: Ich mache die Aufgabe. Du fragst den Vater. Er sucht seine Bücher. Wir spielen im Garten. Ihr setzt euch. Die Schüler sind fleißig.

3. Übersetzt: Ko bomo napravili svoje naloge, se bomo mogli na vrtu igrati. Gotovo (wohl, gewiß) si že slišal, da pride jutri moj stric.

### 34. Vierunddreißigste Übung



Der Schmied schmiedet das Eisen, der Lehrling **treibt** den großen Bläsebalg. Der Meister **hat** ein Stück Eisen von der Esse **genommen** und jetzt schmiedet er es auf dem A'mboß, daß die Funken sprühen.

#### Der alte Großvater



Der alte Großvater **ging** gebrächlich dahér und zitterte an seinem Stocke. Wenn er am Tische **saß**, so verschüttete er häufig das Essen. Es **floß** ihm auch zuweilen etwas wieder aus dem Mund. Das ekelte dann seinen Sohn und dessen Frau. Deswegen mußte der alte Großvater endlich hinter dem Ofen in der Ecke essen. Sie **gaben** ihm etwas in einem irdenen Schüsselchen, und er wurde nicht einmal satt. So **sah** er betrübt nach dem Tisch.

Er **hatte** neulich sein irdenes Schüsselchen **zerbrochen**. Sie kauften ihm ein hölzernes Schüsselchen für ein paar Pfennige. Daraus **hat** er gestern mittag zum erstenmal **gegessen**.



Nachmittags schleppte aber der kleine Knabe auf der Erde kleine Brettchen zusammen. Der junge Vater fragte: »Was machst du da?« »Ich mache ein Tröglein,« sagte das Kind. »Daraus werden Vater und Mutter essen, wenn ich groß bin.«

Da holten der Mann und seine Frau den Großvater an den Tisch und ließen ihn mitessen. (Nach J. H. Jung-Stilling)

### Sprachlehre

Das starke und das unregelmäßige Zeitwort — Wiederholung und Übersicht:

Nf.:	gebe	gehen
Ggw.:	ich gebe, du gibst	ich gehe, du gehst
Mvgh.:	ich gab	ich ging
Vgh.:	ich habe gegeben	ich bin gegangen
Vvgh.:	ich hatte gegeben	ich war gegangen
Zkf.:	ich werde geben	ich werde gehen
Vz kf.:	ich werde gegeben haben	ich werde gegangen sein
Mtw. 1:	gebend	gehend
Mtw. 2:	gegeben	gegangen
Bff.:	gib! geb(e)!	geh(e)! geh(e)!

Gründformen des Zeitwortes: Nennform, 1. u. 2. P. Ez. Ggw., 1. P. Ez. Mvgh., 1. P. Ez. Vgh.: geben — ich gebe, du gibst, ich gab, ich habe gegeben; gehen — ich gehe, du gehst, ich ging, ich bin gegangen.

### Aufgaben

1. Antwortet: Wer schmiedet das Eisen? Was macht der Lehrling? Woher hat der Meister ein Stück Eisen genommen? Wo schmiedet er es? Wie schmiedet er es? — Wie ging der alte Großvater daher? Was machte er häufig, wenn er am Tische saß? Woraus floß ihm zuweilen das Essen? Wen ekelte das? Wo mußte deswegen der alte Großvater essen? Worin gaben sie ihm das Essen? Wurde er satt? Wie sah er nach dem Tisch? Was hatte er neulich gemacht? Was kauften sie ihm? Wann hat er zum erstenmal daraus gegessen? Was machte der kleine Knabe? Was fragte ihn der Vater? Was antwortete das Kind? Was machten jetzt sein Vater und seine Mutter? Wo ließen sie den Großvater essen?

2. Setzt in alle Zeiten: Der alte Mann geht gebrechlich daher. Ich zerbreche mein irdenes Schüsselchen. Ich sitze am Tisch. Ich gebe das Essen. Ich sehe betrübt nach dem Tisch. Ich esse mein Mittagessen.

3. Erzählt das Lesestück nach!

4. Dekliniert: der alte Großvater, der warme Ofen, ein irdenes Schüsselchen, ein kleines Brettchen, der junge Mann.

5. Übersetzt: Razbil sem svojo lončeno skledico. Jedel sem (impf.) v kotu za pečjo. Dali so mi (perf.) leseno skledico.

### 35. Fünfunddreißigste Übung

Er muß das Eisen schmieden, so lange es heiß ist. Ein Geselle hält ein großes Stück heißes Eisen ins Wasser. So wird das Eisen härter. Auf dem Arbeitstisch ist ein Schraubstock, an der Wand hängen größere und kleinere Zangen und Hämmer.

#### Die Bäuerinmagd



Auf dem Hofe eines Müllers hatte sich bei Nacht ein Hund von seiner Kette losgerissen. Von dem Lärm erwacht der Herr und ruft die Magd. Schnell springt diese aus dem Bette, eilt hinauß und will den Hund wieder an die Kette legen. An der Tür springt er ihr entgegen und beißt sie in den Arm und in den Fuß. Der Müller eilt auf ihr Geschrei mit seinen Leuten herbei. „Zurück!“ ruft sie, „der Hund ist toll.“

Ich bin nun schon gebissen; daru'm laßt mich! Ich will sehen, ob ich ihn wieder an die Kette bringe. Mit großer Mühe gelang ihr das endlich. Der Müller erschöß sofort den Hund. Die Magd aber ging still und ohne Klage zurück und erwartete in ihrer Kammer ihr Ende.

(Nach R. S. Caspari)

#### Sprachlehre

1. Das Verhältni swort — Wiederholung und Übersicht:

Mit dem 2. Fall: statt, außerhalb, innerhalb, oberhalb, unterhalb, unweit, während, wegen;



Mit dem 3. Fall: aus, außer, bei, entgegen, gegenüber, mit nach, samt, seit, von, zu;

„ „ 2. oder 3. Fall: trotz;

„ „ 4. Fall: durch, für, gegen, ohne, um;

„ „ 3. Fall (auf die Frage wo?)  
 Mit dem 4. Fall (auf die Frage wohin?)  
 ) : an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen.

2. ... ein großes Stück heißes Eisen: heißes Eisen je pristavek ali apozicija k samostalniku ein Stück. Samostalnik in pristavek sta v istem sklonu. Tak pristavek imamo v nemščini: a) če sledi krajno ime občnemu: der Berg Triglav, die Stadt Berlin; b) če snovno ime (Eisen) sledi imenu mere (ein Stück): ein Stück Land, vier Meter Tuch, zwei Liter Wein.

### Aufgaben

1. Antwortet: Wann muß der Schmied das Eisen schmieden? Wohin hält ein Geselle ein Stück Eisen? Wie wird das Eisen? Was ist auf dem Tische? Was hängt an der Wand? — Wo hatte sich bei Nacht ein Hund losgerissen? Wer erwacht von dem Lärm und wen ruft er? Wohin eilt diese? Was will sie? Wer springt ihr an der Tür entgegen? Wohin beißt er sie? Wer eilt auf ihr Geschrei herbei? Was ruft die Magd? Gelang es ihr endlich, den Hund an die Kette zu legen? Was machte der Müller? Wohin ging die Magd? Was erwartete sie dort?

2. Erzählt die Geschichte nach!

3. Ergänzt folgende Sätze: Ich gehe durch (der Wald). Hier ist das Buch für (du). Ich gehe gegen (der Hügel). Er kann nicht ohne (du) sein. Um (der Tisch) stehen drei Stühle. Wir kommen aus (die Schule). Außer (ich) war niemand zu Hause. Sie waren bei (wir). Er kam (ich) entgegen. Der Lehrer steht (wir) gegenüber. Gehe mit (er)! Nach (der Unterricht) können wir spielen. Seit (diese Zeit) ist er nicht mehr gesund. Ich bringe dir einen schönen Gruß von (er). Die Mutter sagte zu (die Tochter): »Du wirst noch an (ich) denken.« An (die Wand) hängt das Bild. Die Taube flog auf (der Baum). Das Buch liegt auf (der Tisch). Ich setze mich hinter (mein Freund) Peter. Hinter (die Schule) ist ein großer Garten. In (dieser Garten) blühen viele Blumen.

4. Sucht in dem Lesestück »Die Bauernmagd« die Verhältniswörter auf und bestimmt den Fall der Hauptwörter!

## 36. Sechsendreißigste Übung



In der Töpferei arbeiten drei Töpfer. Sie fertigen Teller, Krüge, Schüsseln und Töpfe. Ein Töpfer sitzt an der Drehscheibe und treibt sie mit den Füßen. Er formt mit den Händen den Lehm.

## Arbeit ist keine Schande

Einst sah ein König auf einem Spaziergang ein Mädchen, das bei einem Brunnen Wasser geholt hatte. Weil er sehr leutselig war, redete er es an: „Ist die Last schwer, mein Kind?“ — „O freilich,“ antwortete sie dem Unbekannten, „besonders, wenn man es nicht gewohnt ist.“ Auf die weiteren Fragen erfuhr der König, daß sie die Tochter eines Beamten war. Der Vater war gestorben und hatte eine Witwe mit fünf Kindern hinterlassen. Sie lebten alle von einem kleinen Ruhegehalt. Der König sagte: „Komm morgen mit deiner Mutter zum König, vielleicht unterstützt er euch.“

Am folgenden Tag ging die Tochter mit der Mutter in die Burg und staunte nicht wenig, als sie in dem König denjenigen erkannte, der sie tagovorher angeredet hatte. Der König gab der Mutter eine Unterstützung. Als sie fortgingen, sagte er zu dem Mädchen: „Fahre nur fort, fleißig zu arbeiten! Arbeit ist keine Schande.“

(Nach A. W. Grube)

## Sprachlehre

Satzlehre — Wortfolge (Wiederholung):

Ein König sah einst auf einem Spaziergang ein Mädchen.  
Einst sah ein König auf einem Spaziergang ein Mädchen.



Die Last ist (nicht) schwer. — Ist die Last (nicht) schwer?  
Der Vater war schon gestorben. — War der Vater schon gestorben?

Der König gab der Mutter eine Unterstützung. — Gab der König der Mutter eine Unterstützung?

Dann gingen sie fort. — Gingen sie dann fort?

Kakšen more biti besedni red v nemščini? Kje stoji povedek pri premem, kje pri obratnem besednem redu? Kje stoji povedek v dopovednem stavku pri premem besednem redu? Kje stoje ostala povedkova določila (predmeti in prislovna določila)?

### Aufgaben

1. Antwortet: Wer arbeitet in der Töpferei? Was verfertigen sie? Wo sitzt ein Töpfer und was macht er? Was formt er? — Wen sah einst ein König auf einem Spaziergang? Was hatte das Mädchen gemacht? Wie war der König? Was fragte er das Mädchen? Was antwortete sie? Was erfuhr der König auf die weiteren Fragen? Wer war gestorben? Wen hatte er hinterlassen? Wovon lebten sie? Was sagte darauf der König? Wohin ging am folgenden Tag die Tochter mit ihrer Mutter? Wen erkannte sie in dem König? Was gab der König der Mutter? Wohin gingen sie dann? Was sagte der König noch?

2. Setzt in alle Zeiten: Der König gibt der Mutter eine Unterstützung. Das Mädchen holt Wasser. Ich gehe in die Burg. Ich arbeite fleißig. Ich sehe den König.

3. Določite v gornjem berilu besedni red glavnih stavkov!

4. Ergänzt folgende Sätze: Wir gehen oft in (der Garten). Ich setze mich neben (der Vater). Neben (die Kirche) ist die Schule. Der Weg führt über (ein Hügel). Über (du) ist noch jemand. Ein Mädchen steht vor (die Tür). Er trat vor (der Mann). Wir turnten unter (freier Himmel). Das Buch fiel unter (der Tisch). Was ist zwischen (du) und (ich)? Der Lehrer trat zwischen (die Bank, Mz.). Gehe statt (er) in (der Garten)! Außerhalb (die Stadt) ist ein schöner Park. Innerhalb (die Stadtmauern) war die Stadt. Unweit (unser Haus) ist ein Bach. Der Bär schläft während (der Winter). Ich konnte wegen (eine schwere Krankheit) die Schule nicht besuchen. Oberhalb (das Haus) ist das Dach. Unterhalb (das Haus) ist der Keller. Trotz (das ärztliche Verbót) kam er in die Schule.

### 37. Siebenunddreißigste Übung

Der zweite Töpfer taucht das fertige Gefäß in einen Bottich mit Schmelz. Der dritte Töpfer brennt im Ofen die Töpferware; sie ist sehr zerbrechlich.

## Der beladene Esel



Ein Esel mußte mit einem Sack voll Salz auf dem Rücken durch einen tiefen Bach gehen. Mitten darin strauchelte er **und** fiel ins Wasser. Als er wieder aufstand, merkte er, **daß** seine Last leichter geworden war, **weil** sich ein großer Teil des Salzes im Wasser aufgelöst hatte. „Das will ich mir merken,“ sprach er vergnügt vor sich hin. Am anderen Tage hatte der Esel einen nicht sehr schweren Sack mit Schwämmen zu tragen. Als er nun wieder durch ein Wasser kam, legte er sich nieder, **weil** er sich die Last leichter machen wollte. Aber er hatte sich verrechnet. Die Schwämme waren durch das e'ingesogene Wasser so schwer geworden, **daß** er seine Bürde nur mit größter Anstrengung fo'rtbringen konnte.

(Nach Aesop)

## Wenn

„Junge, was machst du da?“ — „Stille, Vater, ich fange Mäuse.“ — „Hast du schon welche?“ — „Ja, Vater, **wenn** ich diese habe, auf die ich lau're, und noch eine, dann habe ich zwei.“

## Sprachlehre

### 1. Priredni vezniki:

Mitten darin strauchelte er **und** fiel ins Wasser.

Ich hatte viel gearbeitet, **aber** der Erfolg blieb nicht aus. Bleibe bei uns, **denn** es will Abend werden.

Če združimo glavne stavke v eno celoto, imenujemo to **priredje**.

### 2. Podredni vezniki:

**Als** er wieder aufstand, merkte er, **daß** seine Last viel leichter geworden war.

Er legte sich nieder, **weil** er sich die Last leichter machen wollte.

**Wenn** ich diese habe, auf die ich lau're, und noch eine, dann habe ich zwei.

Če združimo glavne in odvisne stavke v eno celoto, imenujemo to **podredje**. — V odvisnikih, ki jih uvajamo z vezniki (n. pr. als, wenn, daß, weil itd.), imamo premi besedni red,



osebna glagolska oblika (= določeni glagol) pa stoji na koncu stavka.

V odvisnih stavkih ločljivo sestavljeni glagoli v sedanjiku in preteritu ne delijo predpone (predloga) od glagola: **ich stand wieder auf**, toda: als **ich wieder aufstand**.

### Aufgaben

1. Antwortet: Was macht der zweite Töpfer? Wo brennt der dritte Töpfer die Töpferware? Wie ist sie? — Wodurch mußte ein Esel? Was trug er auf seinem Rücken? Wo strauchelte er und wohin fiel er? Was merkte er, als er aufstand? Warum war seine Last viel leichter geworden? Wie sprach er bei sich selbst? Was hatte er am anderen Tage zu tragen? Was tat er, als er durch ein Wasser kam? Warum legte er sich nieder? Wie waren die Schwämme geworden? Konnte er sie leicht fortbringen? — Was fragte der Vater seinen Sohn? Was antwortete der Junge?

2. Setzt in alle Zeiten: Der Esel trägt einen Sack. Er fällt ins Wasser. Die Last wird leichter. Das Salz löst sich auf.

3. Erzählt beide Lesestücke nach!

## 38. Achthunddreißigste Übung



### Berl'in

Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands. Es hat 4,200.000 Einwohner. Wegen dieser großen Einwohnerzahl ist Berlin die drittgrößte Stadt Europas. Der Verkehr in den Straßen Berlins ist sehr lebhaft. Er wird noch durch viele Verkehrsmittel gefördert. Berlin hat viele Hoch- und Mittelschulen, außerdem auch Volk- und Fachschulen. Die Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin

ist die größte Universität Deutschlands. Bekannt sind die Prachtbauten Berlins: Museen, das Reichstagsgebäude mit dem Denkmal Bismarcks, mehrere Theater, Bildergalerien usw. Außerdem gibt es in Berlin viele Denkmäler, z. B. das Denkmal Friedrichs des Großen. Auch die Industrie ist sehr entwickelt, ihr werden aber alle Rohstoffe von auswärts zugeführt.

## Sprachlehre

1. Deklination der Eigennamen — Sklanjatev lastnih imen:

Lastna imena sklanjamo v nemščini navadno brez spolnika. Imena moškega ali srednjega spola sklanjamo na ta način, da jim pridevamo v rodilniku obrazilo **-s**. Imenom ženskega spola na **-e** pridevamo v rodilniku obrazilo **-ns**, v dajalniku in tožilniku pa obrazilo **-n** ali nič.

1. Fall: Josef	Deutschland	Emilie
2. Fall: Josef-s	Deutschland-s	Emilie-ns
3. Fall: Josef	Deutschland	Emilie-n
4. Fall: Josef	Deutschland	Emilie-n

Če se moško ime končuje na **-s**, **-ß**, **-sch**, **-x**, **-z**, tvorimo rodilnik z obrazilom **-ens**: Hansens, Maxens, Franzens Eltern.

Ženska imena nemškega ali tujega izvora, ki se ne končujejo na **-e**, se sklanjajo kakor moška imena, n. pr. Marthas Bruder; v daj. in tož. ostane tako ime brez obrazila. Če imamo več imen za isto osebo, sklanjamo samo zadnje: Friedrich-Wilhelms-(Universität).

Če stoji pred imenom naslov, sklanjamo samo naslov: des Königs Friedrich.

S spolnikom sklanjamo: 1. nekatera imena dežel (zlasti s končnico na **-ei** ali **-ie**: die Schweiz, die Türkéi, die Normandie), imena rek in gora (die Save, der Triglav); 2. letne čase, mesece in dneve: der Sommer, der Juni, der Dienstag; 3. tuja imena na **-s**: des Lívius, Tácitus; v teh primerih ne uporabljamo opuščaja.

2. Die Gegenwart der Leideform — Sedanjik trpnega načina:

Der Verkehr wird gefördert. Die Rohstoffe werden zugeführt.

### Einzahl

ich werde (nicht) gefördert  
du wirst (nicht) gefördert  
er wird (nicht) gefördert

### Mehrzahl

wir werden (nicht) gefördert  
ihr werdet (nicht) gefördert  
sie werden (nicht) gefördert



Trpni način sedanjika tvorimo, če pomožnemu glagolu **werden** v sedanjiku dodamo deležnik dovršno preteklega časa (er wird + gefördert). Pazi pri prevajanju, ker trpni način v slovenščini ni priljubljen!

### Aufgaben

1. Antwortet: Welches ist die Hauptstadt Deutschlands? Wieviel Einwohner hat es? Ist Berlin die größte Stadt Europas? Wie ist der Verkehr in den Straßen Berlins? Wodurch wird er gefördert? Was hat Berlin? Welches ist die größte Universität Deutschlands? Welche Prachtbauten Berlins sind bekannt? Was gibt es außerdem in Berlin? Wie ist die Industrie? Woher werden ihr die Rohstoffe zugeführt?

2. Setzt folgende Sätze in die Leideform: Das Kind fragt. Ich lege das Buch auf den Tisch. Ich lerne die Aufgabe. Ich besuche den Freund? Er macht die Aufgabe.

3. Beschreibe deinen Heimatsort!

## 39. Neununddreißigste Übung

### Die zwei Pflugscharen

Von e'inerlei Gattung Eisen und aus derselben Werkstat **wurden** zwei Pflugscharen **verse'rtigt**. Eine davon kam in die Hand eines Landmanns, die andere **wurde (ward)** in den Winkel eines Schuppens gestellt. Sie lag ruhig acht oder neun Monate lang und **ward** mit Rost **überde'kt**. Jetzt erst erinnerte man sich ihrer und zog sie auch wieder herbo'r. Wie staunte sie, als sie ihre ehemalige Schwester erblickte; denn sie fand diese fast glänzender noch als anfangs. „Ist das möglich?“ rief die verrostete aus. „Einst waren wir einander gleich. Was hat dich so herrlich erhalten?“ — „Deine Ruhe,“ erwiderte jene, „war dir verderblich, mich aber haben Übung und Arbeit erhalten. Ihnen nur verda'nt' ich es, daß ich dich jetzt übertre'ffe.“

(Nach August Gottlieb Meißner)

### Sprachlehre

Mitvergangenheit der Leideform — Nedovršno pretekli čas trpnega načina:

Ez. ich wurde (ward) gestellt	Mz. wir wurden gestellt
du wurdest (wardst) gestellt	ihr wurdet gestellt
er wurde (ward) gestellt	sie wurden gestellt

Nedovršno pretekli čas trpnega načina se dela s preteklim deležnikom glagola, ki mu hočemo to obliko tvoriti (n. pr. gestellt), in z nedovršno preteklim časom pomožnega glagola **werden** (ich wurde). Nedovršno pretekli čas pomožnega glagola **werden** rabi v ednini tudi še starejše oblike **ich ward, du wardst, er ward**, a bolj redko.

O pomenu in rabi trpnega načina glej prejšnjo vajo!

### Aufgaben

1. Antwortet: Wie wurden zwei Pflugscharen verfertigt? Wohin kamen sie? Wie lang lag die zweite im Schuppen? Was geschah mit ihr? Wohin zog man sie endlich? Warum wunderte sich die zweite Pflugschar, als sie ihre Schwester erblickte? Was rief die verrostete aus? Was antwortete die glänzende Pflugschar?

2. Erzählt die Geschichte nach!

3. Konjugiert in der Ggw. u. Mvgh. (bejahend, verneinend, fragend und fragend-verneinend): Ich werde verfertigt, ich werde überdeckt.

4. Setzt das obige Lesestück in die Gegenwart!

## 40. Vierzigste Übung

### Der Schliersee

Unter den Seen des bayrischen O'berlandes hat der Schliersee einen besónderen Reiz. In einer kurzen E'isenbahnfahrt kann man von München hierhér gelangen. Das Dorf Schliersee am Nórdende des Sees ist einer der beliebtesten A'usflugsorte der Münchner geworden. Das ánmutige Dorf, das noch vor 80 Jahren nur von Malern zu längerem A'ufenthalt **gewählt worden war**, wird jetzt von vielen Fremden besucht. Selbst im Winter fehlt es nicht an Gästen, die sich gern die Fische des Sees schmecken lassen. Im Winter betréibt man den Fischfang mit der Angel, nachdém ein rundes Loch in das Eis **gehackt worden ist**.

### Sprachlehre

Die Vergangenheit und die Vorvergangenheit der Leideform — Dovršno pretekli in predpretekli čas trpnega načina:

Ein Loch ist gemacht worden.



Trpni način dovršno preteklega časa tvorimo s pomožnim glagolom sein v sedanjiku, kateremu dodamo deležnik preteklega časa glagola, ki ga spregamo, in krajši deležnik preteklega časa glagola werden (geworden — worden): er ist + gewählt + worden.

Ez. ich bin gewählt worden  
du bist gewählt worden  
er ist gewählt worden

Mz. wir sind gewählt worden  
ihr seid gewählt worden  
sie sind gewählt worden

**Es war ausgewählt worden.**

Trpni način predpreteklega časa tvorimo s pomožnim glagolom sein v preteritu, kateremu dodamo deležnik preteklega časa glagola, ki ga spregamo, in krajši deležnik preteklega časa glagola werden (es war + gewählt + worden).

Ez. ich war gewählt worden  
du warst gewählt worden  
er war gewählt worden

Mz. wir waren gewählt worden  
ihr waret gewählt worden  
sie waren gewählt worden

### Aufgaben

1. Antwortet: Welcher See des bayrischen Oberlandes hat einen besonderen Reiz? Wie kann man von München zum Schliersee gelangen? Wo liegt das Dorf Schliersee? Was ist es? Von wem war dieses Dorf vor 80 Jahren zum längeren A'ufenthaltort gewählt worden? Von wem wird es jetzt besucht? Fehlt es im Winter an Gästen? Warum nicht? Wie betreibt man im Winter den Fischfang?

2. Setzt folgende Sätze in die Leideform: Ich hatte bemerkt. Es hatte gemacht. Es hat gespielt. Sie hatten gefragt. Es hat geantwortet. Sie haben ausgewählt. Er hatte bestraft.

3. Beschreibe ein beliebiges Dorf!

## 41. Einundvierzigste Übung

### Ein freudiges Wiedersehen

Als ich heute aus der Schule kam, gab es für mich zu Hause eine freudige Überraschung: mein Onkel war bei uns. Er fuhr von einer Reise nach Hause und besuchte uns bei dieser Gelegenheit. Ich grüßte ihn recht herzlich, er schüttelte mir freundlich die

Hand und fragte mich gleich: „Na, Junge, wann kommst du zu uns? Unser Josef erwartet dich schon sehnsüchtig. In der Schule geht es jetzt wohl heiß zu, und **du wirst** aus einigen Gegenständen gewiß noch **geprüft werden**? Tröste dich nur, deine Mühe **wird** mit schönem Erfolg **gekrönt werden**.“ Ich sah schnell zum Vater hin und dankte dem Onkel für seine liebe Einladung. Nach dem Mittagessen verabschiedete sich der Onkel, und ich begleitete ihn mit dem Vater auf den Bahnhof.

### Sprachlehre

Die Zukunft der Leideform — Trpni prihodnjik:

**Du wirst** aus einigen Gegenständen **geprüft werden**.

Deine Mühe **wird** mit schönem Erfolg **gekrönt werden**.

Trpni način prihodnjega časa tvorimo s pomožnim glagolom **werden** v sedanjiku in z nedoločnikom v trpni obliki (du wirst + geprüft werden). Nedoločnik v trpnem načinu pa je sestavljen iz deležnika preteklega časa glagola, ki ga spregamo, in sedanjega nedoločnika pomožnega glagola **werden** (geprüft + werden).

Ez. ich werde (nicht) geprüft werden

du wirst (nicht) geprüft werden

er wird (nicht) geprüft werden

Mz. wir werden (nicht) geprüft werden

ihr werdet (nicht) geprüft werden

sie werden (nicht) geprüft werden

### Aufgaben

1. Antwortet: Was gab es heute zu Hause für dich? Wer war bei euch? Wohin fuhr er? Was machte er bei dieser Gelegenheit? Wie grüßtest du ihn? Was fragte er dich gleich? Was sagte er dir noch? Wem danktest du für die Einladung? Wann verabschiedete sich der Onkel? Wer begleitete ihn auf den Bahnhof?

2. Setzt in die Zukunft der Leideform (bejahend, verneinend, fragend und fragend-verneinend): Er (grüßen). Die Hände (reichen). Ihr (fragen). Du (begleiten). Der Freund (besuchen). Die Schüler (prüfen). Wir (erwarten). Das Spiel (spielen). Ein Besuch (machen).



## 42. Zweiundvierzigste Übung



## Storch und Spatz

Es hat der Storch ein Nest gebaut;  
 Und als er froh umher nun schaut,  
 Hoch über allen Häusern,  
 Da sitzt vor ihm ein kleiner Spatz  
 Und bittet um ein wenig Platz  
 Zum Nestchen in den Reifern.

Da spricht der Storch: „Mein Nest ist groß,  
 Du bist ein kleiner Vogel bloß;  
 Ich tu dir nichts zuleide;  
 Du bist in gutem Schutz bei mir,  
 Auch nehm' kein Mietgeld ich von dir;  
 Platz ist ja für uns beide.“

Das Spätzlein dankt und baut sich an;  
 Der Storch hat ihm kein Leid getan  
 Und hat ihn nicht verstoßen.  
 So wohnten beide lange Zeit  
 In Frieden und in Einigkeit,  
 Der Kleine bei dem Großen.

Karl Enstin

## Sprachlehre

Der Gebrauch des Eigenschaftswortes —  
 Raba pridevnika — Wiederholung:

Das Eigenschaftswort (das Adjektiv) gebraucht man  
 (rabimo):

A. als Beifügung (das Attribut — prilastek) — der  
 attributive Gebrauch:

Da sitzt vor ihm ein **kleiner** Spatz. Du bist in **gutem** Schutz bei mir.

Kot prilastek se pridevnik ujema s samostalnikom v spolu, sklonu in številu in stoji navadno pred samostalnikom. Sklanja se po pravilih pridevniške sklanjatve.

B. als Teil der **Satzaussage** (povedkovo določilo) — der **prädikative** Gebrauch:

Mein Nest ist **groß**. Der Hut ist **neu**. Die Tafel ist **schwarz**.

Kot povedkovo določilo navadno rabimo temeljno obliko pridevnika brez končnice. Kako je v tem pogledu v slovenščini, srbohrvaščini in francoščini?

C. als **Hauptwort** (das Substantiv — samostalnik) — der **substantivische** Gebrauch:

So wohnte der (ein) **Kleine(r)** bei dem (einem) **Großen**.

Iz pridevnika tvorimo samostalnik, da stavimo predenj določni ali nedoločni spolnik in samostalniško rabljeni pridevnik pišemo z veliko začetnico. Sklanjamo ga po pravilih pridevniške sklanjatve. Ali imamo take samostalniško rabljene pridevnike tudi v slovenščini? (duhovni, bližnji). V francoščini?

Č. als **Umstandswort** [das Adverb(ium) — prislov] — der **adverbiale** Gebrauch:

Er schaut **froh** umher. Der Vogel singt **schön**.

Kot prislov nam služi temeljna oblika pridevnika brez končnice. Kako je v tem pogledu v slovenščini, srbohrvaščini in francoščini?

Pomni: **Es** hat der Storch sein Nest gebaut. — Der Storch hat sein Nest gebaut.

Če stoji v dopovednem stavku glagol v začetku, stoji pred glagolom »es«, tako da ima stavek na videz dve osebkovi besedi.

## Aufgaben

1. Antwortet: Was baut ein Storch? Wo ist er? Wohin schaut er? Wer sitzt vor ihm? Worum bittet ihn der Spatz? Was spricht der Storch? Was macht der Spatz? Wie wohnen beide lange Zeit?

2. Lernt die Fabel auswendig!

3. Erzählt die Fabel nach!

4. Konjugiert (in allen bekannten Zeiten und Formen): Ich bin froh. Ich bin in gutem Schutz. Ich schaue froh umher. Ich wohne lange Zeit in der Stadt.

5. Übersetzt: Mati je vesela. Oče je vesel. Stanujemo že dolgo v mestu. Veselo gledam okoli sebe.



### 43. Dreiundvierzigste Übung

#### Ein Brief

Jesenice, am 5. Juni 1939.

Lieber Josef!

Ich danke Dir für Deinen lieben Brief und für Deine freundliche E'inladung. **Du wirst** wohl von Deinem Papa **benachrichtigt worden sein**, wie es uns allen geht. Schade, daß der liebe Onkel nicht wenigstens einen ganzen Tag bei uns bleiben konnte, wir haben ihn ja alle so gern. Neulich sagte er mir noch beim A'bschied: »Wenn **du** von deinem Vater für das gute Zeugnis **belohnt worden bist**, dann kannst du auch von mir etwas erwarten. Komm nach dem Schúlschluß zu uns, das weitere werden wir schon sehen.« Jetzt freue ich mich schon únaussprechlich, Dich und Deine lieben Eltern und Geschwister zu sehen. Du schreibst mir, daß wir Ausflüge machen werden. Ich werde deshalb meinen Touristenanzug mitbringen. Vor meiner A'breise will ich Dir noch eine Karte schreiben. Jetzt habe ich aber noch viel zu lernen, da mir noch die kleine Matúra bevorsteht.

Es grüßt Dich herzlich, wie auch Deine Eltern und Geschwister

Dein

Emil

#### Sprachlehre

Die Vorzukunft der Leideform — *Dovršno prihodnji čas trpnika*:

Du wirst benachrichtigt worden sein.

Trpno obliko dovršno prihodnjega časa tvorimo s pomožnim glagolom **werden** v sedanjiku in mu dodamo trpni nedoločnik preteklega časa. Trpni nedoločnik preteklega časa pa je sestavljen iz preteklega deležnika glagola, ki ga spregamo, iz krajše oblike preteklega deležnika glagola **werden** (worden) in nedoločnika pomožnega glagola **sein** (benachrichtigt + worden + sein).

Ez. ich werde (nicht) benachrichtigt worden sein  
 du wirst (nicht) benachrichtigt worden sein  
 er wird (nicht) benachrichtigt worden sein

Mz. wir werden (nicht) benachrichtigt worden sein  
 ihr werdet (nicht) benachrichtigt worden sein  
 sie werden (nicht) benachrichtigt worden sein

Dovršno prihodnji čas rabimo bolj redko, namesto tega časa rabimo rajši dovršno pretekli čas. O pomenu in rabi dovršno prihodnjega časa gl. 33. Übg., Sprl. 3!

### Aufgaben

1. Antwortet: Wem schreibt Emil? Wofür dankt er? Von wem wird Josef benachrichtigt worden sein? Konnte der Onkel den ganzen Tag bei ihnen bleiben? Wer hat den Onkel gern? Was sagte er neulich Emil beim Abschied? Worauf freut sich Emil? Was werden Josef und Emil machen? Was wird Emil mitbringen? Wem wird er vor der Abreise eine Karte schreiben? Wen grüßt Emil?

2. Setzt in die Vorzukunft: Es wird mir gedankt. Ihr werdet benachrichtigt. Es wird gesagt. Die Gäste werden erwartet. Ausflüge werden gemacht. Ihr werdet begrüßt.

3. Benachrichtige deinen Vetter Josef von deiner Ankunft!

4. Danke dem Onkel für die Einladung!



## 2. Nachtrag — Dodatek

### 1. Frisch ans Werk

Hast du zur Arbeit grade Mut,  
Geh schnell daran, so wird sie gut.  
Fällt dir was ein, so schreibe es auf,  
Ist heiß das Eisen, hämmre drauf!

(R. Reinick)



### 2. Fabrikatio'n

Der kleine Fritz hat seine besten Hosen  
an und rutscht damit das Treppengeländer  
hinu'nter. „Fritz!“ ruft die Mutter, „was  
machst du denn da?“ — „Hosen für arme  
Kinder, Mama!“ war die kurze Antwort.

### 3. A'pfelernte

„Du, Bäumchen, Bäumchen, schüttle dich,  
Wirf deine Äpfel über mich!“  
Und als wir rüttelten den Baum,  
Da fiel's herab, man glaubt es kaum,  
In solcher Menge Frucht an Frucht,  
Wie Hagel schlug es um uns her,  
Doch keiner macht' sich auf die Flucht;  
Wir jubelten nur um so mehr,  
Und gab's auch manchen blauen Fleck,  
Groß war der Spaß und klein der Schreck.

(R. Reinick)

### 4. Lumpen

In der Schule gela'ngt man zu dem Wort Lumpen. L e h r e -  
r i n : Was sind Lumpen? K i n d : Lumpen sind schlimme Buben;  
mein Bruder ist ein Lump.

## 5. Gebt acht!

Zehn Finger hab' ich an jeder Hand  
 Fünf und zwanzig an Händen und Füßen.  
 Wer's recht versteh'n will, wird  
 Weisstriche (,) setzen müssen.

## 6. Ein sinniges Gesche'nß

Mama: Nun Röschen, was wünschst du dir zu deinem Geburtstag?

Röschen (die sich gerade mit ihrem kleinen Bruder gezannt hat): Daß Alfred einmal ordentlich du'rchgewichst wird.

## 7. Gute Nacht, mein Kind!

Guten Abend, gute Nacht,  
 Mit Rosen beda'cht,  
 Mit Nelken beste'ckt  
 Schlupf unter die Deck',  
 Morgen früh, wenn's Gott will,  
 Wirst du wieder geweckt.

(Aus Des Knaben Wunderhorn)

## 8. Der Esel und der Wolf

Ein Esel bege'nete einem hungrigen Wolf. „Hab' Mitleid mit mir!“ sagte der zitternde Esel; „ich bin ein armes krankes Tier; sieh nur, was für einen Dorn ich mir in den Fuß getre'ten habe!“

„Wahrhaftig, du dauerst mich,“ versetzte der Wolf. „Und ich muß dich von deinen Schmerzen befre'ien.“

Raum war das Wort gesa'gt, so war der Esel zerrißen.

(Gotthold Ephraim Lessing)

## 9. Das Totenhemdchen

Starb das Kindlein.

Ach, die Mutter

Saß am Tag und weinte, weinte,

Saß zur Nacht und weinte.



Da ersche'nt das Kindlein wieder,  
 In dem To'tenhemd, so blaß;  
 Sagt zur Mutter: „Leg dich nieder!  
 Sieh, mein Hemdchen  
 Wird von deinen lieben Tränen  
 Gar so naß,  
 Und ich kann nicht schlafen, Mutter!“  
 Und das Kindlein verschwi'ndet wieder,  
 Und die Mutter weint nicht mehr.

(Eduard von Bauernfeld)

### 10. Der Esel der drei Brüder

Drei Brüder besaßen geme'nsam einen Esel und hatten verabredet, daß abwechselnd ein jeder ihn einen Tag für sich arbeiten lassen und dafür füttern sollte. Es bewährte sich diese Teilung eine Zeitlang gut.

Eines Tages aber überlegte sich der eine: Mein Bruder hat ihn gestern gefüttert, der andere wird ihn morgen füttern; so wird es der Esel vertra'gen können, wenn ich ihm heute nichts gebe.

Es dauerte aber nicht lange, so ging der Esel ein und starb. Sie hatten alle drei so gedacht wie der erste, und so war der Esel verhu'ngert.

### 11. Lebenslauf

Zehn Jahr, ein Kind,  
 Zwanzig Jahr, ein Jüngling,  
 Dreißig Jahr, ein Mann,  
 Vierzig Jahr, ist wo'hlgetan,  
 Fünzig Jahr, geht auch noch an,  
 Sechzig Jahr, geht's Alter an,  
 Siebzig Jahr, ein Greis,  
 Achtzig Jahr, schneeweiß,  
 Neunzig Jahr, gebü'ht zum Tod,  
 Hundert Jahr, Gnad' vor Gott.

(Ein alter Spruch)

## 12. Weiteres

Söhnchen: „Nicht wahr, Papa, der Wein wird gepfflanzt?“

Vater (Weinhändler): „O ja, man kann ihn auch pflanzen, aber das ist ein sehr la'ngwieriges Verfa'hren, mein Sohn!“

## 13. Vor der Ernte

Nun rühret die Ähren im Felde	Es ist, als ahnten sie alle
Ein leiser Hauch	Der Sichel Schnitt —
Wenn eine sich beugt, so hebet	Die Blumen und fremden Halme
Die andere auch.	Erzittern mit.

(Martin Greif)

## + 14. Vertraulichkeit

Richter: „Wann sind Sie zum erstenmal bestra't worden?“

U'ngeflagter (sich an seinen Verte'idiger wendend): „Na, Herr Doktor, seit wann stehen wir denn so u'ngesähr mit-einander in Verbindung?“

## 15. Rabe

Was ist das für ein Bettelmann?  
 Er hat ein kohlschwarz Röcklein an  
 Und läuft in dieser Winterzeit  
 Vor alle Türen weit und breit,  
 Ruft mit betrü'btem Ton: „Rab! Rab!  
 Gebt mir doch auch einen Knochen ab!“

Da kam der liebe Frühling an,  
 Gar wohl gefiel's dem Bettelmann;  
 Er breitete seine Flügel aus  
 und flog dahin weit übers Haus;  
 Hoch aus der Luft so frisch und munter:  
 „Hab' Dank! Hab' Dank!“ rief er heru'nter.

(B. Sey)

## 16. Thomas G. Masaryk und das Essen

Masaryk war vo'llkommen mäßig; nur starken schwarzen Kaffee trank er gern. Den Ärzten war das nicht recht. „Irgend-ein Laster muß der Mensch doch haben,“ wehrte sich Masaryk.



Einmal nahm er sich beim Mittagmahl Reis und lachte:  
 „Wenn ich Reis esse, komme ich mir vor wie ein Elefant.“

„Vater,“ staunte die Familie, „ißt du denn Reis nicht gern?“

„Na, eigentlich nicht,“ gestand er. Bis zu seinem zweihundachtzigsten Lebensjahre hatte er es niemandem gesagt und geduldig fast täglich Reis gegessen.

### 17. Dahe'im

Ein Weg durch Korn und roten Alee,  
 Darüber der Lerche Singen,  
 Das stille Dorf, der helle See,  
 Süßes Wehen, frohes Klingen.

Es wogt das Korn im So'nnenbrand,  
 Darüber die Glocken schallen —  
 Sei mir gegrüßt, mein He'matland,  
 Du schönstes Land vor allen!

(Nach Emil von Schönau-Charolath)



## Wörterverzeichnis zu den einzelnen Übungen

### Slovar k vajam

#### 1. Übung

vorüber — mimo  
die Ferien sind vorüber — po-  
čitnice so minile  
die Schule schwänzen — iti v  
enajsto šolo, po nepotreb-  
nem zamujati šolo  
draußen — zunaj  
lustig — vesel  
still(e) — miren  
sitzen — sedeti  
stumm — nem, tih  
herumspringen (ich springe he-  
rum) — poskakovati  
frei — prost, svoboden  
unüberlegt — nepremišljen  
die Mappe, -, -n — mapa  
weglegen (ich lege weg) — od-  
ložiti  
zurufen (ich rufe zu) — klicati  
komu  
tun — storiti, delati  
ja — vendar  
nachher — potem  
der Meister, -s, - — mojster  
die Rose, -, -n — vrtnica  
zeichnen — risati

#### 2. Übung

das Stockwerk, -(e)s, -e — nad-  
stropje  
die Kachel, -, -n — pečnica,  
plošča pri peči  
der Ton, -(e)s, -e — ilovica  
das Eisen, -s, - — železo  
das Bauernhaus, -es, -er —  
kmečka hiša

der Bauer, -s (-n), -n — kmet  
beten — moliti  
wecken — zbuditi  
der Knecht, -(e)s, -e — hlapec  
aufstehen (ich stehe auf) —  
vstati  
die Bäuerin, -, -nen — kmetica  
die Küche, -, -n — kuhinja  
die Magd, -, -e — dekla  
behilflich sein — pomagati  
füttern — krmiti  
das Pferd, -(e)s, -e — konj  
besorgen — oskrbovati  
übrig — ostal  
sich setzen (ich setze mich) —  
usesti se  
das Frühstück, -(e)s, -e —  
zajtrk  
das Gebet, -(e)s, -e — molitev  
das Gebet sprechen — moliti  
natürlich — naraven  
grammatisch — slovničen  
das Büchlein, -s, - — knjižica  
das Veilchen, -s, - — vijolica

#### 3. Übung

der Klassenordner, -s, - — re-  
ditelj v razredu  
abwischen (ich wische ab) —  
obrisati  
eben — raven, ravnokar (prisl.)  
der Waschtisch, -es, -e — umi-  
valnik  
die Frucht, -, -e — sadež  
reif — zrel  
der Apfel, -s, - — jabolko  
die Birne, -, -n — hruška



die Pflaume, -, -n — sliva  
 der Weinstock, -(e)s, "-e — trta  
 die Traube, -, -n — grozd  
 das Feld, -(e)s, -er — polje,  
 njiva  
 ernten — pospraviti (s polja)  
 der Kohl, -(e)s, -e — zelje,  
 ohrov  
 das Kraut, -(e)s — zelje  
 der Erdapfel, -s, "- — krompir  
 ackern — orati  
 besäen — posejati  
 von neuem — znova  
 die Luft, -, "-e — zrak, sapica,  
 vetrc  
 kühl — hladn  
 fortziehen (ich ziehe fort) —  
 oditi, seliti se  
 das Laub, -(e)s, -e — listje  
 rötlich — rdečkast  
 abfallen (ich falle ab) — od-  
 pasti  
 allmählich — polagoma, počasi  
 der Nadelbaum, -(e)s, "-e —  
 iglasto drevo  
 behalten — obdržati  
 verlassen — zapuščen  
 der Wind, -(e)s, -e — veter  
 wehen — pihati  
 die Stoppel, -, -n — štrcelj,  
 strnišče  
 rasen — divjati  
 treten — stopiti

#### 4. Übung

die Schulbank, -, "-e — šolska  
 klop  
 bequem — udoben  
 das Lernen, -s — učenje  
 die Qual, -, -en — muka  
 Xaver — Ksaverij  
 süß — sladek  
 der Brei, -(e)s, -e — kaša  
 einmál — nekoč  
 fromm — pobožen  
 das Mädchen, -s, - — deklica  
 nichts — nič

eilen — hiteti  
 der, die, das — le-ta, le-to  
 der Jammer, -s — gorje  
 das Töpfchen, -s, - — lonček  
 der Hirsebrei, -(e)s, -e — pro-  
 sena kaša  
 aufhören (ich höre auf) — ne-  
 hati  
 heimbringen (ich bringe heim)  
 — domov prinesti  
 sie brachte heim — prinesla je  
 domov  
 der Topf, -(e)s, "-e — lonec  
 dazu — k temu  
 der Zufall, -(e)s, "-e — pripet-  
 ljaj, slučaj  
 heißen — ukazati

#### 5. Übung

sich befinden (ich befinde mich)  
 — biti (sem)  
 die Landkarte, -, -n — zemlje-  
 vid  
 darstellen (ich stelle dar) —  
 predstavljati  
 die Tschechoslowakei, - — Če-  
 škoslovaška  
 die Welt, -, -en — svet  
 die Suppe, -, -n — juha  
 die Suppe schmeckt mir — juha  
 mi diši, tekne  
 gar — prav, popolnoma  
 hinlegen (ich lege hin) — od-  
 ložiti  
 der Löffel, -s, - — žlica  
 wegrücken (ich rücke weg) —  
 odriniti  
 abends — zvečer, drevi  
 bereiten — pripraviti  
 hierauf — nato, potem  
 der Garten, -s, "- — vrt  
 ausgraben (ich grabe aus) —  
 izkopa(va)ti  
 sie grub aus — izkopavala je  
 auflesen (ich lese auf) — pobi-  
 rati  
 der Sack, -(e)s, "-e — vreča

füllen — polniti  
 fertig sein — dokončati  
 stellen — položiti  
 kosten — pokusiti  
 sie schmeckt besser — boljša je  
 entgegenen — odvrniti, odgovoriti  
 gehören — spadati  
 endigen — končati se  
 bekommen — dobivati  
 die Endung, -, -en — končnica, obrazilo  
 folgen — slediti  
 hauptwörtlich — samostalniški, -a, -o  
 gebraucht — rabljen  
 das Essen, -s, - — jed, kosilo, obed  
 das Schreiben, -s, - — pisanje  
 das Lesen, -s — branje, čitanje  
 darauf — na to  
 verziert — okrašen

### 6. Übung

aufschlagen (ich schlage auf) — odpreti  
 aufpassen (ich passe auf) — paziti  
 wiederholen — ponoviti, ponavljati  
 schwätzen — klepetati  
 schließen — zapreti  
 verschieben — odložiti, odlagati  
 der Mittag, -(e)s, -e — poldan  
 zu Mittag — opoldne  
 fertigmachen (ich mache fertig) — izgotoviti, napraviti  
 ganz — ves, cel  
 dazu — za to  
 der Vormittag, -(e)s, -e — dopoldan  
 gehorchen — poslušati  
 die Rechenaufgabe, -, -n — računska naloga  
 das Mittagessen, -s, - — kosilo

erwidern — odvrniti, odgovoriti  
 dividieren — deliti

### 7. Übung

der Unterrichtsgegenstand, -(e)s, -e — učni predmet  
 die Religionslehre, -, -n — verouk  
 slowenisch — slovenski  
 serbokroatisch — srbskohrvatski  
 französisch — francoski  
 die Geschichte, -, -n — zgodovina, zgodba  
 die Erdkunde, - — zemljepis  
 die Geographie, - — zemljepis  
 die Mathematik, - — računstvo, matematika  
 die Physik, - — fizika  
 die Chemie, - — kemija  
 die Gesundheitslehre, - — higijena  
 das Zeichnen, -s — risanje  
 das Turnen, -s — telovadba  
 schnattern — gagati  
 die Fledermaus, -, -e — netopir  
 flattern — prhutati  
 der Hahn, -(e)s, -e — petelin  
 krähen — kikirikati  
 das Schaf, -(e)s, -e — ovca  
 bähen — blejati  
 fliegen — leteti, letati  
 meckern — meketati  
 die Ziege, -, -n — koza  
 plappern — blebetati  
 klappern — klopotati  
 mausen — miši loviti, krasti  
 das Mäusen, -s — lov na miši, kraja (manjša)  
 das Kätzchen, -s, - — mačica  
 naschen — lizati, sladkosneden biti  
 das Naschen, -s — sladkosnednost-  
 das Spätzchen, -s, - — vrabček



wie sie's gemacht = wie sie es  
gemacht haben  
folgen — slediti  
achtgeben (ich gebe acht) —  
paziti  
die Kenntnis, -, -se — znanje  
das Floß, -es, -e — splav  
die Deklination, -, -en — skla-  
njatev  
der Stammvokal, -s, -e —  
osnovni samoglasnik  
die Not, -, -e — sila, stiska  
meistens — po večini

### 8. Übung

die Weltgegend, -, -en — stran  
sveta  
kennenlernen (ich lerne ken-  
nen) — spozna(va)ti  
der Osten, -s — vzhod  
aufgehen (sie geht auf) — vzhajati  
der Westen, -s — zahod  
untergehen (sie geht unter) —  
zahajati  
der Süden, -s — jug  
gegenüber — nasproti  
der Norden, -s — sever  
östlich — vzhoden  
westlich — zahoden  
Rom — Rim  
südlich — južen  
nördlich — severen  
erzählen — pripovedovati  
turnen — telovaditi  
stricken — plesti  
die Schulsache, -, -n — šolska  
stvar  
die Tasche, -, -n — torba  
der Religionslehrer, -s, - — ve-  
roučitelj  
die Versammlung, -, -en — zbo-  
rovanje  
weiter — dalje  
schriftlich — pismen  
darauf — potem

die Vesper, -, -n — južina, ma-  
lica (popoldanska)  
der Park, -(e)s, -e — park, dre-  
vored  
der Bindestrich, -(e)s, -e —  
vezaj

### 9. Übung

das Bild, -(e)s, -er — slika, po-  
doba  
vor — pred  
bei — pri  
der Obstgarten, -s, - — sadov-  
njak  
der Gemüsegarten, -s, - — ze-  
lenjadni vrt  
das Wohnhaus, -es, -er — sta-  
novanjska hiša  
das Ziergärtlein, -s, - — cve-  
tličnjak  
der Dorfbewohner, -s, - — va-  
ščan  
treiben — gojiti  
der Ackerbau, -(e)s — polje-  
delstvo  
die Viehzucht, - — živinoreja  
hinter — za  
der Weizen, -s — pšenica  
der Roggen, -s — rž  
das Korn, -(e)s, -er (-e) —  
zrno, žito  
die Gerste, - — ječmen  
der Hafer, -s — oves  
der Mais, -es, -e — kuruza  
der Kukuruz, (-es) — kuruza  
der Heiden, -s — ajda  
der Buchweizen, -s — ajda  
das Getreide, -s, - — žito  
das Weizenfeld, -(e)s, -er —  
pšenična njiva  
die Schnitterin, -, -nen — ža-  
njica  
schneiden — žeti  
die Sichel, -, -n — srp  
binden — vezati  
das Strohband, -(e)s, -er —  
povesmo

die Garbe, -, -n — snop  
 zusammenstellen (ich stelle zu-  
 sammen) — zložiti, zlagati  
 der Haufe(n), -ns, -n — kup,  
 kopica  
 sich erstrecken (es erstreckt  
 sich) — razprostirati se  
 der Strauch, -(e)s, -e(r) — grm  
 wohnen — prebivati, stanovati  
 munter — vesel  
 das Nest, -es, -er — gnezdo  
 bauen — graditi, zidati  
 das Reh, -(e)s, -e — srna  
 der Hirsch, -es, -e — jelen  
 der Hase, -n, -n — zajec  
 das Dach, -(e)s, -er — streha  
 die Leute — ljudje  
 regieren — vladati  
 den Fall regieren — vezati se s  
 sklonom

### 10. Übung

das Zimmer, -s, -soba  
 der Dachboden, -s, -pod-  
 strešje  
 darin — notri, v njem  
 das Bett, -(e)s, -en — postelja  
 der Nachttisch, -es, -e — po-  
 steljna omarica  
 der Schrank, -(e)s, -e — omara  
 das Büchergestell, -(e)s, -e —  
 polica za knjige  
 der Affe, -n, -n — opica  
 was — kako  
 eitel — nečimrn  
 denken — misliti  
 das Menschenkind, -(e)s, -er —  
 človeček  
 gelehrt — učen  
 die Tafel, -, -n — tablica  
 der Schieferstein, -(e)s, -e —  
 skrilovec, črtalo, kamenček  
 der Student, -en, -en — dijak  
 der Moment, -(e)s, -e — trenu-  
 tek  
 gerüstet — opremljen  
 gepackt — otovorjen, obložen

allerhand — vsakovrsten  
 das Schreibgerät, -(e)s, -e —  
 pisalno orodje  
 keck — predrzen  
 gedrückt — potisnjen  
 es schickt sich — spodobi se,  
 pristoji  
 die Scheu, - — strah  
 der Nachbar, -s (-n), -n — so-  
 sed  
 der Papagei, -en (-[e)s], -e(n) —  
 papiga  
 woher — od kod  
 gescheit — pameten  
 glauben — verovati, misliti  
 auf dem Holzweg sein — moti-  
 ti se  
 ähnlich — podoben  
 einzig — edin  
 dumm — neumen  
 außer — razen  
 sich rüsten — opremiti se, pri-  
 praviti se  
 das Abgehen, -s — odhod  
 die Faulheit, -, -en — lenoba  
 erklären — razložiti  
 die Gasse, -, -n — ulica  
 geschwätzig — zgovoren  
 die Stimme, -, -n — glas  
 heiser — hripav  
 sich bepacken — obložiti se

### 11. Übung

der Sonnenstrahl, -(e)s, -en —  
 sončni žarek  
 dringen — predirati  
 herein — noter  
 aufwecken (ich wecke auf) —  
 zbuditi  
 sich waschen — umivati se  
 an den Tisch — k mizi  
 das Königreich, -(e)s, -e — kra-  
 ljevina  
 den Namen führen — imeno-  
 vati se  
 die Spitze, -, -n — konica  
 an der Spitze — na čelu



beistehen (ich stehe bei) — po-  
 magati, ob strani stati  
 der Minister, -s, - — minister  
 die Provinz, -, -en — pokrajina  
 das Banat, -(e)s, -e — banovina  
 eingeteilt — razdeljen  
 der Ban, -s, -e — ban  
 der Banus, -, - — ban  
 der Bezirk, -(e)s, -e — okraj  
 die Gemeinde, -, -n — občina  
 der Verwalter, -s, - — upravi-  
 telj  
 der Bezirkshauptmann, -(e)s,  
 -leute — okrajni glavar  
 der Bezirksvorsteher, -s, - —  
 okrajni glavar  
 der Bürgermeister, -s, - — žu-  
 pan  
 der Gemeindevorsteher, -s, - —  
 župan  
 das Volk, -(e)s, -er — narod  
 die Hauptbevölkerung, -, -en —  
 glavno prebivalstvo  
 sich klammern — oprijemati se  
 der Glaube(n), -ns — vera  
 der Dorn, -(e)s, -e(n) — trn  
 schlimm — hud  
 bisweilen — včasih  
 gemischt — mešan  
 dagegen — nasprotno, pa  
 erhalten — dobiti  
 einzig — sam  
 der Arme, -n, -n — ubožec, si-  
 romak  
 sich kämmen — česati se  
 der Kamm, -(e)s, -e — glavnik  
 das Glück, -(e)s — sreča  
 loben — hvaliti  
 sich schämen — sramovati se  
 sich begeben — napotiti se  
 sich freuen — veseliti se

## 12. Übung

die Lampe, -, -n svetilka  
 die Tusche, -, -n — tuš  
 der Federhalter, -s, - — peres-  
 nik

das Papiermesser, -s, - — nož  
 za papir  
 das Radiergummi, -s, -s — ra-  
 dirka, brisalica  
 das Papier, -s, -e — papir  
 der Füllbleistift, -(e)s, -e — pol-  
 nilni svinčnik  
 das Auto, -s, -s — avto  
 der Heimweg, -(e)s — pot do-  
 mov, vrnitev  
 das Automobil, -s, -e — avto-  
 mobil  
 die Fahrt, -, -en — vožnja  
 daherkommen (ich komme da-  
 her) — priti  
 ausweichen (ich weiche aus) —  
 izogniti se  
 plötzlich — nenadoma  
 stehenbleiben (ich bleibe ste-  
 hen) — obstati  
 der Führer, -s, - — vodnik, vo-  
 zač, šofer  
 abspringen (ich springe ab) —  
 doli skočiti  
 nachsehen (ich sehe nach) —  
 pogledati  
 sich sammeln (sie sammeln sich)  
 — zbirati se, zbrati se  
 um — okoli  
 brauchen — potrebovati  
 der Schimmel, -s, - — belec  
 der Kutscher, -s, - — voznik  
 die Kurbel, -, -n — ročica, klju-  
 ka  
 kriechen — (s)plaziti se, (z)lesti  
 schrauben — privijati  
 hämmern — nabijati  
 reiben — tretiti, drgniti, brisati  
 der Kot, -(e)s — blato  
 der Dreikäsehoch, -s — samo-  
 srajčnik  
 der Sitz, -es, -e — sedež  
 auspuffen (es pufft aus) — iz-  
 puhtevati, izpuščati, puhati  
 stinkend — smrdljiv  
 der Dampf, -(e)s, -e — dim,  
 para, sopuh  
 der Erfolg, -(e)s, -e — uspeh

das Lachen, -s — smeh  
obig — gornji

### 13. Übung

das Schlafzimmer, -s, - — spal-  
nica  
auseinandergelegt — razstav-  
ljen, razložen  
das Bettgestell, -(e)s, -e — po-  
steljnjak  
bestehen — sestajati  
das Fußstück, -(e)s, -e — vzož-  
je, končnica  
das Betthaupt, -(e)s, -er —  
zglavje, končnica  
der Kopfteil, -(e)s, -e — zglav-  
je, končnica  
die Bettseite, -, -n — stran(č)ica  
die Federmatratze, -, -n —  
vzmetnica  
die Stahlmatratze, -, -n — je-  
klena mreža, jeklenica  
darauf — na to  
die Roßhaarmatratze, -, -n —  
žimnica  
das Keilkissen, -s, - — žimna-  
ta blazina  
die Lehre, -, -n — uk  
in die Lehre kommen — priti  
se učiti  
durch — s, (z)  
höflich — vljuden  
das Benehmen, -s — vedenje  
anziehen (ich ziehe an) — pri-  
vabiti  
erhöhen — zvišati  
der Dienstgeber, -s, - — delo-  
dajalec  
sparen — varčevati  
das Geld, -(e)s, -er — denar  
der Dienstherr, -n, -en — go-  
spodar  
anlegen (ich lege an) — naložiti  
das Geschäft, -(e)s, -e — trgo-  
vina  
sich ausbilden (ich bilde mich  
aus) — izobraziti se

tüchtig — sposoben  
sich ersparen (ich erspare mir)  
— prihraniti si  
ziemlich — precejšen  
jemand mit etwas betrauen —  
zaupati komu kaj  
die Führung, -, -en — vodstvo  
die Geschäftsangelegenheit, -,  
-en — poslovna, trgovska  
zadeva  
sterben — umreti  
hinterlassen — zapustiti  
das Vermögen, -s, - — premo-  
ženje  
der Handlungsgehilfe, -n, -n —  
trgovski pomočnik  
davon — o tem  
der Reisende, -n, -n — potnik  
zurückkehren (ich kehre zu-  
rück) — vrniti se  
antreten (ich trete an) — na-  
stopiti, prevzeti  
der Wohltäter, -s, - — dobrot-  
nik  
bewahren — ohraniti  
häufig — pogost  
verkünden — oznanjati  
heiter — jasen  
das Wetter, -s, - — vreme  
das Schiff, -(e)s, -e — ladja  
festliegen (ich liege fest) — pri-  
trjen biti  
der Fehler, -s, - — napaka  
meiden — izogniti se  
rennen — drveti  
die Kuh, -, -e — krava  
vorm — vor dem  
nacherzählen (ich erzähle nach)  
— obnoviti

### 14. Übung

das Bettuch, -(e)s, -er — rjuha  
bedeckt — pokrit  
darüber — čez to  
ausbreiten (ich breite aus) —  
razprostreti



die Steppdecke, -, -n — (pre-  
šita) odeja  
die Decke, -, -n — odeja  
die Tuchent, -, -en — pernica  
das Federbett, -(e)s, -en — per-  
nica  
das Kopfkissen, -s, - — blazina  
der Übungssatz, -es, "-e — sta-  
vek za vajo  
gedenken — spominjati se  
senden — poslati  
beglückwünschen — želeti sre-  
čo  
der Geburtstag, -(e)s, -e — roj-  
stni dan  
Hermann — Herman  
Fritz — Mirko  
die Ferne, -, -n — daljava  
die Rückkehr, - — vrnitev  
besuchen — obiskati  
die Heimkehr, - — vrnitev do-  
mov  
mancher, -e, -es — marsikate-  
ri, -a, -o  
die Großeltern, - — stari starši  
sich annehmen (ich nehme mich  
seiner an) — zavzeti se  
das Waisenkind, -(e)s, -er —  
sirota  
sich erbarmen (ich erbarme  
mich) — usmiliti se  
das Elternhaus, -es, "-er — dom  
achten — paziti  
eigen — lasten  
suchen — poskušati  
ersetzen — nadomestiti  
der Dank, -(e)s — hvala  
schuldig — dolžan

### 15. Übung

fast — skoraj  
zu Fuß — peš  
besteigen — iti na  
durstig — žejen  
trinken — piti  
der Schnabel, -s, "- — kljun  
versuchen — poskušati

die Weile, - — čas, trenutek  
eine Weile — nekaj časa  
entdecken — odkriti, najti  
das Mittel, -s, - — sredstvo  
sammeln — zbirati  
das Steinchen, -s, - — kamen-  
ček  
stillen — utešiti  
der Durst, -es — žeja  
die Höhe, -, -n — višina  
steigen — dvigati se; in die  
Höhe steigen — dvigniti se  
der Versuch, -(e)s, -e — poskus  
der Fuchs, -es, "-e — lisica  
die Seinen, - — njegovi, svoji  
sterben — umirati; der Ster-  
bende — umirajoči

### 16. Übung

genießen — uživati  
die Aussicht, -, -en — razgled  
der Tote, -n, -n — mrtvec  
der Drahtverhau, -(e)s, -e —  
žična ovira  
glühen — žareti, žgati  
kühlen — hladiti  
fühlen — čutiti  
der Friedenstag, -(e)s, -e — dan  
miru  
das Weinen, -s — jok  
trotz — kljub  
holen — iti iskat  
begraben — pokopati  
fremd — tuj  
der Kamerad, -en, -en — to-  
variš  
sich irren — motiti se  
das Angesicht, -(e)s, -e —  
obličje  
der Nächste, -n, -n — bližnji  
unrecht — nepravilno  
Unrecht tun — krivico delati  
hassen — sovražiti  
der Reichtum, -(e)s, "-er — bo-  
gastvo  
gehorsam — poslušen  
die Kusine, -, -n — sestrična  
der Dichter, -s, - — pesnik

## 17. Übung

das Eßzimmer, -s, - — jedilnica  
 das Tischtuch, -(e)s, "-er — prt  
 der Löffel, -s, - — žlica  
 die Gabel, -, -n — vilice  
 die Serviette, -, -n — prtič,  
 servieta  
 das Mundtuch, -(e)s, "-er —  
 prtič, servieta  
 das Trinkglas, -es, "-er — ko-  
 zarec  
 das Salzfaß, -sses, "-sser — sol-  
 nica  
 die Pflege, -, -n — nega, oskrba  
 das Haar, -(e)s, -e — dlaka  
 glatt — gladek  
 glänzend — svetal  
 der Schweiß, -(e)s, -e — rep  
 gekräuselt — kodrast  
 steinig — kamnat  
 die Straße, -, -n — cesta  
 beschlagen — podkovati, oko-  
 vati  
 der Huf, -(e)s, -e — kopito  
 der Stall, -(e)s, "-e — hlev,  
 staja  
 luftig — zračen  
 der Rappe, -n, -n — vranec  
 nennen — imenovati  
 der Braune, -n, -n — rjavec  
 der Fuchs, -es, "-e — (lisica),  
 rjav konj, rjavec  
 rotbraun — rdečerjav  
 mancher, -e, -es — nekateri,  
 -a, -o  
 die Stirn, -, -en — čelo  
 der Fleck, -(e)s, -e — lisa

## 18. Übung

der Tee, -s — čaj  
 die Semmel, -, -n — žemlja  
 das Vormittagsbrot, -(e)s, -e —  
 malica (dopoldanska)  
 während — med  
 die Hauptpause, -, -n — glavni  
 odmor  
 das Mütterlein, -s, - — mamica

das Kindlein, -s, - — otročiček  
 inniglich — prisrčen, iskren  
 allzeit — vedno  
 lustig — vesel  
 die Ruhe, -, -n — mir, počitek  
 doch geht es zur Ruh' = doch  
 wenn es zur Ruhe geht  
 zulachen (ich lache ihm zu) —  
 nasmejati se (komu)  
 freundlich — prijazen  
 küssen — poljubiti  
 hegen — gojiti, rediti  
 wenn ich bin krank = wenn ich  
 krank bin  
 der Kuß, -sses, "-sse — poljub  
 drum, darum — zato  
 entgegenen — odvrniti  
 der Trank, -(e)s, "-e — pijača

## 19. Übung

beisammen — skupaj  
 das Rindfleisch, -es — govedi-  
 na  
 der Braten, -s, - — pečenka  
 die Beilage, -, -n — priloga, do-  
 datek  
 gedämpft — dušen  
 die Zuspese, -, -n — prikuha  
 das Sauerkraut, -(e)s — kislo  
 zelje  
 sauer — kisel  
 die Rübe, -, -n — repa  
 die Mehlspeise, -, -n — pecivo,  
 sladica  
 böse — hud  
 der Traum, -(e)s, "-e — sanje  
 das Sofa, -s, -s — zofa  
 bardaus — bumm! — štrbunk!  
 in die Höhe fahren — planiti  
 pokonci  
 helfen — pomagati  
 fallen — pasti  
 rasch — hitro  
 aufheben (ich hebe auf) —  
 vzdigniti  
 der Kleine, -n, -n — mali  
 der Boden, -s, "- — tla



vom Boden — s tal  
 zittern — trepetati  
 umklammern — oklepiti  
 herausziehen (ich ziehe heraus)  
 — ven potegniti  
 verschlingen — požreti  
 wach — buden  
 erkennen — spoznati  
 da — sedaj  
 träumen — sanjati  
 bei den Hosen haben — držati  
 za hlače  
 ertönen — oglasiti se  
 beruhigen — pomiriti

## 20. Übung

zur Jause (Vesper) — za ma-  
 lico  
 das Gulasch, -es — guljaš  
 das Mehlnockerl, -s, - — žlič-  
 nik  
 der Kloß, -es, -e — žličnik  
 der Risotto, -s — rizota  
 das Beuschel, -s, - — pljučca  
 das Kalb, -(e)s, -er — tele  
 der Knödel, -s, - — cmok  
 zum Nachttisch — za posladek  
 das Kompott, -(e)s, -e — vku-  
 hano sadje  
 lügen — lagati  
 stehlen — krasti  
 wehe — gorje  
 unehrlich — nepošten, nečasten  
 verachten — zaničevati  
 verzeihen — odpustiti  
 verfolgen — zasledovati, pre-  
 ganjati  
 die Sparsamkeit, - — varčnost  
 der Wohlstand, -(e)s — blaginja  
 erwerben — pridobivati  
 erhalten — vzdrževati  
 das Erworbene, -n — pridob-  
 ljeno  
 verloren — izgubljen  
 sich beherrschen (ich beherr-  
 sche mich) — obvladati se

hinweisend — kazalen  
 die Nachmittagsjause, -, -n —  
 popoldanska malica

## 21. Übung

sich aufhalten (ich halte mich  
 auf) — bivati  
 die Küche, -, -n — kuhinja  
 die Ecke, -, -n — kot  
 der Herd, -(e)s, -e — ognjišče  
 der Küchenschrank, -(e)s, -e  
 — kuhinjska omara  
 das Eßgeschirr, -(e)s, -e — na-  
 mizna posoda  
 das Küchengerät, -(e)s, -e —  
 kuhinjsko orodje  
 der Küchentisch, -es, -e — ku-  
 hinjska miza  
 der Abwaschtisch, -es, -e —  
 umivalnica  
 die Wasserleitung, -, -en — vo-  
 dovod  
 das Roß, -sses, -sse — konj  
 der Stier, -(e)s, -e — bik  
 feurig — isker  
 daherfliehen (ich fliehe daher)  
 — pridirjati  
 dreist — pogumen, predrzen  
 wild — divji  
 die Schande, -, -n — sramota  
 kläglich — žalosten  
 die Ehre, -, -n — čast, slava  
 abwerfen (ich werfe ab) — vre-  
 či s sebe, otresti se  
 versetzen — odvrniti

## 22. Übung

der Staat, -(e)s, -en — država  
 das Kohlenbergwerk, -(e)s, -e  
 — rudnik, premošovnik  
 die Steinkohle, -, -n — črni  
 premog  
 die Braunkohle, -, -n — rjavi  
 premog  
 der Bergmann, -(e)s, Bergleute  
 — rudar

der Fahrstuhl, -(e)s, -e — div-  
 galo  
 der Stollen, -s, - — rov  
 die Grubenlampe, -, -n — jam-  
 ščarica  
 losschlagen (ich schlage los) —  
 odbijati  
 der Berghammer, -s, - — ru-  
 darsko kladivo  
 die Kohle, -, -n — premog  
 fördern — izvažati  
 der Rollwagen, -s, - — voziček  
 na tračnice, hunt  
 der Blitz, -es, -e — blisk  
 darniederliegen (ich liege dar-  
 nieder) — ležati  
 der Arzt, -es, -e — zdravnik  
 kühlend — hladilen  
 verordnen — odrediti  
 die Erdbeere, -, -n — jagoda  
 eilen — hiteti  
 der Sommertag, -(e)s, -e — po-  
 letni dan  
 das Körbchen, -s, - — košarica  
 der Schatten, -s, - — senca  
 die Eiche, -, -n — hrast  
 ausruhen (ich ruhe aus) — od-  
 počiti se  
 einschlummern (ich schlumm[e]-  
 re ein) — zadremati  
 sich erheben (ich erhebe mich)  
 — vzdigniti se; ich erhob  
 mich — vzdignil sem se, vstal  
 sem  
 das Gewitter, -s, - — nevihta  
 leuchten — svetiti se  
 forteilen (ich eile fort) — od-  
 hiteti  
 krachen — zağmeti  
 der Donner, -s, - — grom  
 sich umdrehen (ich drehe mich  
 um) — obrniti se  
 rasten — počivati  
 zerschmettern — zdrobiti  
 ängstlich — plašen, s strahom  
 sich freuen — veseliti se  
 heimkehren (ich kehre heim)  
 — priti domov

die Vorvergangenheit, -, -en —  
 predpretekli čas

### 23. Übung

die Nähe, -, -n — bližina  
 das Sägewerk, -(e)s, -e — žaga  
 der Fuhrmann, -(e)s, Fuhrleute  
 — voznik  
 zuführen (ich führe zu) — do-  
 važati  
 der Baumstamm, -(e)s, -e —  
 hlod  
 schneiden — rezati, žagati  
 das Brett, -(e)s, -er — deska  
 die Wirkung, -, -en — učinek  
 die Kälte, - — mraz  
 die Wärme, - — toplota  
 hervorrufen (ich rufe hervor) —  
 povzročiti  
 zusammenziehen (ich ziehe zu-  
 sammen) — skrčiti  
 ausdehnen (ich dehne aus) —  
 raztezati  
 die Tanne, -, -n — jelka  
 die Birke, -, -n — breza  
 rufen — vzklikniti  
 der Christbaum, -(e)s, -e —  
 božično drevo  
 das Licht, -(e)s, -er — lučka  
 herrlich — krasen  
 garstig — grd  
 der Zweig, -(e)s, -e — veja  
 die Rute, -, -n — šiba  
 nachgeben (ich gebe nach) —  
 odnehati, popustiti  
 der Glanz, -es, -e — blesk  
 wovon — o čem  
 das Schulhaus, -es, -er — šol-  
 sko poslopje, šola  
 süß — sladak  
 verteilt — razdeljen  
 die Rolle, -, -n — vloga

### 24. Übung

das Wasserrad, -(e)s, -er —  
 vodno kolo



aufschichten (ich schichte auf)  
 — skladatai  
 die Gegend, -, -en — kraj  
 vor allem — predvsem  
 das Fichtenholz, -es — smrekovina  
 das Tannenholz, -es — jelovina  
 das Buchenholz, -es — bukovina  
 gutherzig — dobrosrčen  
 die Frau, -, -en — žena  
 die Gabe, -, -n — dar  
 abholen (ich hole ab) — iti po kaj  
 nämlich — namreč  
 die Dienstleute, - — služinčad  
 vergessen — pozabiti  
 aufheben (ich hebe auf) — prihraniti  
 eher — prej, laže  
 die Mahlzeit, -, -en — obed  
 entbehren — biti brez

### 25. Übung

vorig — prejšnji  
 die Modezeichnung, -, -en — modna slika  
 auswählen (ich wähle aus) — izbrati  
 der Schnitt, -(e)s, -e — kroj  
 das Meßband, -(e)s, -er — merilni trak  
 Maß nehmen — mero vzeti, pomeriti  
 das Briefmarkenalbum, -s, -ben — album za znamke  
 gefallen — ugajati  
 um — za  
 die Briefmarke, -, -n — znamka  
 verdanken — hvalo vedeti; die meisten habe ich zu verdanken — za večino se moram zahvaliti  
 wohl — pač  
 die Briefmarkensammlung, -, -en — zbirka znamk

sich ansehen (ich sehe mir an)  
 — ogledati si  
 die höchste Zeit — zadnji čas  
 aufhören (ich höre auf) — končati, nehati  
 Georg — Jurij  
 worum — za kaj  
 zuletzt — naposled  
 der Hund, -(e)s, -e — pes  
 die Katze, -, -n — mačka

### 26. Übung

der Schneidermeister, -s, - — krojaški mojster  
 die Werkstatt, -, -en — delavnica  
 der Schneidergeselle, -n, -n — krojaški pomočnik  
 der Lehrling, -(e)s, -e — vajenec  
 bügeln — likati  
 das Bügeleisen, -s, - — likalnik  
 zuschneiden (ich schneide zu)  
 — prirezovati; er schnitt zu  
 — prirezoval je  
 der Stoff, -(e)s, -e — blago, sukno  
 Erich — Erik  
 der Hauptplatz, -es, -e — glavni trg  
 die Papierhandlung, -, -en — trgovina s papirjem  
 das Briefpapier, -s, -e — pisemski papir  
 meinen — meniti, misliti  
 dunkelblau — temnomoder  
 der Spaziergang, -(e)s, -e — sprehod  
 sich strecken (ich strecke mich)  
 — stegniti se  
 unbedeckt — nepokrit  
 gar — pripravljen, (s)kuhan  
 wahr — resničen  
 hauptwörtlich — samostalen  
 eigenschaftswörtlich — pridevniški, prideven

doppelt — dvojen  
unordentlich — nereden

## 27. Übung

die Nähmaschine, -, -n — šival-  
ni stroj  
nähen — šivati  
das Küchlein, -s, - — pišče  
der Habicht, -(e)s, -e — kragulj  
zusammenrufen (ich rufe zu-  
sammen) — sklicati  
herbeispringen (ich springe her-  
bei) — priskakljati  
eilig — hitro  
bergen — skriti  
der Flügel, -s, - — krilo, perut  
locken — vabiti  
emporsehen (ich sehe empor)  
— kvišku pogledati  
schießen — švigniti  
fassen — zgrabiti  
die Kralle, -, -n — krempelej  
forttragen (ich trage fort) —  
odnesti  
vergebens — zaman  
auffressen (ich fresse auf) —  
požreti

## 28. Übung

der Lastwagen, -s, - — tovorni  
voz  
herbeischaffen (ich schaffe her-  
bei) — dovažati  
das Baumaterial, -s, -ien — gra-  
divo  
die Außenmauer, -, -n — zuna-  
nji zid  
die Innenmauer, -, -n — notra-  
nji zid  
der Türstock, -(e)s, -e — pod-  
boj  
einbauen (ich baue ein) — vzi-  
da(va)ti  
der Maurer, -s, - — zidar  
das Gerüst, -(e)s, -e — oder  
der Hilfsarbeiter, -s, - — po-  
možni delavec

herbeitragen (ich trage herbei)  
— prinašati  
der Mörtel, -s, - — malta  
der Besuch, -(e)s, -e — obisk  
niemand — nihče  
jemand — nekdo  
klingeln — pozvoniti  
erfreut — vzradoščen, vesel  
irgendein, -e, - — kak, -a, -o  
die Bitte, -, -n — prošnja  
abschlagen (ich schlage ab) —  
odbiti  
derartig — takšen  
damit — s tem  
ein gewisser, eine gewisse, ein  
gewisses — neki, -a, -o  
das Vertrauen, -s — zaupanje  
sonst — sicer  
sich unterhalten (ich unterhalte  
mich) — pogovarjati se, za-  
bavati se  
eine Zeitlang — nekaj časa  
sich verabschieden (ich verab-  
schiede mich) — posloviti se  
worauf — na čem  
der Gast, -(e)s, -e — gost

## 29. Übung

der Zimmerplatz, -es, -e — te-  
sališče, prostor za tesanje  
herstellen (ich stelle her) —  
izdelovati, delati  
das Gebälk, -(e)s — tramovje  
der Dachstuhl, -(e)s, -e —  
ostrežje  
der Balken, -s, - — tram, bruno  
emporziehen (ich ziehe empor)  
— kvišku vleči  
das Seil, -(e)s, -e — vrv  
zusammensetzen (ich setze zu-  
sammen) — sestavljati  
darüber — na to, nad tem  
das Bodenbrett, -(e)s, -er —  
podnica  
aufsetzen (ich setze auf) — po-  
ložiti



der Dachsparren, -s, - — škar-  
nik, škarnica  
verklagen — zatožiti  
einander — drug drugega  
das Heulen, -s — tuljenje  
das Schreien, -s — vpitje  
zerreißen — raztrgati  
die Milch, - — mleko  
geraten — spraviti se na kaj  
der Streit, -(e)s, -e — prepir  
suchen — poiskati  
der Dieb, -(e)s, -e — tat  
sich bekehren (ich bekehre  
mich) — spreobrniti se

### 30. Übung

die Treppe, -, -n — stopnice  
einsetzen (ich setze ein) —  
vstaviti  
das Fensterkreuz, -es, -e —  
okenski okvir  
der Glaser, -s, - — steklar  
versehen — opremiti  
die Scheibe, -, -n — steklo,  
šipa  
der Ofensetzer, -s, - — pečar  
tönern — lončen  
bemalen — poslikati  
die Decke, -, -n — strop  
der Anstreicher, -s, - — ple-  
skar  
anstreichen (ich streiche an) —  
prepleskati  
der Buchstabe, -n, -n — črka  
das Buchstabenrätsel, -s, - —  
črkovnica  
der Frühlingsstrahl, -(e)s, -en —  
pomladanski žarek  
der Friedhof, -(e)s, -e — po-  
kopišče  
hervorspringen — vznikniti,  
vzkleti  
der Grund, -(e)s, -e — dno  
zieren — krasiti  
raten — uganiti  
wonach — za čim  
sich bücken (ich bücke mich) —  
nagniti se, skloniti se

der Strauß, -es, -e — šopek  
der Krokus, -, - (-usse) — spo-  
mladanski žafran  
die Ordnungszahl, -, -en —  
vrstilni števnik  
suchen — iskati  
das Lesebuch, -(e)s, -er — či-  
tanka

### 31. Übung

die Backstube, -, -n — pekar-  
nica, pekarija  
der Bäcker Geselle, -n, -n — pe-  
kovski pomočnik  
kneten — gnesti  
der Teig, -(e)s, -e — testo  
die Waagschale, -, -n — sko-  
delica pri tehtnici  
die Waage, -, -n — tehtnica  
abwiegen (ich wiege ab) —  
stehtati  
der Backkorb, -(e)s, -e — pe-  
har  
der Kindesdank, -(e)s — otro-  
ška hvaležnost  
der Pflug, -(e)s, -e — plug  
der Ochs, -en, -en — vol  
vorbeigehen (ich gehe vorbei)  
— mimo iti  
benachbart — sosednji  
vergangen — pretekli  
die Kuh, -, -e — krava  
die Kuh ist gefallen — krava je  
poginila  
aufspringen (ich springe auf) —  
planiti pokonci  
erschrocken — prestrašen  
heimkommen (ich komme heim)  
— domov priti  
das Futter, -s — hrana, krma  
bringen — pripeljati  
davon — o tem

### 32. Übung

schieben — poriniti  
die Brotschaufel, -, -n — lopar

der Backofen, -s, "- — krušna peč  
zumachen (ich mache zu) — zapreti  
gebacken — pečen  
herausnehmen (ich nehme heraus) — vzeti ven  
der Distelfink, -en, -en — lišček  
bunt — pisan  
sich vordrängen (ich dränge mich vor) — naprej se siliti  
herbeikommen (ich komme herbei) — priti  
verbrauchen — porabiti  
das Schälchen, -s, - — skodelica  
zureden (ich rede zu) — prigovarjati  
danken — zahvaliti se  
wofür — za kaj

### 33. Übung

der, die, das äußere — zunanji, -a, -e  
die Kruste, -, -n — skorja  
die Rinde, -, -n — skorja  
der, die, das innere — notranji  
die Krume, -, -n — sredica  
länglich — podolgovat  
der Brotlaib, -(e)s, -e — hlebec  
die Brezel, -, -n — presta  
das Hörnchen, -s, - — rogljič  
das Kipfel, -s, - — rogljič  
die Bäckerei, -, -en — pekarna  
der Bäckermeister, -s, - — pekovski mojster  
verkaufen — prodajati  
der Hase, -n, -n — zajec  
freundlich — prijazen  
verjagen — pregnati  
allerdings — vsekakor  
wahr — res  
allgemein — splošen  
die Schwachheit, -, -en — slabost

der Elefant, -en, -en — slon  
das Grunzen, -s — kruljenje  
das Schwein, -(e)s, -e — prašič  
das Entsetzen, -s — strah  
erwecken — zbuditi  
wahrhaftig — res  
unterbrechen — prekiniti  
begreifen — razumeti  
entsetzlich — strašen

### 34. Übung

der Schmied, -(e)s, -e — kovač  
schmieden — kovati  
der Blasebalg, -(e)s, "-e — meh  
die Esse, -, -n — ognjišče  
der Amboß, -sses, -sse — nakovalo  
der Funke(n), -ns, -n — iskra  
sprühen — kresati se  
dahergehen (ich gehe daher) — hoditi  
gebrechlich — slaboten  
verschütten — raztresati  
häufig — pogost  
zuweilen — včasih  
es ekelt mich — gnusi se mi  
deswegen — zato  
irden — lončen  
das Schüsselchen, -s, - — skledica  
nicht einmal — niti  
betrübt — žalosten  
neulich — nedavno  
zerbrechen — razbiti  
hölzern — lesen  
ein paar — nekoliko, nekaj  
der Pfennig, -(e)s, -e — pfenig  
daraus — iz tega  
zum erstenmal — prvič  
zusammenschleppen (ich schleppe zusammen) — skupaj znašati  
das Brettchen, -s, - — deščica  
das Tröglein, -s, - — koritce  
mitessen — skupaj jesti



## 35. Übung

solange — dokler  
 der Geselle, -n, -n — pomočnik  
 der Arbeitstisch, -es, -e — delovna miza  
 der Schraubstock, -(e)s, -e — primož  
 die Zange, -, -n — kleščice  
 der Hammer, -s, - — kladivo  
 die Bauernmagd, -, -e — kmečka dekla  
 der Hof, -(e)s, -e — dvorišče  
 der Müller, -s, - — mlinar  
 bei Nacht — ponoči  
 von — s, z  
 die Kette, -, -n — veriga  
 sich losreißen (ich reiße mich los) — strgati se  
 der Lärm, -(e)s — hrup  
 an die Kette legen — prikleniti  
 entgegenspringen (ich springe entgegen) — nasproti skočiti  
 das Geschrei, -(e)s — vpitje  
 herbeieilen (ich eile herbei) — prihiti  
 toll — stekel  
 darum — zato  
 ob — ali  
 die Mühe, -, -n — trud, napor  
 erschießen — ustreliti  
 sofort — takoj  
 die Klage, -, -n — tožba, jadicovanje  
 die Kammer, -, -n — sobica  
 statt — namesto  
 außerhalb — izven  
 innerhalb — med, v  
 oberhalb — nad  
 unterhalb — pod  
 unweit — ne daleč  
 wegen — zaradi  
 trotz — navzlic, kljub  
 das Verbót, -(e)s, -e — prepoved

## 36. Übung

die Töpferéi, -, -en — lončarija  
 der Töpfer, -s, - — lončar

verfertigen — izdelovati  
 die Drehscheibe, -, -n — okretnica, obračalnica  
 formen — oblikovati  
 der Lehm, -(e)s, -e — ilovica  
 leutselig — ljudomil  
 anreden (ich rede an) — nagovoriti  
 die Last, -, -en — breme  
 freilich — seveda  
 unbekannt — neznan  
 gewohnt — navajen  
 der, die, das weitere — nadaljnji  
 erfahren — zvedeti  
 der Beamte, -n, -n — uradnik  
 ein Beamter, -n — uradnik  
 die Witwe, -, -n — vdova  
 hinterlassen — zapustiti  
 das Ruhegehalt, -(e)s, -er — pokojnina  
 vielleicht — morda  
 unterstützen — podpirati  
 die Burg, -, -en — grad  
 staunen — čuditi se  
 derjenige, diejenige, dasjenige — oni, -a, -o  
 tagsvorher — prejšnji dan  
 die Unterstützung, -, -en — podpora  
 fortgehen (ich gehe fort) — oditi  
 fortfahren (ich fahre fort) — nadaljevati  
 der Bär, -en, -en — medved  
 ärztlich — zdravniški

## 37. Übung

der Bottich, -(e)s, -e — kad, čeber  
 tauchen — potopiti  
 der Schmelz, -es, -e — lošč  
 brennen — žgati  
 die Töpferware, -, -n — lončenina

zerbrechlich — krhek  
 beladen — natovorjen  
 der Esel, -s, - — osel  
 das Salz, -es, -e — sol  
 mitten — v sredi  
 straucheln — spotakniti se  
 merken — opaziti, zapomniti si  
 die Last, -, -en — brema, tovor  
 sich auflösen (es löst sich auf)  
 — raztopiti se  
 vergnügt — vesel  
 sich niederlegen (ich lege mich  
 nieder) — uleči se  
 leichter machen — olajšati  
 sich verrechnen (ich verrechne  
 mich) — urezati se, uračuna-  
 ti se  
 einsaugen (ich sauge ein) —  
 vpiti, vpijati  
 die Bürde, -, -n — brema  
 die Anstrengung, -, -en — na-  
 por  
 fortbringen (ich bringe fort) —  
 odnesti  
 der Junge, -n, -n — mladič, de-  
 ček  
 fangen — loviti  
 lauern — prežati  
 wodurch — skoz, čez kaj  
 es will Abend werden — večer-  
 ri se

### 38. Übung

die Hauptstadt, -, -e — pre-  
 stolnica  
 die Einwohnerzahl, -, -en —  
 število prebivalstva  
 der, die, das drittgrößte —  
 tretji, -a, -e največji, -a, -e  
 der Verkehr, -(e)s — promet  
 lebhaft — živahen  
 das Verkehrsmittel, -s, - — pro-  
 metno sredstvo  
 fördern — pospeševati  
 die Hochschule, -, -n — visoka  
 šola

die Mittelschule, -, -n — sred-  
 nja šola  
 außerdem — razen (poleg) tega  
 die Volksschule, -, -n — ljud-  
 ska šola  
 die Fachschule, -, -n — stro-  
 kovna šola  
 die Universität, -, -en — uni-  
 verza  
 die Prachtbauten, - — krasna  
 poslopja  
 das Museum, -s, -seen — muzej  
 das Reichstagsgebäude, -s, - —  
 državna zbornica  
 das Denkmal, -(e)s, -e (·-er) —  
 spomenik  
 das Theater, -s, - — gledališče  
 die Bildergalerie, -, -n — gale-  
 rija slik  
 der Rohstoff, -(e)s, -e — suro-  
 vina  
 auswärts — zunaj

### 39. Übung

die Pflugschar, -, -en — lemež  
 einerlei — enak  
 die Gattung, -, -en — vrsta  
 davon — od tega  
 der Winkel, -s, - — kot  
 der Schuppen, -s, - — shramba  
 stellen — postaviti  
 der Rost, -es — rja  
 überdecken — pokriti  
 hervorziehen (ich ziehe hervor)  
 — potegniti ven  
 ehemalig — nekdanji  
 glänzend — bleščeč  
 anfangs — v začetku  
 möglich — mogoč  
 ausrufen (ich rufe aus) —  
 vzklikniti  
 verrostet — zarjaveti  
 gleich — enak  
 erhalten — ohraniti  
 verderblich — poguben  
 übertreffen — prekašati



## 40. Übung

der Schliersee, -s — jezero na Bavarskem  
 unter — med  
 bayrisch — bavarski  
 das Oberland, -(e)s — gornji kraji, gorenjsko  
 der, die, das besondere — posebno, -a, -o  
 der Reiz, -es, -e — mikavnost  
 die Eisenbahnfahrt, -, -en — vožnja po železnici  
 hierher — semkaj  
 das Nordende, -s, -n — severni konec  
 beliebt — priljubljen  
 der Ausflugsort, -(e)s, -e — izletna točka  
 der Münchner, -s, - — Monakovčan  
 anmutig — ljubek  
 der Aufenthalt, -(e)s, -e — bivanje  
 der Fremde, -n, -n (ein Fremder, -n) — tujec  
 selbst — celo  
 sich schmecken lassen (ich lasse mir schmecken) — rad jesti  
 der Fischfang, -(e)s — ribolov  
 betreiben — gojiti  
 die Angel, -, -n — trnek  
 nachdem — ko  
 das Loch, -(e)s, -er — luknja  
 das Eis, -es — led  
 hacken — sekati  
 beliebig — poljuben

## 41. Übung

freudig — vesel  
 das Wiedersehen, -s, - — svidenje  
 die Überraschung, -, -en — presenečenje  
 die Gelegenheit, -, -en — prilika

schütteln — tresti, stiskati  
 sehnsüchtig — hrepeneč  
 es geht zu — je, godi se  
 gewiß — gotovo  
 prüfen — vprašati  
 sich trösten (ich tröste mich) — tolažiti se  
 krönen — kronati  
 die Einladung, -, -en — povabilo

## 42. Übung

der Spatz, -en, -en — vrabec  
 umherschauen (ich schaue umher) — okoli gledati  
 der Platz, -es, -e — mesto  
 das Nestchen, -s, - — gnezdece  
 das Reis, -es, -er — dračje  
 bloß — samo, le  
 zuleide tun — kaj žalega storiti  
 der Schutz, -es — varstvo  
 das Mietgeld, -(e)s, -er — najemnina  
 ja — saj  
 das Spätzlein, -s, - — vrabček  
 sich anbauen (ich baue mich an) — naseliti se  
 das Leid, -(e)s — bol  
 der Friede(n), -ns — mir  
 die Einigkeit, - — sloga

## 43. Übung

benachrichtigen — obvestiti  
 es geht mir — godi se mi  
 schade — škoda  
 wenigstens — vsaj  
 der Abschied, -(e)s, -e — slovo  
 belohnen — nagraditi, poplačati  
 unaussprechlich — neizrečen  
 der Touristenanzug, -(e)s, -e — obleka za hribolazce  
 mitbringen (ich bringe mit) — s seboj prinesiti  
 die Abreise, -, -n — odhod  
 die Matura, - — matura  
 bevorstehen (es steht mir bevor) — čakati (čaka me)

## Nachtrag — Dodatek

## 1. Frisch ans Werk

das Werk, -(e)s, -e — delo  
 g(e)rade — ravno  
 darangehen (ich gehe daran) —  
 lotiti se  
 einfallen (es fällt ein) — priti  
 na misel  
 aufschreiben (ich schreibe auf)  
 — napisati  
 draufhämmern (ich hämm[e]re  
 drauf) — kovati

## 2. Fabrikation

die Fabrikation, -, -en — izde-  
 lovanje  
 anhaben (ich habe an) — imeti  
 na sebi  
 rutschen — drseti, polzeti,  
 drsati se  
 hinunter — doli  
 das Treppengeländer, -s, - —  
 ograja pri stopnicah  
 die Mama, -, -s — mama

## 3. Die Apfelernte

die Apfelernte, -, -n — pobira-  
 nje (trganje) jabolk  
 das Bäumchen, -s, - — drevesce  
 sich schütteln (ich schüttele  
 mich) — stresti se  
 werfen — vreči  
 der Apfel, -s, -- — jabolko  
 rütteln — stresti  
 herabfallen (ich falle herab) —  
 pasti  
 glauben — verjeti  
 kaum — komaj  
 die Menge, -, -n — množina  
 an — pri  
 der Hagel, -s — toča  
 um uns her — okoli nas  
 die Flucht, -, -en — beg  
 sich auf die Flucht machen —  
 zbežati

jubeln — vriskati  
 um so mehr — tem bolj  
 der Fleck, -(e)s, -e — lisa  
 der Spaß, -bes, --ße — zabava,  
 šala  
 der Schreck, -(e)s, -e — strah

## 4. Lumpen

der Lumpen, -s, - — cunje  
 gelangen — priti  
 die Lehrerin, -, -nen — učite-  
 ljica  
 schlimm — malopriden  
 der Bube, -n, -n — deček  
 der Lump, -(e)s (-en), -e(n) —  
 malopridnež

## 5. Gebt acht!

achtgeben (ich gebe acht) —  
 paziti

## 6. Ein sinniges Geschenk

sinnig — pomenljiv  
 Röschen — Rozka  
 gerade — ravno  
 zanken — prepirati se  
 Alfred — Alfred  
 ordentlich — pošteno  
 durchwachsen (ich wachse durch)  
 — preteptsti

## 7. Gute Nacht, mein Kind

bedacht — pokrit  
 die Nelke, -, -n — nagelj  
 besteckt — okrašen  
 wecken — zbuditi

## 8. Der Esel und der Wolf

der Wolf, -(e)s, --e — volk  
 das Mitleid, -(e)s — sočutje,  
 usmiljenje  
 zittern — tresti se



treten, sich einen Dorn in den Fuß — zadreti si trn v nogo  
 dauern — smiliti se; du dauerst mich — smiliš se mi  
 befreien — osvoboditi

### 9. Das Totenhemdchen

das Totenhemdchen, -s, - — mrtvaška srajčica  
 das Kindlein, -s, - — otročiček  
 weinen — jokati  
 das Totenhemd, -(e)s, -en — mrtvaška srajca  
 blaß — bled  
 das Hemdchen, -s, - — srajčica  
 verschwinden — izginiti

### 10. Der Esel der drei Brüder

besitzen — imeti  
 gemeinsam — skupno  
 verabreden — dogovoriti se  
 abwechseln (ich wechsele ab) — menjati  
 sich bewähren (ich bewähre mich) — obnesti se  
 die Teilung, -, -en — delitev  
 eine Zeitlang — nekaj časa  
 sich überlegen (ich überlege mir) — premisljati  
 vertragen — prenesti  
 eingehen (ich gehe ein) — shujšati, prepasti  
 sterben — poginiti  
 verhungern — od lakote poginiti

### 11. Lebenslauf

der Lebenslauf, -(e)s — človeško življenje  
 wohlgetan — ugoden  
 es geht an — je za silo, je še, (Infin.: angehen — začenjati se)  
 schneeweiß — snežnobel  
 gebückt — sklonjen, nagnjen  
 der Tod, -(e)s — smrt  
 die Gnade, -, -n — milost

### 12. Heiteres

heiter — vesel, smešen  
 das Söhnchen, -s, - — sinček  
 der Weinhändler, -s, - — trgovec z vinom  
 langwierig — dolgotrajen  
 das Verfahren, -s, - — ravnanje, postopek

### 13. Vor der Ernte

die Ernte, -, -n — žetev  
 rühren — gibati  
 die Ähre, -, -n — klas  
 leis(e) — lahek  
 der Hauch, -(e)s, -e — dih  
 sich beugen (ich beuge mich) — pripogniti se  
 beben — tresti se, majati se  
 ahnen — slutiti; als ahnten sie — kakor da bi slutili  
 die Sichel, -, -n — srp  
 der Schnitt, -(e)s, -e — rez  
 fremd — tuj  
 erzittern — stresti se

### 14. Vertraulichkeit

die Vertraulichkeit, -, -en — zapljivost  
 der Richter, -s, - — sodnik  
 bestrafen — kaznovati  
 der Angeklagte, -n, -n — obtoženec  
 der Verteidiger, -s, - — branilec  
 sich wenden (ich wende mich) — obrniti se  
 seit — od  
 ungefähr — približno  
 die Verbindung, -, -en — zveza  
 miteinander — drug z drugim, med seboj

### 15. Rabe

der Bettelmann, -(e)s, -leute — berač  
 kohlschwarz — črn kakor oglje

anhaben (ich habe an) — imeti  
na sebi

das Röcklein, -s, - — suknjič  
die Winterzeit, -, -en — zimski  
čas

weit — daleč

der Ton, -(e)s, -e — glas

abgeben (ich gebe ab) — oddati

der Knochen, -s, - — kost

ankommen (ich komme an) —  
priti

gar — prav

wohl — dobro

gefallen — uĝajati

dahin — tja

frisch — živahen, čil

munter — bister, živahen

herunter — dol

## 16. Thomas G. Masaryk und das Essen

Thomas — Tomaž

vollkommen — popolnoma

mäßig — zmeren

stark — močan

trinken — piti

das Laster, -s, - — napaka

sich wehren (ich wehre mich)

— braniti se

das Mittagmahl, -(e)s, -e — ko-  
silo

vorkommen (es kommt mir vor)

— zdeti se (zdi se mi)

staunen — čuditi se

eigentlich — prav za prav

gestehen — priznati

das Lebensjahr, -(e)s, -e — leto

življenja

geduldig — potrpežljiv

fast — skoraj

## 17. Daheim

daheim — doma

der Weg, -(e)s, -e — pot

der Klee, -s — detelja

darüber — nad temi

die Lerche, -, -n — škrijanček

das Singen, -s — petje

still — tih

der See, -s, -n — jezero

das Wehen, -s — pihljanje

das Klingen, -s — zvonjenje

wogen — valovati

der Sonnenbrand, -(e)s, -e —

sončna vročina, pripeka

die Glocke, -, -n — zvonec

schallen — doneti

das Heimatland, -(e)s, -e (-er)

— domovina



# Alphabetisches Wörterverzeichnis

## Abecedni slovar

### A

- abends — zvečer 5  
 abfallen — odpasti 3  
 abgeben — oddati D 15  
 Abgehen, das, -s — odhod 10  
 abholen — iti po kaj 24  
 Abreise, die, -, -n — odhod 43  
 Abschied, der, -(e)s, -e — slovo 43  
 abschlagen — odbiti 28  
 abspringen — (doli) skočiti 12  
 Abwaschtisch, der, -es, -e — umi-  
 valnica 21  
 abwechseln — menjati D 10  
 abwerfen — vreči s sebe, otresti se 21  
 abwiegen — tehtati 31  
 abwischen — obrisati 3  
 achten — paziti 14  
 achtgeben — paziti 7, D 5  
 Ackerbau, der, -(e)s — poljedelstvo 9  
 ackern — orati 3  
 Adjektiv, das, -s, -e — pridevnik 13  
 Affe, der, -n, -n — opica 10  
 ahnen — slutiti D 13  
 ähneln — podobno 10  
 Ähre, die, -, -n — klas D 13  
 Alfred — Alfred D 6  
 allerdings — vsekakor 33  
 allerhand — vsakovrsten 10  
 allgemein — splošno 33  
 allmählich — polagoma 3  
 allzeit — vedno 18  
 Amboß, der, -sses, -sse — nakovalo 34  
 an — k 11, po 11, pri 30, D 3  
 Anblick, der, -(e)s, -e — pogled 13  
 anbauen, sich — naseliti se 42  
 Anfangs — v začetku, spočetka 39  
 angehen — začeti se D 11, za silo biti  
 D 11  
 Angeklagte, der, -n, -n — obtoženec  
 D 14  
 Angel, die, -, -n — trnek 40  
 Angesicht, das, -(e)s, -e — obličje 16  
 ängstlich — plašen, s strahom 22  
 anhaben — imeti na sebi D 2  
 ankommen — priti D 15  
 anlegen — naložiti 13  
 annehmen — sprejeti 30  
 anmutig — ljubek 40  
 anreden — nagovoriti 36  
 ansehen, sich — ogledati si 25  
 anstreichen — prepleskati 30  
 Anstreicher, der, -s, - — pleskar 30  
 Anstrengung, die, -, -en — napor 37  
 antreten — nastopiti 13  
 Antwort, die, -, -en — odgovor 36  
 anziehen (ich ziehe an) — privabiti 13  
 Apfel, der, -s, - — jabolko 3, D 3  
 Apfelernte, die, -, -n — pobiranje  
 (trganje) jabolk D 3  
 Arbeitstisch, der, -es, -e — delovna  
 miza 35  
 Arme, der, -n, -n — ubožec, siromak 11  
 Arzt, der, -es -e — zdravnik 22, D 16  
 ärztlich — zdravniški 36  
 Aufenthalt, der, -(e)s, -e — bivanje 40  
 aufessen — požreti 27  
 aufgehen — vzhajati 8  
 aufhalten, sich — bivati 21  
 aufheben — vzdigniti 19, shraniti 24  
 aufhören — nehati, končati 4  
 auflesen — pobirati 5  
 auflösen, sich — raztopiti se 37  
 aufpassen — paziti 6  
 aufschichten — skladati 24  
 aufschlagen — odpreti knjigo 6  
 aufschreiben — napisati D 1  
 aufsetzen — položiti 29  
 aufspringen — planiti pokonci 31  
 aufstehen — vstati 2  
 aufwecken — zbuditi 11  
 ausbilden, sich — izobraziti se 13  
 ausbleiben — izostati 36  
 ausbreiten — razprostreti 14  
 ausdehnen — raztezati 23  
 auseinandergelegt — razstavljen, raz-  
 ložen 13  
 Ausflugsort, der, -(e)s, -e — izletna  
 točka 40  
 ausgraben — izkopavati 5  
 auspuffen — izpuhtevati, izpuščati,  
 puhati 12  
 ausrufen — vzklikniti 39  
 ausruhen — odpočiti se 22  
 Außenmauer, die, -, -n — zunanji  
 zid 28  
 außer — razen 10

außerdem — poleg tega 38  
 äußere, der, die, das — zunanji, -a, -e 33  
 außerhalb — izven 35  
 Aussicht, die, -, -en — razgled 16  
 auswählen — izbrati 25  
 auswärts — zunaj 38  
 ausweichen — izogniti se 12  
 Auto, das, -s, -s — avto 12  
 Automobi'l, das, -s, -e — avtomobil 12

## B

Bäckeréi, die, -, -en — pekarna 33  
 Bä'ckergeselle, der, -n, -n — pekovski pomočnik 31  
 Bä'ckermeister, der, -s, - — pekovski mojster 33  
 Backkorb, der, -(e)s, "-e — pehar 31  
 Backofen, der, -s, "- — krušna peč 32  
 Bäckstube, die, -, -n — pekarnica, pekarija 31  
 bähen — blejati 7  
 bald, möglichst — čim prej 36  
 Balken, der, -s, - — tram, bruno 29  
 Ban, der, -s, -e — ban 11  
 Banát, das, -(e)s, -e — banovina 11  
 Banus, der, -, - — ban 11  
 Bär, der, -en, -en — medved 36  
 bardauz — bum! — štrbunk! 19  
 bárfuß — bos 13  
 bauen — graditi, zidati 9  
 Bauer, der, -s (-n), -n — kmet 2  
 Bäuerin, die, -, -nen — kmetica 2  
 Báuernhaus, das, -es, "-er — kmečka hiša 2  
 Báuernmagd, die, -, "-e — kmečka dekla 35  
 Báumaterial, das, -s, -ien — gradivo 28  
 Bäumchen, das, -s, - — drevesce D 3  
 Baumstamm, der, -(e)s, "-e — hlod 23  
 bayrisch — bavarski 40  
 Beámte, der, -n, -n (ein Beamter, -n) — uradnik 36  
 beben — tresti se, majati se D 13  
 bedächt — pokrit D 7  
 bedéckt — pokrit 14  
 befinden, sich — biti 5  
 befréien — osvoboditi D 8  
 begében, sich — napotiti se 11  
 beglü'ckwünschen — želei srečo 14  
 begráben — pokopati 16  
 begréifen — razumeti 33  
 behálten — obdržati 3  
 behérrschen, sich — obvladati se 20  
 behilfflich sein — pomagati 2  
 bei — pri 9  
 Béilage, die, -, -n — priloga, dodatek 19  
 beisámmen — skupaj 19

béistehen — pomagati, ob strani biti 11  
 bekéhren, sich — spreobrniti se 29  
 bekléiden — obleči, obuti 13  
 bekómmen — dobivati 5  
 beláden — natovorjen 37  
 beliebig — poljuben 40  
 beliebt — priljubljen 40  
 belóhnen — nagraditi, poplačati 43  
 bemálen — poslikati 30  
 benáchbart — sosednji 31  
 benáchrichtigen — obvestiti 43  
 Benéhmen, das, -s — vedenje 13  
 bepácken, sich — obložiti se 10  
 bepáckt — otovorjen, obložen 10  
 bequém — udoben 4  
 beréiten — pripraviti 5  
 beréuen — obžalovati 13  
 bergen — skriti 27  
 Bérghammer, der, -s, "- — rudarsko kladivo 22  
 Bergmann, der, -(e)s, Bergleute — rudar 22  
 berúhigen — pomiriti 19  
 besá'en — posejati 3  
 beschlágen — podkovati, okovati 17  
 besitzen, — imeti D 10  
 besondere, der, (die, das) — poseben, -a, -o 40  
 besórgen — oskrbovati 2  
 bestéckt — okrašen D 7  
 bestéhen — sestajati 13  
 bestéigen — iti (na) 15  
 bestráfen — kaznovati D 14  
 Besúch, der, -(e)s, -e — obisk 28  
 besúchen — obiskati 14  
 beten — moliti 2  
 betráuen, jmd. mit etwas — zaupati komu kaj 13  
 betréiben — gojiti 40  
 betrü'bt — žalosten 34  
 Bett, das, -(e)s, -en — postelja 10  
 Béttelmann, der, -(e)s, -leute — berač D 15  
 Béttgestell, das, -(e)s, -e — posteljnjak 13  
 Betthaupt, das, -(e)s, "-er — zglavje, končnica 13  
 Béttseite, die, -, -n — stran(č)ica 13  
 Bettuch, das, -(e)s, "-er — rjuha 14  
 beugen, sich — pripogniti se D 13  
 Beuschel, das, -s, - — pljučca 20  
 bevórstehen (es steht mir bevor) — čakati (čaka me) 43  
 bewáhren — ohraniti 13  
 bewá'hren, sich — obnesti se D 10  
 Bezirk, der, -(e)s, -e — okraj 11  
 Bezirkshauptmann, der, -(e)s, -leute — okrajni glavar 11



**Bezirksvorsteher**, der, -s, - — okrajni glavar 11  
**Bild**, das, -(e)s, -er — slika, podoba 9  
**Bildergalerie**, die, -, -en — galerija slik 38  
**binden** — vezati 9  
**Bindestrich**, der, -(e)s, -e — vezaj 8  
**Birke**, die, -, -n — breza 23  
**Birne**, die, -, -n — hruška 3  
**biswéilen** — včasih 11  
**Bitte**, die, -, -n — prošnja 28  
**bitter** — bridek 13  
**Blásebalg**, der, -(e)s, -e — meh 34  
**blaß** — bled D 9  
**Blitz**, der, -es, -e — blisk 22  
**bloß** — samo, le 42  
**Boden**, der, -s, - — tla 19  
**Bódenbrett**, das, -(e)s, -er — podnica 29  
**bös(e)** — hud 19  
**Bottich**, der, -(e)s, -e — kad, čeber 37  
**Braten**, der, -s, - — pečenka 19  
**brauchen** — potrebovati 12  
**Braune**, der, -n, -n — rjavec 17  
**Bráunkohle**, die, - — rjavi premog 22  
**Brei**, der, -(e)s, -e — kaša 4  
**brennen** — peči, žgati 37  
**Brett**, das, -(e)s, -er — deska 23, D 11  
**Brettchen**, das, -s, - — deščica 34  
**Brezel**, die, -, -n — presta 33  
**Briefmarke**, die, -, -n — znamka 25  
**Briefmarkenalbum**, das, -s, -ben — album za znamke 25  
**Briefmarkensammlung**, die, -, -en — zbirka znamk 25  
**Briefpapier**, das, -s, -e — pisemski papir 26  
**bringen** — pripeljati 31, **an die Kette** — prikleniti 35  
**Brótleib**, der, -(e)s, -e — hlebec 33  
**Brótschaufel**, die, -, -n — lopar 32  
**Bube**, der, -n, -n — deček D 7  
**Búchenholz**, das, -es — bukovina 24  
**Bü'chergestell**, das, -(e)s, -e — polica za knjige 10  
**Büchlein**, das, -s, - — knjižica 2  
**Búchstabe**, der, -n, -n — črka 30  
**Búchstabenrätsel**, das, -s, - — črkovnica 30  
**Búchweizen**, der, -s — ajda 9  
**Bü'geleisen**, das, -s, - — likalnik 26  
**bügeln** — likati 26  
**bunt** — pisan 32  
**Bürde**, die, -, -n — brema 37  
**bücken, sich** — nagniti se, pripogniti se 30  
**Burg**, die, -, -en — grad 36  
**Bürgermeister**, der, -s, - — župan 11

## C

**Chemie**, die, - — kemija 7  
**Christbaum**, der, -(e)s, -e — božično drevo 23

## D

**da** — sedaj 19  
**Dach**, das, -(e)s, -er — streha 9  
**Dáchboden**, der, -s - — podstrešje 10  
**Dáchsparren**, der, -s, - — škarnik, škarnica 29  
**Dachstuhl**, der, -(e)s, -e — ostrešje 29  
**dagégen** — nasprotno, pa 11  
**dahém** — doma D 17  
**dahér** — zato 28  
**dahérfliéhen** — pridirjati 21  
**dahérgéhen** — hoditi 34  
**dahérkommen** — priti 12  
**dahin** — tja D 15  
**damit** — s tem 28  
**Dampf**, der, -(e)s, -e — dim, para, sopuh 12  
**Dank**, der, -(e)s — hvala 14, **Gott sei Dank** — hvala bodi Bogu 36  
**danken** — zahvaliti se 32  
**darángehen** — lotiti se D 1  
**daráuf** — na to 5, potem 8, nato 13  
**daráus** — iz tega 34  
**darin** — notri, v njem 10  
**dárstellen** — predstavljati 5  
**darü'ber** — čez to 14, na to, nad tem 29, D 17  
**darum** — zato 18  
**dauern** — smiliti se; **du dauerst mich** — smiliš se mi D 8  
**davón** — o tem 13, od tega 39  
**dazú** — k temu 4, za to 6  
**Decke**, die, -, -n — odeja 14, strop 30  
**Deklinátion**, die, -, -en — sklanjatev 7  
**denken** — misliti 10, D 8  
**Denkmal**, das, -(e)s, -er (-e) — spomenik 38  
**der, die, das** — le-ta, le-to 4  
**dérartig** — takšen 28  
**derjénige, diejénige, dasjénige** — oni, -a, -o 36  
**deswégen** — zato 34  
**Dichter**, der, -s, - — pesnik 16  
**Dieb**, der, -(e)s, -e — tat 29  
**Dienstgeber**, der, -s, - — delodajalec 13  
**Dienstherr**, der, -n, -en — gospodar 13  
**Dienstleute**, die, - — služinčad 24  
**Distelfink**, der, -en, -en — lišček 32  
**dividieren** — deliti 6  
**Donner**, der, -s — grom 22  
**Dórbewohner**, der, -s, - — vaščan 9  
**Dorn**, der, -(e)s, -e(n) — trn 11  
**Dráhtverhau**, der, -(e)s, -e — žična ovira 16

draufhämmern — kovati D 1  
 draußen — zunaj 1  
 Dréhscheibe, die, -, -n — okretnica,  
 obračalnica 36  
 Dreiká'shoch, der, -s — samosrajč-  
 nik 12  
 dreist — pogumen, predrzen 21  
 dringen — predirati 11  
 drittgrößte, der (die, das) — tretji  
 (-a, -e) največji (-a, -e) 38  
 dumm — neumen 10  
 dunkelblau — temnomoder 26  
 durch — s, z 13  
 durchgeführt — izdelati 36  
 durchwachsen — preteptsti D 6  
 Durst, der, -(e)s — žeja 15  
 durstig — žejen 15

## E

eben — raven, ravnokar 3  
 Ecke, die, -, -n — kot 21  
 eher — prej, laže 24  
 ehemalig — nekdanji 39  
 Ehre, die, -, -n — čast, slava 21  
 Eiche, die, -, -n — hrast 22  
 eigen — lasten 14  
 eigenschaftswörtlich — pridevniški,  
 prideven 26  
 eigentlich — prav za prav D 16  
 eilen — hiteti 4  
 eilig — hitro 27  
 einánder — drug drugega 29  
 einbauen — vzdati 28  
 éinerlei — enak 39  
 éinfallen — priti na misel D 1  
 éingehen — shujšati, prepasti D 10  
 éingeteilt — razdeljen 11  
 Éinigkeit, die, - — sloga 42  
 Éinladung, die, -, -en — povabilo 41  
 éinmal — nekoč 4, nicht éinmal —  
 niti 34, toda: éinmal, zwéimal  
 éinsaugen — vpiti, vpijati 37  
 éinschlummern — zadremati 22  
 éinsetzen — vstaviti 30  
 éinverstanden sein — soglašati 36  
 Éinwohnerzahl, die, -, -en — število  
 prebivalstva 38  
 éinzig — edin 10, sam 11  
 Eis, das, -es — led 40  
 Eisen, das, -s, - — železo 2, D 1  
 Eisenbahnfahrt, die, -, -en — vožnja  
 po železnici 40  
 éitel — nečimrn 10  
 ekelt, es — mich — gnusi se mi 34  
 Elefánt, der, -en, -en — slon 33, D 16  
 Elternhaus, das, -es, -er — dom 14  
 empfangen — prejeti 36  
 empórsehen — kvišku pogledati 27

empórziehen — kvišku vleči 29  
 endigen — končati se 5  
 Endung, die, -, -en — končnica, obra-  
 zilo 5  
 Enkel, der, -s, - — vnuk 10  
 entbéhren — biti brez 24  
 entdécken — odkriti, najti 15  
 entgégenspringen — nasproti sko-  
 čiti 35  
 entgégnen — odvrniti, odgovoriti 5  
 Entsetzen, das, -s, - — strah 33  
 entsétzlich — strašen 33  
 erbármern, sich — usmiliti se 14  
 erblicken — zagledati 13  
 Erdapfel, der, -s, - — krompir 3  
 Erdbeere, die, -, -n — jagoda 22  
 Erdkunde, die, - — zemljepis 7  
 erfáhren — zvedeti 36  
 Erfólg, der, -(e)s, -e — uspeh 21  
 erfréut — vzradoščen, vesel 28  
 erhalten — dobiti 11, vzdrževati 20,  
 ohraniti 39  
 erhében, sich — vzdigniti se, vstati 22  
 erhóhen — zvišati 13  
 Erich — Erik 26  
 erkennen — spoznati 19  
 erkláren — razložiti 10  
 Ernte, die, -, -n — žetev D 13  
 ernten — pospravljati s polja 3  
 erschießen — ustreliti 35  
 erschrócken — prestrašen 31  
 ersétzen — nadomestiti 14  
 erspáren, sich — prihraniti si 13  
 érstenmal, zum — prvič 34  
 érstrécken, sich — razprostirati se 9  
 ertónen — oglasiti se 19  
 erwáchen — zbuditi se 18  
 erwártén — čakati 36  
 erwécken — zbuditi 33  
 erwérben — pridobi(va)ti 20  
 erwidern — odvrniti, odgovoriti 6  
 Erwórbene, das, -n — pridobljeno 20  
 erzáhlen — pripovedovati 8  
 erzittern — stresti se D 13  
 Esel, der, -s, - — osel 37, D 8  
 Esse, die, -, -n — ognjišče 34  
 Essen, das, -s, - — jed, kosilo, obed 5  
 Eßgeschirr, das, -(e)s, -e — namizna  
 posoda 21  
 Eßzimmer, das, -s, - — jedilnica 17

## F

Fabrikátion, die, -, -en — izdelova-  
 nje D 2  
 Fáchschule, die, -, -n — strokovna  
 šola 38  
 fahén — voziti se 15, in die Höhe —  
 planiti pokonci 19



- Fahrrad**, das, -(e)s, "-er — kolo 36  
**Fahrstuhl**, der, -(e)s, "-e — dvigalo 22  
**Fahrt**, die, -, -en — vožnja 12  
**fallen** — pasti 19  
**fangen** — loviti 37  
**fassen** — zgrabiti 27  
**fast** — skoraj 15, D 16  
**Faulheit**, die, -, -en — lenoba 10  
**Féderbett**, das, -(e)s, -en — per-  
 nica 14  
**Féderhalter**, der, -s, - — peresnik 12  
**Fédermatratze**, die, -, -n — vzm-  
 nica 13  
**Fehler**, der, -s, - — napaka 13  
**Feld**, das, -(e)s, -er — polje, njiva 3  
**Fénsterkreuz**, das, -es, -e — okenski  
 okvir 30  
**Ferne**, die, -, -n — daljava 14  
**fértigmachen** — izgotoviti, napraviti 6  
**fertig sein** — dokončati 5  
**féstliegen** — pritrjen biti 13  
**feurig** — isker 21  
**Fichtenholz**, das, -es — smreko-  
 vina 24  
**Fischfang**, der, -(e)s — ribolov 40  
**flattern** — prhutati 7  
**der Fleck**, -(e)s, -e(n) — lisa 17, D 3  
**Fledermaus**, die, -, "-e — netopir 7  
**fliegen** — leteti, letati 7  
**Floß**, das, -es, "-e — splav 7  
**Flucht**, die, -, -en — beg, sich auf  
 die — machen — zbežati D 3  
**Flügel**, der, -s, - — krilo, perut 27  
**folgen** — slediti 5  
**folgende**, der, die das — sledeč, -a,  
 -e, naslednji 7  
**fördern** — izvažati 22, pospeševati 38  
**fassen** — oblikovati 36  
**fórtbringen** — odnesti 37  
**fórtteilen** — odhiteti 22  
**fórtfahren** — nadaljevati 36  
**fórtgehen** — oditi 36  
**fórtsetzen** — nadaljevati 13  
**fórttragen** — odnesti 27  
**fórtziehen** — oditi, seliti se 3  
**franzö'sisch** — francoski 7  
**Frau**, die, -, -en — žena 24  
**frei** — prost, svoboden 1, D 10  
**freilich** — seveda 36  
**fremd** — tuj 16  
**Fremde**, der, -n, -n — tujec 40  
**freudig** — vesel 41  
**freuen**, sich — veseliti se 11  
**freundlich** — prijazen 18  
**Friedenstag**, der, -(e)s, -e — dan miru  
 16  
**Friede(n)**, der, -ns — mir 42  
**Friedhof**, der, -(e)s, "-e — pokopali-  
 šče 30  
**frisch** — živahen, čil D 15
- Fritz** — Mirko 14, D 2  
**fromm** — pobožen 4  
**Frucht**, die, -, "-e — sad(ež) 3, D 14  
**Frühlingsstrahl**, der, -(e)s, -en — po-  
 mladanski žarek 30  
**Frühstück**, das, -(e)s, -e — zajtrk 2  
**Fuchs**, der, -es, "-e — lisica 15, rjav  
 konj, rjavec 17  
**fühlen** — čutiti 16  
**Führer**, der, -s, - — vodnik, vozač,  
 šofer 12  
**Fuhrmann**, der, -(e)s, Fuhrleute —  
 voznik 23  
**Führung**, die, -, -en — vodstvo 13  
**Füllbleistift**, der, -(e)s, -e — polnilni  
 svinčnik 12  
**füllen** — polniti 5  
**Füllfeder**, die, -, -n — polnilno  
 pero 12, 26  
**Funke(n)**, der, -ns, -n — iskra 34  
**Fuß**, zu — peš 15  
**Fußstück**, das, -(e)s, -e — vznožje,  
 končnica 13  
**Futter**, das, -s — hrana, krma 31  
**füttern** — krmiti 2
- G**
- Gabe**, die, -, -n — dar 24  
**Gabel**, die, -, -n — vilice 17  
**ganz** — ves, cel 6  
**gar** — skuhan, pripravljen 26, prav,  
 popolnoma 5  
**Garbe**, die, -, -n — snop 9  
**garstig** — grd 23  
**Garten**, der, -s, "- — vrt 5  
**Gasse**, die, -, -n — ulica 10  
**Gast**, der, -(e)s, "-e — gost 28  
**Gattung**, die, -, -en — vrsta 39  
**gebacken** — pečen 32  
**Gebä'lk**, das, -(e)s — tramovje 29  
**Gebét**, das, -(e)s, -e — molitev, **das**  
 — sprechen — moliti 2  
**gebraucht** — rabljen 5  
**gebréchlich** — slaboten 34  
**gebü'ckt** — sklonjen, nagnjen D 11  
**Gebürtstag**, der, -(e)s, -e — rojstni  
 dan 14  
**gedämpft** — dušen 19  
**gedrü'ckt** — potisnjen 10  
**gedúldig** — potrpežljiv D 16  
**gefállen** — ugajati 25  
**Gegend**, die, -, -en — kraj 24  
**gegenü'ber** — nasproti 8  
**gehen** — iti; **es geht zu** — je, godi se  
 41; **es geht mir** — godi se mi 43  
**gehórchén** — poslušati 6  
**gehó'ren** — spadati 5  
**gehórsam** — poslušen 16

gekrä'uselt — kodrast 17  
 gelängen — dospeti 13, D 4  
 Geld, das, -(e)s, -er — denar 13  
 geléhrt — učen 10  
 Gelégenheit, die, -, -en — prilika 41  
 Geméinde, die, -, -n — občina 11  
 Geméindevorsteher, der, -s, - — župan 11  
 geméinsam — skupen D 10  
 gemischt — mešan 11  
 Gemü'segarten, der, -s, "- — zelenjadni vrt 9  
 genießen — uživati 16  
 Geographie, die, - — zemljepis 7  
 Georg — Jurij 25  
 gerád(e) — prem 36, ravno D 6  
 geráten — spraviti se na kaj 29  
 Gerste, die, - — ječmen 9  
 Gerü'st, das, -(e)s, -e — oder 28  
 gerü'stet — opremljen 10  
 Geschä'ft, das, -(e)s, -e — trgovina 13  
 Geschä'ftsangelegenheit, die, -, -en — poslovna, trgovska zadeva 13  
 geschéit — pameten 10  
 Geschichte, die, -, -n — zgodovina, zgodba 7  
 Geschréi, das, -(e)s — vpitje 35  
 geschwä'tzig — zgovoren 10  
 Gesélle, der, -n, -n — pomočnik 35  
 gestéhen — priznati D 16  
 Gesundheitslehre, die, -, -n — higiena 7  
 Getréide, das, -s, - — žito 9  
 gewiß — gotovo 41  
 gewisser (ein), gewisse (eine), gewisses (ein) — neki, -a, -o 28  
 Gewitter, das, -s, - — nevihta 22  
 gewöhnt — navajen 36  
 Glanz, der, -es, -e — blesk 23  
 glänzend — svetel, bleščeč 17, 39  
 Glaser, der, -s, - — steklar 30  
 glatt — gladek 17  
 Glaube(n), der, -ns, - — vera 11  
 glauben — verjeti 10, D 3  
 gleich — enak 39  
 Glocke, die, -, -n — zvonec D 17  
 Glück, das, -(e)s — sreča 11  
 glühen — žareti, žgati 16  
 Gnade, die, -, -n — milost D 11  
 grade — ravno D 1  
 grammátisch — slovničen 2  
 Großeltern, die, - — stari starši 14  
 Grübenlampe, die, -, -n — jamščarica 22  
 Grund, der, -(e)s, "-e — dno 30  
 Grunzen, das, -s — kruljenje 33  
 Gúlasch, das, -es — guljaš 20  
 gütherzig — dobrosrčen 24

## H

Haar, das, -(e)s, -e — dlaka 17  
 haben, bei den Hosen — držati za hlače 19  
 Habicht, der, -(e)s, -e — kragulj 27  
 hacken — sekati 40  
 Hafer, der, -s — oves 9  
 Hagel, der, -s — toča D 3  
 Hahn, der, -(e)s, "-e — petelin 7, D 9  
 Hammer, der, -s, "- — kladivo 35  
 hämmern — nabijati 12  
 Händlungsgehilfe, der, -n, -n — trgovski pomočnik 13  
 Hänschen — Janezek 19  
 Hase, der, -n, -n — zajec 9  
 hassen — sovražiti 16  
 Hauch, der, -(e)s, -e — dih D 13  
 Haufe(n), der, -ns, -n — kup, kopicca 9  
 häufig — pogost 13  
 Hauptbevölkerung, die, -, -en — glavno prebivalstvo 11  
 Hauptpause, die, -, -n — glavni odmor 18  
 Hauptplatz, der, -es, "-e — glavni trg 26  
 Hauptstadt, die, -, "-e — prestolnica 38  
 háuptwörtlich — samostalen 5  
 hegen — gojiti, rediti 18  
 Heiden, der, -s — ajda 9  
 Héimatland, das, -(e)s, -e ("er) — domovina D 17  
 héimbringen — domov prinesiti 4  
 Heimkehr, die, - — pot domov, vrnitev 14  
 héimkehren — vrniti se domov 22  
 héimkommen, — priti domov 31  
 Heimweg, der, -(e)s — pot domov, vrnitev 12  
 heiser — hripav 10  
 heißen — ukazati 4  
 heiter — jasen, vesel, smešen 13, D 12  
 helfen — pomagati 19  
 Hemdchen, das, -s, - — srajčica D 7  
 herábfallen — pasti D 3  
 heráusnehmen — vzeti ven 32  
 heráusziehen — ven potegniti 19  
 herbéiellen — prihiteti 35  
 herbéikommen — priti 32  
 herbéischaffen — dovažati 28  
 herbéispringen — priskakljati 27  
 herbéitragen — prinašati 28  
 Herd, der, -(e)s, -e — ognjišče 21  
 heréin — noter 10  
 Hermann — Herman 14  
 herrlich — krasen 23  
 hérstellen — izdelovati 29  
 herúmspringen — poskakovati 1  
 herúnter — dol D 15



**hervórrufen** — povzročiti 23  
**hervórspríeßen** — vzkliči 30  
**hervórzíehen** — potegniti ven 39  
**Heulen**, das, -s — tuljenje 29  
**hieráuf** — nato, potem 5  
**hierhér** — semkaj 40  
**Hilfsarbeiter**, der, -s, - — pomožni delavec 28  
**hinlegen** — odložiti 5  
**hinter** — za 9  
**hinterlássen** — zapustiti 13  
**hinúnter** — dol D 2  
**hinweisend** — kazalen 20  
**Hirsch**, der, -es, -e — jelen 9  
**Hirsebrei**, der, -(e)s — prosena kaša 4  
**Hóchschule**, die, -, -n — visoka šola 38  
**Hof**, der, -(e)s, "-e — dvorišče 35  
**höflich** — vljuden 13  
**Höhe**, die, -, -n — višina 15  
**holen** — iti iskat 16  
**Holzweg, auf dem — sein** — motiti se 10  
**hölzern** — lesen 34  
**Hörnchen**, das, -s, - — roglič 33  
**Huf**, der, -(e)s, -e — kopito 17  
**Hund**, der, -(e)s, -e — pes 25

## I

**Innenmauer**, die, -, -n — notranji zid 28  
**innere**, der, die, das — notranji, -a, -e 33  
**innerhalb** — med, znotraj 35  
**inniglich** — pristrčen, iskren 18  
**irden** — lončen 34  
**irgendein**, -e, - — kak, -a, -o 28  
**irren, sich** — motiti se 16

## J

**ja** — vendar 1, saj 42  
**Jammer**, der, -s — nesreča, gorje 4  
**Jause**, die, -, -n — malica 20  
**jemand** — nekdo 28  
**jubeln** — vriskati D 3  
**Junge**, der, -n, -n — mladič, deček 37

## K

**Kachel**, die, -, -n — plošča pri peči, pečnica 2  
**Kalb**, das, -(e)s, "-er — tele 20  
**Kälte**, die, - — mraz 23  
**Kamerád**, der, -en, -en — tovariš 16  
**Kamm**, der, -(e)s, "-e — glavnik 11  
**kämmen, sich** — česati se 11

**Kammer**, die, -, -n — sobica 35  
**Kätzchen**, das, -s, - — mačica 7  
**Katze**, die, -, -n — mačka 25  
**kaum** — komaj D 3  
**keck** — predrzen 10  
**Kéilkissen**, das, -s, - — žimnata blazina 13  
**kénnenlernen** — spoznavati 8  
**Kenntnis**, die, -, -isse — znanje 7  
**Kette**, die, -, -n — veriga 35  
**Kindesdank**, der, -(e)s — otroška hvaležnost 31  
**Kindlein**, das, -s, - — otročiček 18, D 9  
**Kipfel**, das, -s, - — roglič 33  
**Klage**, die, -, -n — tožba, jadicovanje 35  
**kläglich** — žalosten 21  
**klammern, sich** — oprijemati se 11  
**klappern** — klopotati 7  
**Klassenordner**, der, -s, - — reditelj v razredu 3  
**Klee**, der, -s, - — detelja D 17  
**Kleine**, der, -n, -n — mali 19  
**klíngeln** — pozvoniti 28  
**Klingen**, das, -s — zvonjenje D 17  
**Kloß**, der, -es, "-e — žličnik 20  
**klug machen** — izmodriti 13  
**Knecht**, der, -(e)s, -e — hlapec 2  
**kneten** — gnesti 31  
**Knochen**, der, -s, - — kost D 15  
**kóhlschwarz** — črn ko oglje D 15  
**Knödel**, der, -s, - — cmok 20  
**Kohl**, der, -(e)s, -e — zelje, ohrovt 3  
**Kohle**, die, -, -n — premog 22  
**Kóhlenbergwerk**, das, -(e)s, -e — rudnik, premogovnik 22  
**Kompótt**, das, -(e)s, -e — vkuhano sadje 20  
**Königreich**, das, -(e)s, -e — kraljevina 11  
**Kópfkissen**, das, -s, - — blazina 14  
**Kopfteil**, der, -(e)s, -e — zglavje, končnica 13  
**Kórbchen**, das, -s, - — košarica 22  
**Korn**, das, -(e)s, "-er (-e) — zrno, žito D 17  
**kosten** — pokusiti 5  
**Kot**, der, -(e)s — blato 12  
**krachen** — zagrmeti 22  
**krähen** — kikirikati 7  
**Kralle**, die, -, -n — krepelj 27  
**Kraut**, das, -(e)s — zelje 3  
**kriechen** — (s)plaziti se, (z)lesti 12  
**Krokus**, der, -, - (usse) — spomladanski žafran 30  
**krönen** — kronati 41

Krume, die, -, -n — sredica 33  
 Kruste, die, -, -n — skorja 33  
 Küche, die, -, -n — kuhinja 21  
 Küchengerät, das, -(e)s, -e — kuhinjsko orodje 21  
 Küchenschrank, der, -(e)s, -e — kuhinjska omara 21  
 Küchentisch, der, -es, -e — kuhinjska miza 21  
 Kuchlein, das, -s, - — pišče 27  
 Kuh, die, -, -e — krava 13, 31  
 kühl — hladen 3  
 kühlen — hladiti 16  
 Kukuruz, der, -(es) — koruza 9  
 Kurbel, die, -, -n — ročica, kljuka 12  
 Kusine, die, -, -n — sestrična 16  
 Kuß, der, -esses, -esse — poljub 18  
 küssen — poljubiti 18  
 Kutscher, der, -s, - — voznik 12

## L

Lachen, das, -s — smeh 12  
 Lampe, die, -, -n — svetilka 12  
 Lándkarte, die, -, -n — zemljevid 5  
 länglich — podolgovat 33  
 längwierig — dolgotrajen D 12  
 Lärm, der, -(e)s — hrup 35  
 Last, die, -, -en — breme, tovor 36  
 Laster, das, -s, - — napaka D 16  
 Lastwagen, der, -s, - — tovorni voz 28  
 Laub, das, -(e)s, -e — listje 3  
 lauern — prežati 37  
 Leben, das, -s — življenje 17  
 Lebensjahr, das, -(e)s, -e — leto življenja D 16  
 Lebenslauf, der, -(e)s, -e — človeško življenje D 11  
 lébhaft — živahen 38  
 legen, an die Kette — prikleniti 35  
 Lehm, der, -(e)s — ilovica 36  
 Lehre, die, -, -n — nauk 13  
 Lehrerin, die, -, -nen — učiteljica D 4  
 Lehrling, der, -(e)s, -e — vajenec 26  
 Leid, das, -(e)s — bol 42  
 leis — lahek D 13  
 Lerche, die, -, -n — škrlanec D 17  
 Lernen, das, -s — učenje 4  
 Lesen, das, -s — branje 5  
 Lésbuch, das, -(e)s, -er — čitan-ka 30  
 leuchten — svetiti se 22  
 Leute, die, - — ljudje 9  
 léutselig — ljudomil 36  
 Licht, das, -(e)s, -er — lučka 23  
 loben — hvaliti 11  
 Loch, das, -(e)s, -er — luknja 40  
 locken — vabiti 27

Löffel, der, -s, - — žlica 5  
 lösreißen, sich — strgati se 35  
 losschlagen — odbijati 22  
 Luft, die, -, -e — zrak 3, D 15  
 luftig — zračen 17  
 lügen — lagati 20  
 Lump, der, -(e)s (-en), -en — malo-pridnež D 4  
 Lumpen, der, -s, - — cunja D 4  
 lustig — vesel 1

## M

Mädchen, das, -s, - — deklica 4  
 Magd, die, -, -e — dekla 2  
 Mähzeit, die, -, -en — obed 24  
 Mais, der, -es — koruza 9  
 Mama, die, -, -s — mama D 2  
 manch-er, -e, -es — marsikateri, -a, -o 14, D 3, nekateri, -a, -o 17  
 Mappe, die, -, -n — mapa 1  
 Maß, das, -es, -e — mera, Maß nehmen — mero vzeti, pomeriti 25  
 mäßig — zmeren D 16  
 Mathematik, die, - — računstvo, matematika 7  
 Matúra, die, - — matura 43  
 Maurer, der, -s, - — zidar 28  
 mausen — loviti miši, krasti 7, das Mausem — lov na miši, (manjša) kraja 7  
 meckern — meketati 7  
 Méhlnockerl, das, -s, - — žličnik 20  
 Méhlspeise, die, -, -n — sladica 19  
 meiden — izogniti se 13  
 meinen — meniti, misliti 26  
 meistens — po večini 7  
 Meister, der, -s, - — mojster 1  
 Menge, die, -, -n — množina D 3  
 Ménschenkind, das, -(e)s, -er — človeček 10  
 merken — opaziti 37, sich m. — zapomniti si  
 Meßband, das, -(e)s, -er — merilni trak 25  
 Mietgeld, das, -(e)s, -er — najemnina 42  
 Milch, die, - — mleko 29  
 Minister, der, -s, - — minister 11  
 mitbringen — s seboj prinesiti 43  
 miteinander — drug z drugim, med seboj D 14  
 mitessen — skupaj jesti 34  
 Mitleid, das, -(e)s — sočutje, usmiljenje D 8  
 Mittag, der, -(e)s, -e — poldne, zu Mittag — opoldne 6  
 Mittagessen, das, -s, - — kosilo 6  
 Mittagmahl, das, -(e)s, -e — kosilo D 16



mitteilen — sporočiti 36  
 Mittel, das, -s, - — sredstvo 15  
 Mittelschule, die, -, -n — srednja šola 38  
 mitten — v sredi 37  
 Modezeichnung, die, -, -en — modna slika 25  
 möglich — mogoč 39  
 Moment, der, -(e)s, -e — trenutek 10  
 Mörtel, der, -s, - — malta 28  
 Mühe, die, -, -n — trud, napor 35  
 Müller, der, -s, - — mlinar 35  
 Münchner, der, -s, - — Monakovčan 40  
 Mundtuch, das, -(e)s, -er — prtič, servieta 17  
 munter — vesel 9, bister, živahen D 15  
 Muséum, das, -s, Muséen — muzej 38  
 Mütterlein, das, -s, - — mamica 18

## N

Nachbar, der, -s (-n), -n — sosed 10  
 nächdem — ko 40  
 nächzählen — obnoviti 13  
 nächgeben — odnehati, popustiti 23  
 nächher — potem 1  
 Nächmittagsjause, die, -, -n — popoldanska malica 20  
 nächsehen — pogledati 12  
 Nächste, der, -n, -n — bližnji 16  
 Nacht, bei — ponoči 35  
 Nachttisch, der, -es, -e — posladek 20  
 Nachttisch, der, -es, -e — posteljna omarica 10  
 Nadelbaum, der, -(e)s, -e — iglasto drevo 3  
 Nähe, die, - — bližina 23  
 nähén — šivati 27  
 Nähmaschine, die, -, -n — šivalni stroj 27  
 Name(n), der, -ns, -n — ime, den Namen führen — imenovati se 11  
 nämlich — namreč 24  
 naschen — lizati, sladkati se 7  
 Naschen, das, -s — sladkosnednost 7  
 Natúrgeschichte, die, - — prirodopis 7  
 natúrlích — naraven 2  
 Nelke, die, -, -n — nagelj D 7  
 nennen — imenovati 17  
 Nest, das, -(e)s, -er — gnezdo 9  
 Nestchen, das, -s, - — gnezdece 42  
 neulich — nedavno 34  
 nichts — nič 4  
 nicken — kimati 36  
 niederknien — poklekniti 13  
 niederlegen, sich — uleči se 37, D 7  
 niemand — nihče 28  
 Norden, der, -s — sever 8

Nórdende, das, -s, -n — severni konec 40  
 nórdlich — severen 8  
 Not, die, -, -e — stiska, beda 2

## O

ob — ali 35  
 oberhalb — nad 35  
 O'berland, das -(e)s — gornji kraji, gorenjsko 40  
 obig — gornji 12  
 O'bstgarten, der, -s, - — sadovnjak 9  
 Ochs, der, -en, -en — vol 31  
 O'fensetzer, der, -s, - — pečar 30  
 órdentlich — pošteno D 6  
 O'rdnungszahl, die, -, -en — vrstilni števnik 30  
 Osten, der, -s — vzhod 8  
 östlich — vzhoden 8

## P

paar, ein — nekoliko, nekaj 34  
 Papagái, der, -en (-es), -e(n) — papiga 10  
 Papier, das, -s, -e — papir 12  
 Papierhandlung, die, -, -en — trgovina s papirjem 26  
 Papiermesser, das, -s, - — nož za papir 12  
 Park, der, -(e)s, -e — park, drevo-red 8  
 Pfennig, der, -(e)s, -e — pfenig 34  
 Pferd, das, -(e)s, -e — konj 2  
 Pflaume, die, -, -n — sliva 3  
 Pflege, die, -, -n — nega, oskrba 17  
 Pflug, der, -(e)s, -e — plug 31  
 Pflúgschar, die, -, -en — lemež 39  
 Physik, die, - — fizika 7  
 plappern — blebetati 7  
 Platz, der, -es, -e — mesto, prostor 42  
 plótzlich — nenadoma 12  
 Práchtbauten, die, - — krasna poslopja 38  
 Provinz, die, -, -en — pokrajina 11  
 prüfen — vprašati, izkušati 41

## Q

Qual, die, -, -en — muka 4

## R

Radiergummi, das, -s, -s — radirka, brisalica 12  
 Rappe, der, -n, -n — vranec 17

rasch — hitro 19  
 rasten — počivati 22  
 raten — uganiti 30  
 Rechenaufgabe, die, -, -n — računska naloga 6  
 regieren — vladati, den Fall — vezati se s sklonom 9  
 Reh, das, -(e)s, -e — srna 9  
 reiben — tretiti, drgniti, brisati 12  
 reichen — podati 36  
 Reichstagsgebäude, das, -s, - — državna zbornica 38  
 Reichthum, der, -(e)s, "-er — bogastvo 16  
 reif — zrel 3  
 Reis, das, -es, -er — dračje, šibje 42  
 Reise, die, -, -n — potovanje 13  
 Reisende, der, -n, -n — popotnik 13  
 Reiz, der, -es, -e — mikavnost 40  
 Religionslehre, die, -, -n — verouk 7  
 Religionslehrer, der, -s, - — vero-učitelj 8  
 rennen — drveti 13  
 Richter, der, -s, - — sodnik D 14  
 Rinde, die, -, -n — skorja 33  
 Rindfleisch, das, -es — govedina 19  
 Risotto, der, -(s) — rižota 20  
 Röcklein, das, -s, - — suknjič D 15  
 Roggen, der, -s — rž 9  
 Rohstoff, der, -(e)s, -e — surovina 38  
 Rolle, die, -, -n — vloga 23  
 Röllwagen, der, -s, - — voziček na tračnice, hunt 22  
 Rom — Rim 8  
 Röschen — Rozka D 6  
 Rose, die, -, -n — vrtnica 1  
 Roß, das, -sses, -sse — konj 21  
 Rößhaarmatratze, die, -, -n — žimnica 13  
 Rost, der, -es — rja 39  
 rotbraun — rdečerjav 17  
 rötlich — rdečkast 3  
 Rübe, die, -, -n — repa 19  
 Rückkehr, die, - — vrnitev 14  
 rufen — vzklikniti 23  
 Ruhe, die, -, -n — mir, počitek 18  
 Ruhegehalt, das, -(e)s, "-er — pokojnina 36  
 rühren — gibati 13  
 rüsten, sich — opremiti se, pripraviti se 10  
 Rute, die, -, -n — šiba 23  
 rutschen — drseti, polzeti, drsati se D 2  
 rütteln — trestiti D 3

## S

Sack, der, -(e)s, "-e — vreča 5  
 Sägewerk, das, -(e)s, -e — žaga 23

Salz, das, -es -e — sol 37  
 Salzfaß, das, -sses, "-ssee — solnica 17  
 sammeln — zbirati 15, sich — zbirati se 12  
 Sand, der, -(e)s — pesek 13  
 sauer — kisel 19  
 Sauerkraut, das, -(e)s — kislo zelje 19  
 schade — škoda 43  
 Schaf, das, -(e)s, -e — ovca 7  
 Schälchen, das, -s, - — skodelica 32  
 schallen — doneti D 17  
 schämen, sich — sramovati se 11  
 Schande, die, -, -n — sramota 21, 36  
 Schatten, der, -s, - — senca 22  
 Scheibe, die, -, -n — steklo, šipa 30  
 schenken — podariti 4  
 Scheu, die, - — strah 10  
 schicken — poslati 14, es schickt sich — spodobi se, pristoji 10  
 schieben — poriniti 32  
 Schieferstein, der, -(e)s, -e — skrilo-vec, črtalo, kamenček 10  
 schießen — šviginiti 27  
 Schiff, das, -(e)s, -e — ladja 13  
 Schimmel, der, -s, - — belec 12  
 Schlafzimmer, das -s, - — spalnica 13  
 Schliersee, der, -s — jezero na Bavar-skem 40  
 schließen — zapreti 6  
 schlimm — hud 11, malopriden D 4  
 schmecken, sich sch. lassen — rad jesti 40  
 Schmelz, der, -es, -e — lošč 37  
 Schmied, der, -(e)s, -e — kovač 34  
 schmieden — kovati 34  
 Schnabel, der, -s, - — kljun 15  
 schnattern — gagati 7  
 schneeweiß — snežnobel D 11  
 schneiden — žeti 9, rezati, žagati 23  
 Schneidergeselle, der, -n, -n — krojaški pomočnik 26  
 Schneidermeister, der, -s, - — krojaški mojster 7  
 Schnitt, der, -(e)s, -e — kraj 25, rez D 13  
 Schmitterin, die, -, -nen — žanjica 9, D 14  
 Schrank, der, -(e)s, "-e — omara 10  
 schrauben — privijati 12  
 Schraubstock, der, -(e)s, "-e — primož 35  
 Schreck, der, -(e)s, -e — strah D 3  
 Schreiben, das, -s, - — pisanje 5  
 Schreibgerät, das, -(e)s, -e — pisalno orodje 10



- Schreibtisch**, der, -es, -e — pisalna miza 12  
**Schreien**, das, -s — vpitje 29  
**schriftlich** — pismen 8  
**Schulbank**, die, -, "-e — šolska klop 4  
**schuldig** — dolžan 14  
**Schulhaus**, das, -es, "-er — šolsko poslopje 23  
**Schulsache**, die, -, -n — šolska stvar 8  
**Schulschluß**, der, -sses, "-sse — konec šolskega leta 36  
**Schuppen**, der, -s, - — shramba 39  
**Schüsselchen**, das, -s, - — skledica 34  
**schütteln** — (s)tresti, stiskati 41, D 4, —, sich — stresti se D 3  
**Schutz**, der, -es — varstvo 42  
**Schwachheit**, die, -, -en — slabost 33  
**schwänzen**, die Schule — iti v enajsto šolo, po nepotrebnem zamujati šolo 1  
**schwätzen** — klepetati 6  
**Schweif**, der, -(e)s, -e — rep 17  
**Schwein**, das, -(e)s, -e — prašič 33  
**schnüchig** — hrepeneč 41  
**Seil**, das, -(e)s, -e — vriv 29  
**Seinen**, die, - — njegovi 15  
**seit** — od D 14  
**selber**, **selbst** — sam 13  
**selbst** — celo 40  
**Semmel**, die, -, -n — žemlja 18  
**senden** — poslati 14  
**sérbokroatisch** — srbskohrvatski 7  
**Serviette**, die, -, -n — prtíček, ser-vieta 17  
**setzen**, sich — uesti se 2  
**Sichel**, die, -, -n — srp 9, D 13  
**Singen**, das, -s — petje D 17  
**sinnig** — pomenljiv D 6  
**Sitz**, der, -es, -e — sedež 12  
**sitzen** — sedeti 1  
**slowénisch** — slovenski 7  
**Sofa**, das, -s, -s — zofa 19  
**sofórt** — takoj 35  
**Söhnchen**, das, -s, - — sinček D 12  
**solänge** — dokler 35  
**Sonmertag**, der, -(e)s, -e — poletni dan 22  
**Sonnenbrand**, der, -(e)s — sončna vročina, pripeka D 17  
**Sonnenschein**, der, -(e)s — sončni sij 17  
**Sonnenstrahl**, der, -(e)s, -en — sončni žarek 11  
**sonst** — sicer 28  
**sparen** — varčevati 13  
**Spársamkeit**, die, - — varčnost 20  
**Spaß**, der, -es, "-e — zabava, šala D 3  
**Spatz**, der, -en, -en — vrabec 42  
**Spätzchen**, das, -s, - — vrabček 7  
**Spätzlein**, das, -s, - — vrabček 42  
**Spaziergang**, der, -(e)s, "-e — sprehod 26  
**Spitze**, an der — sein — biti na čelu 11  
**Sprache**, die, -, -n — jezik 7  
**sprühen** — kresati se 34  
**Staat**, der, -(e)s, -en — država 11, 22  
**Stáhlmatratze**, die, -, -n — jeklena mreža, jeklenica 13  
**Stall**, der, -(e)s, "-e — hlev, staja 17  
**Stámmvokal**, der, -s, -e — osnovni samoglasnik 7  
**stark** — močan D 15  
**statt** — namesto 35  
**stauen** — čuditi se 36  
**stéhenbleiben** — obstati 12  
**stehlen** — krasti 20  
**steigen** — hoditi, iti; in die Höhe steigen — dvigniti se 15  
**Steinchen**, das, -s, - — kamenček 15  
**steinig** — kamnat 17  
**Stéinkohle**, die, -, -n — črni premog 22  
**stellen** — položiti 5, postaviti 39  
**Stéppdecke**, die, -, -n — (prešita) odeja 14  
**sterben** — umreti 13, poginiti D 10  
**Sterbende**, der, -n, -n — umirajoči 15  
**Stier**, der, -(e)s, -e — bik 21  
**still** — miren 1, tih D 17  
**stillen** — tešiti 15  
**Stimme**, die, -, -n — glas 10  
**stinkend** — smrdljiv 12  
**Stirn**, die, -, -en — čelo 17  
**Stockwerk**, das, -(e)s, -e — nadstropje 2  
**Stoff**, der, -(e)s, -e — blago, suknò 26  
**Stollen**, der, -s, - — rov 22  
**Stoppel**, die, -, -n — strnišče, štrcelj 3  
**Straße**, die, -, -n — cesta 17  
**Strauch**, der, -(e)s, "-er ("-e) — grm 9  
**straucheln** — spotakniti se 37  
**Strauß**, der, -es, "-e — šopek 30  
**strecken**, sich — stegniti se 26  
**Streit**, der, -(e)s, -e — prepir 29  
**stricken** — plesti 8  
**Strohband**, das, -(e)s, "-er — povosmo 9  
**Studént**, der, -en, -en — dijak 10  
**stumm** — nem, tih 1  
**suchen** — iskati 30  
**Süden**, der, -s — jug 8  
**südlích** — južen 8  
**Suppe**, die, -, -n — juha 5  
**süß** — sladak 4

## T

- Tafel**, die, -, -n — tablica 10  
**tágsvorher** — prejšnji dan 36  
**Tanne**, die, -, -n — jelka 23

Tannenholz, das, -es — jelovina 24  
 Tasche, die, -, -n — torba 8  
 tauchen — potopiti 37  
 Tee, der, -s — čaj 18  
 Teig, der, -(e)s, -e — testo 31  
 Teilung, die, -, -en — delitev D 10  
 Théater, das, -s, - — gledališče 38  
 Thomas — Tomaž D 28  
 Tischtuch, das, -(e)s, -er — prt 17  
 Tod, der, -(e)s — smrt D 11  
 toll — stekel 35  
 Ton, der, -(e)s, -e — ilovica 2  
 Ton, der, -(e)s, -e — glas D 15  
 tönern — lončen 30  
 Topf, der, -(e)s, -e — lonec 4  
 Töpichen, das, -s, - — lonček 4  
 Töpfer, der, -s, - — lončar 36  
 Töpferéi, die, -, -en — lončarnica,  
 lončarija 36  
 Töpferware, die, -, -n — lončenina 37  
 Tote, der, -n, -n — mrtvec 16  
 Tótenhemd, das, -(e)s, -en — mrtvaška  
 srajca D 9  
 Tótenhemdchen, das, -s, - — mrtvaška  
 srajčica D 9  
 Touristenanzug, der, -(e)s, -e —  
 obleka za hribolazce 43  
 Trank, der, -(e)s, -e — pijača 18  
 Traube, die, -, -n — grozd 3  
 Traum, der, -(e)s, -e — sanje 19  
 träumen — sanjati 19  
 treiben — gojiti 9  
 Treppe, die, -, -n — stopnice 30  
 Treppengeländer, das, -s, - — ograja  
 pri stopnicah D 2  
 treten — stopiti 3, sich einen Dorn in  
 den Fuß treten — zadreti si trn v  
 nožo D 8  
 trinken — piti 15, D 16  
 Trinkglas, das, -es, -er — kozarec 17  
 Tröglein, das, -s, - — koritce 34  
 Trost, der, -(e)s — tolažba 13  
 trösten, sich — tolažiti se 41  
 trotz — navzlic, kljub 16  
 Tschechoslowakéi, die, - — Češkoslovaška  
 5  
 Tuchtent, die, -, -en — pernica 14  
 tüchtig — sposoben 13  
 tun — storiti, delati 1  
 turnen — telovaditi 8  
 Turnen, das, -s — telovadba 7  
 Tusche, die, -, -n — tuš 12  
 Türstock, der, -(e)s, -e — podboj 28

## U

überdecken — pokri(va)ti 39  
 überlegen, sich — premisljati D 10  
 Überraschung, die, -, -en — presenečenje 41

übertréffen — prekašati 39  
 übrig — ostal 2  
 U'bungssatz, der, -es, -e — stavek za  
 vajo 14  
 um — okoli 12, za 25  
 úmdrehen, sich — obrniti se 22  
 úmgekehrt — obraten 36  
 umherschauen — okoli gledati 42  
 umklämmern — oklepati 19  
 únaussprechlich — neizrečen 43  
 únbedeckt — nepokrit 26  
 únbekannt — neznan 36  
 únehlich — nepošten, nečasten 20  
 U'ngeduld, die, - — nestrpnost 13  
 úngeduldig — nestrpen 13  
 úngéfähr — približno D 14  
 Unglück, das, -(e)s, -e — nesreča 13  
 Uníversit'át, die, -, -en — univerza 38  
 únordentlich — nereden 26  
 únrecht — nepravi 16  
 Unrecht tun — krivico delati 16  
 unter — med 40  
 unterbréchen — prekiniti 33  
 úntergehen — zahajati 8  
 únterhalb — pod 35  
 unterhálten, sich — pogovarjati se,  
 zabavati se 28  
 U'nterrichtsgegenstand, der, -(e)s, -e  
 — učni predmet 7  
 unterstú'tzen — podpirati 36  
 Únterstú'tzung, die, -, -en — podpora 36  
 únüberlegt — nepremišljen 1  
 únweit — ne daleč 35

## V

Veilchen, das, -s, - — vijolica 2  
 verábreden — dogovoriti se D 10  
 verábschieden, sich — posloviti se 28  
 veráchten — zaničevati 20  
 Verbindung, die, -, -en — zveza D 14  
 Verbót, das, -(e)s, -e — prepoved 35  
 verbráuchen — porabiti 32  
 verdánken — hvalo vedeti 25  
 verdérblich — poguben 39  
 verdienen — zaslužiti 13  
 Verfáhren, das, -s, - — ravnanje, postopek D 12  
 verfértigen — izdelovati 36  
 verfolgen — zasledovati, preganjati 20  
 vergángen — pretekli 31  
 vergébens — zaman 27  
 vergéhen — miniti 36  
 vergéssen — pozabiti 24  
 vergnú'gt — vesel 37  
 verhúngern — od lakote poginiti D 10  
 verjágen — pregnati 33  
 verkáufen — prodati, prodajati 33  
 Verkéhr, der, -(e)s — promet 38



- Verkehrsmittel**, das, -s, - — prometno sredstvo 38  
**verklagen** — zatožiti 29  
**verkü'nden** — oznanjati 13  
**verlassen** — zapuščen 3  
**verlören** — izgubljen 20  
**Vermö'gen**, das, -s, - — premoženje 13  
**verordnen** — odrediti 22  
**verrechnen, sich** — urediti se, uračunati se 37  
**verrösten** — zarjaveti 39  
**Versammlung**, die, -, -en — zborovanje 8  
**verschieben** — odložiti, odlagati 6  
**verschlingen** — požreti 19  
**verschü'tten** — raztres(a)ti 34  
**verschwinden** — izginiti D 9  
**verséhen** — opremiti 30  
**versetzen** — odvrniti 21  
**Versüch**, der, -(e)s, -e — poskus 15  
**versüchen** — poskušati 15  
**Verteidiger**, der, -s, - — branilec D 14  
**verteilt** — razdeljen 23  
**verträgen** — prenesti D 10  
**Vertrauen**, das, -s — zaupanje 28  
**Verträulichkeit**, die, -, -en — zaupljivost D 14  
**Verwälter**, der, -s, - — upravitelj 11  
**verzién** — odpustiti 20  
**verziert** — okrašen 5  
**Vesper**, die, -, -n — južina, (popoldanska) malica 8  
**Viehzucht**, die, - — živinoreja 9  
**vielléicht** — morda 36  
**Volk**, das, -(e)s, -er — narod 11  
**Völksschule**, die, -, -n — ljudska šola 38  
**völlkommen** — popolnoma D 16  
**von** — s, z 35  
**vor** — pred 9  
**vor = vor dem** 13  
**vorbégehen** — mimo iti 31  
**vódrängen, sich** — siliti se naprej 32  
**vorig** — prejšnji 25  
**vórkommen** — zdeti se D 16  
**Vórmittag**, der, -(e)s, -e — dopoldan 6  
**Vórmittagsbrot**, das, -(e)s, -e — malica (dopoldanska) 18  
**vorü'ber** — mimo 1  
**vorü'ber, es ist** — minilo je 1  
**Vórvérgangenheit**, die, -, -en — predpretekli čas 22
- W**
- Waage**, die, -, -n — tehtnica 31  
**Waagschale**, die, -, -n — skodelica pri tehtnici 31  
**wach** — buden 19  
**wahr** — resničen 26  
**während** — med 18  
**wahrhaftig** — res 33  
**Wáisenkind**, das, -(e)s, -er — sirota 14  
**Wärme**, die, - — toplota 23  
**was** — kako 10  
**waschen, sich** — umivati se 11  
**Waschtisch**, der, -es, -e — umivalnik 3  
**Wásserleitung**, die, -, -en — vodovod 21  
**Wásserrad**, das, -(e)s, -er — vodno kolo 24  
**wecken** — (z)buditi 2  
**Weg**, der, -(e)s, -e — pot D 17  
**wegen** — zaradi 35  
**wéglegen** — odložiti 1  
**wégrücken** — odriniti 5  
**wehe** — gorje 20  
**wehen** — pihati 3  
**Wehen**, das, -s — pihljanje D 17  
**wehren, sich** — braniti se D 16  
**Weile**, die, - — čas, trenutek 15  
**weinen** — jokati 13, D 9; **das Weinen**, -s — jok 16  
**Weínhändler**, der, -s, - — trgovec z vinom 12  
**Weinstock**, der, -(e)s, -e — trta 3  
**weit** — daljen 13, daleč D 15  
**weiter** — dalje 8; **der (die, das) weitere** — nadaljnji (-a, -e) 36  
**Weizen**, der, -s — pšenica 9  
**Weízenfeld**, das, -(e)s, -er — pšenična njiva 9  
**Welt**, die, -, -en — svet 5  
**Wéltgégend**, die, -, -en — stran sveta 8  
**wenden, sich** — obrniti se D 14  
**wénigstens** — vsaj 43  
**werfen** — vreči D 3  
**Werk**, das, -(e)s, -e — delo 1  
**Werkstatt**, die, -, -en — delavnica 26  
**Westen**, der, -s — zahod 8  
**westlich** — zahoden 8  
**Wetter**, das, -s — vreme 13  
**wiederhólen** — ponoviti, ponavljati 6  
**Wiedersehen**, das, -s — svidenje 41  
**wild** — divji 21  
**Wind**, der, -(e)s, -e — veter 3  
**Winkel**, der, -s, - — kot 39  
**Winterzeit**, die, -, -en — zimski čas D 15  
**Wirkung**, die, -, -en — učinek 23  
**Witwe**, die, -, -n — vdova 36  
**wodúrch** — skoz, čez kaj 37  
**wofür** — za kaj 32  
**wogen** — valovati D 17  
**wohér** — od kod 10  
**wohl** — pač 25, dobro D 15  
**wóhlgétan** — ugoden D 11

Wóhlstand, der, -(e)s — blaginja 20  
 Wóhltäter, der, -s, - — dobrotnik 13  
 wohnen — prebivati, stanovati 9  
 Wohnhaus, das, -es, -er — stano-  
 vanjska hiša 9  
 Wolf, der, -(e)s, -e — volk D 8  
 wonách — za čim 30  
 woráuf — na čem, na čemer 28  
 worúm — za kaj 25  
 wovón — o čem 23

## X

Xaver — Ksaverij 4

## Z

Zange, die, -, -n — kleščé 35  
 zanken — prepirati se D 6  
 zeichnen — risati 1  
 Zeichnen, das, -s — risanje 7  
 Zeitlang, eine — nekaj časa 28, D 10  
 zerbréchen — razbiti 34  
 zerbréchlich — krhek 37  
 zerréißen — raztrgati 29  
 zerschmétttern — zdrobiti 22  
 Zeugnis, das, -isses, -isse — spriče-  
 valo 36  
 Ziege, die, -, -n — koza 7

ziemlich — precejšen 13  
 zieren — krasiti 30  
 Ziergärtlein, das, -s, - — cvetličnjak 9  
 Zimmer, das, -s, - — soba 10  
 Zimmerplatz, der, -es, -e — tesališče,  
 prostor za tesanje 29  
 zittern — trepetati, tresti se 19, D 8  
 Zufall, der, -(e)s, -e — pripetljaj, slu-  
 čaj 4  
 zúführen — dovažati 23  
 zúlachen — nasmehniti se komu 18  
 zuléide tun — kaj žalega storiti 42  
 zulétzt — naposled 25  
 zúmachen — zapreti 32  
 zúreden — prigovarjati 32  
 zurü'ckkehren — vrniti, vračati se 13  
 zúrufen — klicati 1  
 zusámmenrufen — sklicati 27  
 zusámmenschleppen — (skupaj) zna-  
 šati 34  
 zusámmensetzen — sestavljati 29  
 zusámmenstellen — zložiti 9  
 zusammenziehen — (s)krčiti 23  
 zúschauen — gledati D 11  
 zúschneiden — prirezovati 26  
 Zúspeise, die, -, -n — prikuha 19  
 zuwéilen — včasih 34  
 Zweig, der, -(e)s, -e — veja 33

